



HANDBUCH SPRITE BASECAMP 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
Garantiebestimmungen	4
Jahreskontrolle	6
Vorbereitungen	9
Reifendruck	16
Anschluss 13-poliger Stecker	17
Verschiedenes	24
Wartung und Winterlager	26
Allgemeine Informationen	29
Sicherheit und Schutz	31
Inspektion	37
Elektrik	57
Eingebaute Komponenten	88

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Alle Abbildungen und Beschreibungen in diesem Handbuch sollen eine allgemeine Beschreibung des Wohnwagens darstellen. Es kann passieren, dass es nicht immer möglich ist, bestimmte Details in diesem Handbuch exakt zu spezifizieren. Gründe hierfür sind Veränderungen auf dem Markt oder bei den Lieferanten sowie unsere Politik der ständigen Produktentwicklung. Deshalb behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen anzupassen, wenn dies aufgrund der verwendeten Materialien und/oder anderer Umstände erforderlich ist.

Händler sind keine Vertreter der Swift Group Limited, dem Hersteller von Sprite Wohnwagen. Diese sind daher nicht befugt im Namen von Swift Group Limited Verpflichtungen hinsichtlich von Reparaturen oder Vergütungen einzugehen.

Für alle Wohnwagen gilt eine maximal 10-jährige Dichtheitsgarantie und eine, ab Kauf- oder Leasingkaufdatum 3 Jahre gültige, Herstellergarantie. Diese Garantie erfordert jedoch eine jährliche, fakturierte Wartung und Inspektion eines autorisierten Sprite-Händlers.

Während dieser Garantiezeit werden, unter Beachtung der nachstehenden Ausnahmeregelungen, alle defekten Bauteile des Wohnwagens vom oder im Namen des Herstellers repariert oder (sofern der Hersteller dies als notwendig erachtet) ersetzt

Die Dichtheitsgarantie

Diese Garantie deckt folgendes: Leckage im Aufbau via Fugen und Dichtungen und sich lösende Verklebungen von Bodenbelägen oder Wandteilen, sofern diese Teil der ursprünglichen Konstruktion sind. Zudem gilt, dass Reparaturen ausschließlich von Vertragshändlern der Swift Group durchgeführt werden dürfen. Der Hersteller übernimmt in den ersten 72 Monaten nach dem Kaufdatum die Gewährleistungspflicht, sofern der Caravan jedes Jahr innerhalb von 90 Tagen vor oder 60 Tage nach diesem Datum gewartet wurde. Die sechste Wartung muss jedoch vor Ende dieses Sechsjahreszeit-raums durchgeführt sein. Als Grundlage für die Berechnung dieser Periode gilt das Kaufdatum.

Für den Erstbesitzer gilt, dass sich die Garantie auf 120 Monate (ab Kaufdatum) erstreckt, sofern der Caravan jedes Jahr innerhalb von 90 Tagen vor oder 60 Tage nach diesem Datum gewartet wurde. Die zehnte Wartung muss jedoch vor Ende dieses Zehnjahreszeitraums durchgeführt worden sein. Als Grundlage für die Berechnung dieser Periode gilt das Kaufdatum.

Die Herstellergarantie

Der Caravan Hersteller übernimmt in den ersten drei Jahre nach dem Kaufdatum die Gewährleistungspflicht, sofern der Caravan jedes Jahr innerhalb von 90 Tagen vor oder 60 Tage nach diesem Datum gewartet wurde. Die dritte Wartung muss jedoch vor Ende dieses Dreijahreszeitraums durchgeführt worden sein. Als Grundlage für die Berechnung dieser Periode gilt das Kaufdatum.

Das erste Garantiejahr

Im ersten Garantiejahr sind die Mängel gedeckt, die als Folge eines Herstellungsfehlers zu bewerten sind, Mängel, die durch normale Abnutzung verursacht werden, wie der Lampenwechsel, sind jedoch von der Garantiepflicht ausgeschlossen.

Auch Unfallschäden oder durch unsachgemäße Verwendung eines Bauteils des Wohnwagens entstandene Schäden sind im ersten Jahr von der Garantie ausgeschlossen.

Das zweite und dritte Garantiejahr

Das zweite und dritte Garantiejahr umfassen:

- 1 Wassersystem: Boiler, Wassertank, Wasserpumpe, Wasserhähne und Duschkopf.
- 2 Heizungssystem inkl. Unterteile.
- 3 Installationen wie Kühlschrank, WC, Herd, Backofen.
- 4 Chassis und damit verbundene Angelegenheiten.
- 5 Elektrische Installation (Ausnahme: Lampen).
- 6 Fenster, jedoch keine Fensterbeschläge und Verdunklungen.

Nicht unter die Garantie fallende Einrichtungen im zweiten und dritten Jahr

Die nicht unter die Garantie fallenden Einrichtungen im zweiten und dritten Jahr umfassen:

- 1 Die Polster.
- 2 Audiogeräte.
- 3 Mikrowelle.
- 4 TV.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN HINSICHTLICH DER DREIJAHRESGARANTIE

Aus werktechnischen Gründen gelten für den Caravan keine Garantieleistungen für:

- 1** den Ausfall einer Komponente infolge von normalem Verschleiß;
- 2** Unfallschäden;
- 3** Missbrauch jeglicher Teile;
- 4** Ausfall oder Fehlfunktion eines Teils des Wohnwagens als Folge von normalem Qualitätsverlust, Korrosion (chemische Korrosion), Eindringen fremder oder schädlicher Objekte, Mangel an fachgerechter Wartung oder Vernachlässigung durch nicht zur Swift Group Limited gehörige Personen;
- 5** Austausch von Teilen, die das Ende ihrer Nutzungsdauer durch Alterung und/oder die gewöhnliche Nutzung erreicht haben;
- 6** Reinigung oder Einstellung von Teilen;
- 7** Schäden, entstanden weil dieser nicht durch einen PKW gezogen wurde;
- 8** regelmäßige Wartung wie: Schmiermittel, AKS Reibbeläge, Gummischläuche, Reinigung von Heizung und Kühlschranksbelüftung.

Die Garantie auf den Caravan ist im Falle von Vernachlässigung, Missbrauch und Veränderungen zwecks Vermietung oder finanzieller Vorteile hinfällig. Vernachlässigung bedeutet, dass die in diesem Handbuch erwähnten Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Wenn bei der jährlichen Wartung Reparaturen als notwendig erachtet werden, muss der Caravan innerhalb von sechs Wochen einem Fachhändler zur Verfügung gestellt werden, sodass dieser die erforderlichen Arbeiten durchführen kann. Alle neu verkauften Wohnwagen müssen innerhalb von sechs Wochen nach Ankauf beim Swift Group Service Center oder Importeur registriert werden.

Diese Garantie gilt ausschließlich für in Deutschland, Österreich und der Schweiz erworbene Caravans. Die Kosten für Transport, Abschleppen oder Bewegen des Caravans sind - unabhängig ihrer Art - vom Besitzer zu tragen.

Im Falle eines Verkaufs kann diese Garantie auch an den neuen Eigentümer weitergegeben werden, vorausgesetzt, dass der Wohnwagen von einem autorisierten Sprite-Händler anhand der, in diesem Handbuch beschriebenen Bedingungen, gewartet wurde und Swift Group Limited über die Einzelheiten des Eigentümerwechsels informiert ist. Sollte dieser letzten Bedingung nicht innerhalb von vierzehn Tagen nachgekommen werden, verfällt die Garantie.

Aus dieser Garantie ergibt sich keine Haftung in Bezug auf Verluste, Kosten, Schäden, Unfallschäden, Brandschäden oder jeglichen Verlust durch einen Unfall oder Feuer. Aus dieser Garantie kann keine Haftung in Bezug auf Dritte oder körperliche Verletzungen entstehen.

Diese Garantie gilt ausschließlich für in Deutschland, Österreich und der Schweiz erworbene Caravans. Nach deutschem, österreichischem und schweizerischem Gesetze gelten die Rechte hinsichtlich des Verkaufs von Verbrauchsgütern. Diese Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.

Name und Anschrift des Garantieranbieters:

Swift Group Limited Dunswell Road, Cottingham, East Yorkshire HU 16 4JX, England.

Um einen Garantieanspruch einzureichen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Bei Caravan Trading Europe BV, Telefon +31 344-632209 oder über die Website www.spritecaravans.com, können Sie Einzelheiten zu den Sprite-Vertragshändlern erhalten

JAHRESKONTROLLE

Es wird empfohlen, dass Sie Ihren Caravan mindestens einmal im Jahr von Ihrem Fachhändler überprüfen und warten lassen. Diese Prüfung dauert etwa zwei Stunden und beinhaltet die folgenden Elemente. Soweit erforderlich, werden Sie von Ihrem Fachhändler auf Bauteile hingewiesen, die einer Reparatur und/oder Wartung bedürfen. Es ist wichtig, dass Sie die Ausführung der erforderlichen Arbeiten anschließend genehmigen.

- 1** Feuchtigkeitsmessung und Kontrolle hinsichtlich von Verklebungen der Außenverkleidungen
- 2** Kupplungskopf und Abrissseil
- 3** Bugrad
- 4** Chassis und Fahrwerkmontage
- 5** Kurbelstützen
- 6** Reifen und Reifendruck
- 7** Drehmoment der Radmuttern
- 8** Bremsstange und Bremskabel
- 9** Kugellager des Bremssystems und der Bremsbacken
- 10** Funktionstüchtigkeit der Handbremse
- 11** Federung und Dämpfung
- 12** 13-poliger Stecker und Kabel
- 13** Außenbeleuchtung, Verkabelung und Reflektoren
- 14** Innenbeleuchtung und 12 Volt-System
- 15** Boiler: Gas und 230 Volt (falls vorhanden)
- 16** Herd, Grill und Backofen (wenn vorhanden)
- 17** Kühlschrank: 12 Volt, 230 Volt und Gas
- 18** Gasleitungen
- 19** Wasserpumpe, Ventile und Rohre
- 20** Elektrizität 230 Volt-Installation
- 21** Fenster und Aussteller
- 22** Dachluken
- 23** Möbel, Schrankklappe, Aussteller usw.
- 24** Häng- und Schließwerk außen
- 25** Rangiergriffe
- 26** Belüftungsöffnungen
- 27** Schmierstellen
- 28** Verdunkelung und Fliegengitter

Wir, als Fabrikant, weisen Sie darauf hin, dass den Inspektions- und Wartungsmaßnahmen Folge zu leisten ist.

JAHRESKONTROLLE

CARAVANMODELL _____ MODELLJAHR _____

FAHRGESTELLNUMMER _____

	ERSTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	ZWEITE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	DRITTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	VIERTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	FÜNFTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde

JAHRESKONTROLLE

CARAVANMODELL _____ MODELLJAHR _____

FAHRGESTELLNUMMER _____

	SECHSTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	SIEBTEN Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	ACHTEN Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	NEUNTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde
	ZEHNTE Inspektion/Wartung	DATUM:
STEMPEL	HÄNDLER	Wir erklären, dass in Übereinstimmung mit dieser Anleitung eine jährliche Prüfung durchgeführt wurde

VORBEREITUNGEN

CARAVANBEGRIFFE

Leermasse

Die Leermasse des Caravans entspricht dem Gewicht des Caravans in Serienausstattung wie vom Hersteller angegeben.

Aufgrund von Gewichtsunterschieden im, von Dritten verwendeten, Material, ist eine 5%ige Abweichung von der angegebenen Leermasse möglich.

Gesamtladefähigkeit

Die Gesamtladefähigkeit beschreibt das Maximalgewicht von Sachen wie persönlichen Gegenständen, Lebensmitteln, Ausrüstung und Optionen oder Zubehör, die während der Reise im Caravan vorhanden sein können.

Höchstgewicht

Das Höchstgewicht beschreibt das Gewicht, für das der Caravan bei normaler Ladung und Nutzung auf der Straße konzipiert ist.

Achtung: Das zulässige Höchstgewicht Ihres Caravans darf nicht überschritten werden.

Kugeldruck

Der Kugeldruck ist der Teil des Gewichts des Caravans, der vom Zugfahrzeug getragen wird.

Zur Bestimmung des Kugeldrucks, ist es wichtig, dass der Anhänger voll beladen ist. Laden Sie keine zusätzlichen Güter in den Caravan nachdem Sie den Kugeldruck bestimmt haben.

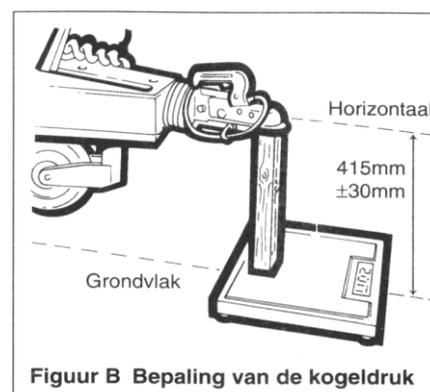
Der Caravan muss einen bestimmten Kugeldruck haben. Empfohlen werden etwa 7% des derzeitigen tatsächlichen Gesamtgewichts des Caravans, die maximale Kapazität der Verbindung oder des Zugfahrzeugs sollte jedoch niemals überschritten werden. Diesen Druck können Sie anpassen, indem Sie die Ladung im Caravan umstellen. Wir raten davon ab, ausschließlich mit Gasflasche, Reserverad und Ersatzbatterie als Deichselkastenladung zu fahren, da in diesem Fall der Kugeldruck überschritten wird.

BESTIMMUNG DES KUGELDRUCKS

Der Kugeldruck kann mit Hilfe eines dafür entwickelten Kugeldruckmessgeräts ermittelt werden. Dieses Gerät ist bei Ihrem Wohnwagenhändler erhältlich.

Eine weitere einfache Methode ist die Verwendung einer Personenwaage in Kombination mit einem Stück Holz, das zwischen der Kupplung und der Waage steckt. Das Holzstück sollte eine derartige Länge haben, dass der Boden des Caravans gerade ist (mit dem Bugrad nach oben gedreht).

Der Kugeldruck kann durch eine Gewichtsverlagerung im Caravan geändert werden. Sollte dies nötig sein, sollten Sie zunächst das Bugrad aufstellen und dieses wieder entfernen, bevor Sie den Kugeldruck erneut messen.



FÜHRERSCHEINKLASSE

Sofern die Summe aus dem zulässigen Gesamtgewichts des Caravans und des zulässigen Höchstgewichts des Fahrzeugs nicht höher ist als 3500 kg, ist ein Führerschein der Klasse B ausreichend.

Übersteigt die Summe dieser beiden Gewichte die 3500 kg-Grenze, ist ein Führerschein der Klasse BE erforderlich.

Sie dürfen keineswegs mehr ziehen als im Fahrzeugbrief des Autos angegeben ist.

HAUPTKOMPONENTEN; ERINNERUNG

Feuerlöscher

Es wird dringend empfohlen, einen Feuerlöscher im Caravan mitzuführen.

Feuerlöschdecke

Ideal zum Löschen eines Feuers, das durch schlagende Flammen entstanden ist.

Gasflaschen

In Flaschen abgefülltes Propangas ist der geeignetste Kraftstoff. Es wird empfohlen zwei Flaschen zu nutzen von denen eine immer gefüllt ist, sodass Ihnen nie das Gas ausgeht. Sie zahlen pro Flasche einen bestimmten Kautionsbetrag.

Holzplatten

Holzbretter mit den Maßen: Länge: 25 cm, Breite: 25 cm, Höhe: 2 cm sind ideal für die Platzierung unter den Stützen und dem Bugrad, vor allem, im Falle einer unebenen oder weichen Oberfläche.

Wagenheber

Da viele Wagenheber sich nicht für die Verwendung bei Caravans eignen, ist es sehr wichtig, dass Sie einen geeigneten Wagenheber im Caravan mitführen (z.B. einen Scherenheber oder einen Luftheber).

Drehmomentschlüssel

Die einzige Methode, die Radschrauben mit der nötigen Kraft festzuziehen ist die Verwendung eines Drehmomentschlüssels.

Ersatzrad

Sie sollten immer einen Ersatzrad in Ihrem Caravan mitführen.

Keil (Banane)

Mit Hilfe eines Keils können Sie den Caravan in eine waagerechte Position bringen, bevor Sie die Verbindung zum Auto lösen.

Stabilisator

Ein Stabilisator unterdrückt seitliche (schlingernde) Bewegung des Caravans. Stabilisatoren sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Anhängerkupplung

Die Automobilhersteller empfehlen ein Originalteil bei Ihrem Autohändler montieren zu lassen, sodass Sie die Gewissheit haben, dass diese Anhängerkupplung sachgemäß montiert wurde. Montieren Sie niemals eine billige Alternative. Kaufen Sie eine Anhängerkupplung einer renommierten Marke, die der EU-Richtlinie 94/20/EG entspricht.

Vorzelt

Vorzelte gibt es in vielen Varianten, vom einfachen Vordach bis zum Markisenvorzelt, das an der Seite des Caravans angebracht wird.

Wasserwaage

Eine Wasserwaage ist sehr praktisch, wenn Sie den Caravan auf dem Campingplatz abstellen.

Wassertank

Sie brauchen zwei Tanks, einen für Frischwasser und einen für Abwasser. Zur Serienausstattung Ihres Caravans gehört ein fester Wassertank für Frischwasser.

Warnung: Kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie weitere Geräte oder Zubehör in Ihrem Wohnwagen einbauen. Jener kann Ihnen sagen, wo die Stärken des Caravans liegen. Verständlicherweise bedeutet die Platzierung von Zubehör, dass sich das Ladevermögen Ihres Caravans reduziert.

HABEN SIE AN ALLES GEDACHT?

AUTO	
Abschleppseil	
Anhängerkupplungsaufsatz	
Caravan Spiegel	
Destilliertes Wasser	
Ersatzlampen	
Ersatzrad	
Ersatzschlüssel	
Feuerlöscher	
Kraftstoffkanister	
Luftpumpe	
Luftdruckmesser	
Startkabel	
V-Riemen und/oder Zahnriemen	
Wagenheber	
Warndreieck	
Werkzeuge	

CARAVAN	
Abfallbehälter	
Abwassertank	
Chemische Toilette	
Diebstahlsicherung	
Druckregler	
Ersatzgasschlauch	
Ersatzlampen	
Ersatzrad	
Ersatzsicherungen	
Feuerlöschdecke	
Feuerlöscher	
Frischwassertank	
Fußmatte	
Gasflaschen	
Holzplatten	
Ladegerät	
Radschlüssel	
Stützenkurbel	
Unterlegplane	
Verlängerungskabel	
Wagenheber	
Waschtrog	
Wasserwaage	
WC-Flüssigkeit	
Zelttheringe	

Tipp: informieren Sie sich über die länderspezifischen Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich der im Auto mitzuführenden Objekte

HAUSHALTSARTIKEL	
Abfallbehälter	
Abwaschbürste	
Aluminiumfolie	
Aschenbecher	
Bandmaß	
Besteck	
Bratpfanne	
Brettchen	
Brotkasten	
Dosenöffner	
Eierbecher	
Einkaufstasche	
Erste Hilfe-Kasten	
Fernglas	
Flaschenöffner	
Fotokamera	
Gasfeuerzeug	
Geschirr	
Geschirrtücher	
Gläser	
Handfeger und Schippe	
Handstaubsauger	
Insektenvernichtungsmittel	
Kaffeemaschine	
Kartoffelschäler	
Kleiderbügel	
Kleiderbürste	
Korkenzieher	
Küchenmesser	
Küchenrolle	
Küchenutensilien	
Kühlbox	
Müllsäcke	
Nadel und Faden	
Radio	
Schere	
Schlafsäcke	
Schneidebrett	
Schnellkochtopf	
Sieb	
Sonnenschutz	
Speisen und Getränke	
Spiele	
Streichhölzer	
Stühle	
Taschenlampe	
Taschentücher	
Teekanne	
Tesafilm	
Tischdecke	
Toilettenpapier	
Topflappen	
TV	
Uhr	
Verlängerungskabel	
Wasserkessel	
Zuckerdose	

DOKUMENTE	
Campingkarte	
Führerschein	
Geld	
Geldkarte	
Kreditkarte	
Landkarten	
Reiseführer	

VORBEREITUNG AUF DIE REISE

Vorher zu überprüfen

Achtung: Betreten Sie den Caravan nie, bevor Sie die vier Stützen mit der mitgelieferten Kurbel heruntergelassen haben.

Beachten Sie vor der Fahrt die folgenden Punkte:

- 1 Lose Gegenstände sollten sicher aufbewahrt werden. Dosen, Flaschen oder andere schwere Gegenstände sollten nicht in den oberen Schränken gelagert werden.
- 2 Alle Schranktüren und -klappen müssen geschlossen und verriegelt sein.
- 3 Alle Sitzbankfächer müssen geschlossen sein.
- 4 Die Dachluken müssen geschlossen und verriegelt sein.
- 5 Der separate Tisch muss an der dafür vorgesehenen Stelle verstaut werden.
- 6 Der Kühlschrank kann im 12-Volt-Modus betrieben werden. Die Kühlschranktür sollte verriegelt werden.
- 7 Schließen und verriegeln Sie alle Fenster. Lassen Sie Fenster während der niemals im Ventilationsstand. Lassen Sie Netze und/oder Vorhänge geöffnet, um eine bestmögliche Durchsicht nach hinten zu gewährleisten.
- 8 Die Gasflaschen sollten geschlossen und an der richtigen Stelle gesichert sein.
- 9 Die Batterie muss fest stehen. Das Verlängerungskabel muss gelöst und verstaut sein.

Warnung: Schalten Sie alle Gasgeräte ab, mit Ausnahme der Geräte, die dazu bestimmt sind, während der Fahrt mit Gas betrieben zu werden.

Warnung: Verstauen Sie Fernsehgeräte oder Mikrowellen während der Fahrt niemals in den oberen Schränken, wenn diese nicht vom Hersteller dort montiert wurden.

Ladung und Gewichtsverteilung im Caravan

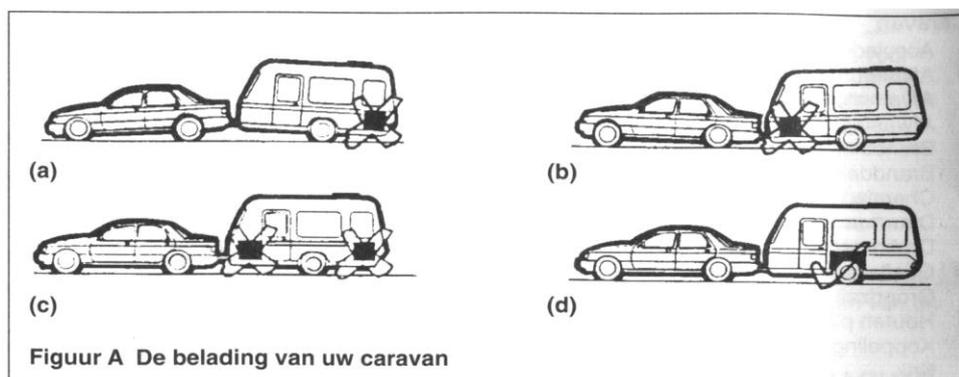
Überschreiten Sie niemals das zulässige Höchstgewicht Ihres Caravans. Beachten Sie hierbei, dass das Leergewicht des Caravans 5% vom angegebenen Gewicht abweichen kann.

- 1 Legen Sie die schweren Gegenstände über der Achse oder ein Stück davor; wie in Abbildung A, (d) gezeigt, auf den Caravan Boden
- 2 Verteilen Sie die Last auf der linken und rechten Seite des Anhängers, sodass die Belastung der Räder möglichst ausgewogen ist.
- 3 Legen Sie keine schweren Gegenstände nach vorne oder hinten. Dies kann zu instabilem Verhalten des Caravans führen.
- 4 Verteilen Sie das übrige Gewicht so, dass ein akzeptabler Kugeldruck entsteht.

Überprüfen Sie den Kugeldruck.

Legen Sie nicht zu viele schwere Gepäckstücke in den Kofferraum des Autos.

Abbildung A: Bei sachgemäßer Ladung, ist das Gewicht folgendermaßen verteilt: der Schwerpunkt liegt über und in Achsen-nähe, der Rest wird gleichmäßig vor und hinter dieser verteilt.



Achtung: alle schweren und sperrigen Gegenstände (z.B. TV, Radio, etc.) müssen vor der Abfahrt sicher verstaut werden.

Hintere Federn des Autos

Es ist wichtig, dass die hinteren Federn des Fahrzeugs nicht durch den, vom Caravan ausgeübten, Druck auf die Anhängerkupplung überlastet werden. Wenn das Auto zu viel Durchhang hat, werden Kontrolle und Stabilität beeinträchtigt.

Wenn der hintere Überhang (Abstand von der Hinterachse zum Anhängerkupplungsaufsatz) des Fahrzeugs größer ist, nimmt auch der Einfluss auf die Hinterachse des Autos zu.

Nach einer Testfahrt kann sich herausstellen, dass es notwendig ist, die hintere Federung zu stabilisieren. Das kann jedoch entsprechende Verhaltensänderungen des Autos mit sich bringen, wenn dieses keinen Caravan schleppt.

Es gibt verschiedene Arten von Hilffedersystemen auf dem Markt. Bitte lassen sie sich hinsichtlich der Utensilien und der Montage gründlich beraten. Es ist wichtig, dass der Caravan sich während der Fahrt in einer horizontalen Position befindet oder der Bug leicht nach unten neigt.

Überschreiten Sie nie:

- 1 das zulässige Höchstgewicht des Autos
- 2 das zulässige Höchstgewicht des Caravans
- 3 das zulässige Höchstgewicht der Kombination
- 4 die maximale Anhängelast des Autos
- 5 die maximale Stützlast des Autos
- 6 die maximale Stützlast des Caravans

Stabilität

Bei sämtlichen, von der Swift Group entwickelten, Caravans handelt es sich um gut ausgewogene Modelle, die für Ihre guten Fahreigenschaften bekannt sind. Alle Modelle werden im Werk mit einem AI-Ko Stabilisator ausgestattet.

Die häufigsten Ursachen im Zusammenhang mit Instabilität, sind:

- 1 verschlissene Federn oder lose Befestigung der Federn am Fahrzeug;
- 2 schlaffe Federung des Autos;
- 3 unzureichende Stützlast;
- 4 eine sich zu hoch über dem Boden befindliche Kugel (Caravan neigt sich nach hinten)

Verzinkte Chassis

Beim Bohren von Löchern im verzinkten Chassis erlischt die Garantie. Wenn Sie einen anderen Stabilisator auf dem Chassis montieren wollen, sollten Sie sich zunächst bei Ihrem Händler hinsichtlich der Eignung informieren.

Bohren Sie niemals Löcher in die Mechanik der Auflaufbremse um einen Stabilisator zu montieren.

Anhängerkupplung

Der montierte AI-Ko-Stabilisator eignet sich für den Einsatz in Kombination mit einer Kugel am Schwanenhals einer abnehmbaren oder fest montierten Kugel. Wenn Sie eine Kugel haben, die mit dem Chassis verschraubt ist, kann es notwendig sein, diese durch eine Kugel mit einem längeren „Hals“ zu ersetzen. Sie können Ihren Händler bitten nachzuschauen, ob im Kugelgebiet genügend Platz vorhanden ist. Die verlängerte Anhängerkupplung von AI-Ko entspricht der EG-Richtlinie 94/20 und ist im Fachhandel erhältlich.

Reibungsblöcke

Der Al-Ko Stabilisator verfügt über einige „Reibungsblöcke“, die gegen die Kugel drücken. Diese Teile müssen frei von Fett und Schmutz sein. Bei normalem Gebrauch müssen die Blöcke nach jeweils 50.000 Kilometer ersetzt werden.

Geeignete Zugfahrzeuge

Der Caravan wurde entwickelt, um von einem PKW geschleppt zu werden und ist nicht dafür geeignet, von Nutzfahrzeugen gezogen zu werden. SUVs und Allrad-PKW sind geeignete Zugfahrzeuge, insofern man den Caravan auf die gleiche Weise schleppt wie mit einem „normalen“ Auto.

Fahren Sie langsam, wenn Sie Ihren Caravan in unwegsamem Gelände bewegen möchten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Händler und den Hersteller des Zugfahrzeugs.

Schleudern

Bewegt sich der Caravan instabiler Fahrzeuge/Anhänger-Kombinationen von links nach rechts, kommt es zum Schleuder-Phänomen. Diese Bewegung verursacht häufig eine ähnliche Bewegung des Autos.

Ursachen:

- 1 unzureichende oder unausgewogene Auto/Anhänger-Kombination;
- 2 Fehlbelastungen oder unsachgemäße Gewichtsverteilung;
- 3 zu hohe Geschwindigkeit (insbesondere bergab);
- 4 Seitenwind;
- 5 überholen;
- 6 von einem großen, sich schnell bewegenden Fahrzeug überholt werden;
- 7 zu viel und/oder plötzliche Lenkbewegungen;
- 8 zu geringer Reifendruck;
- 9 Verwendung von sowohl Radialreifen als auch Diagonalreifen bei einem Fahrzeug.

Hartnäckige Schleuderfälle können durch die Verwendung eines Stabilisators behoben werden.

Unterwegs

Wenn Ihre Kombination schleudert, sollten Sie versuchen das Lenkrad in Mittelstellung zu halten. Gehen Sie vom Gas und vermeiden Sie, wenn möglich die Nutzung der Bremsen.

WEITERE WICHTIGE STABILITÄTSASPEKTE

Reifentypen

Die Reifen Ihres Caravans sind für eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km pro Stunde zugelassen.

Radial- und Diagonalreifen sollten nie gleichzeitig am selbem Fahrzeug verwendet werden. Es ist gefährlich und kann dazu führen, dass Sie ins Schleudern geraten.

Die Reifen sollten gelegentlich gewechselt werden, um einen gleichmäßigen Verschleiß zu fördern.

Nutzen Sie niemals Reifen mit unterschiedlicher Lagenanzahl.

Profiltiefe

Caravanreifen fallen unter die gleichen Kriterien wie Autoreifen, das Profil muss auf 75% der Lauffläche 1,6 mm tief sein.

Reifendruck

Die Reifen Ihres Autos müssen derartig gefüllt sein, dass der Druck dem im Fahrzeughandbuch angegebenen, Wert für „schwere Belastung“ entspricht. (Nicht dem Wert, wie dieser manchmal auf der Seite des Reifens angegeben ist.) Sonst wird die Stabilität des Gespanns beeinträchtigt. Die Spannung der Caravanreifen muss mit den Bestimmungen in dieser Anleitung übereinstimmen.

Auch wenn Caravan und Auto mit den gleichen Reifen ausgestattet sind, kann sich der jeweils vorgeschriebene Reifendruck dennoch unterscheiden. Die meisten Tabellen zeigen die Werte für Autoreifen; diese gelten nicht für Caravans. Hinweise hinsichtlich des Reifendrucks, die sich auf der

Seite des Reifens befinden, gelten nur in Nordamerika und Kanada. Den empfohlenen Reifendruck für Ihren Caravan finden Sie in der folgenden Tabelle.

Modell	Reifengröße	Höchstgewicht in kg	Empfohlener Reifendruck in bar*
Basecamp 2	185 R14 102	1150	3,4
Basecamp 4	185 R14 102	1300	3,4
Basecamp 6	185 R14 102	1400	3,8

Bei Auflastung müssen Sie den empfohlenen Druck um 0,3 bar erhöhen.

Räder

Die Radmuttern des Caravans müssen mit einer Kraft von 88 N/m (Stahlfelge) oder 130 N/m (Leichtmetallfelgen) angezogen werden. Sie sollten regelmäßig mit einem Drehmomentschlüssel überprüft werden. Verwenden Sie nur vom Händler empfohlene Ersatzreifen. Wenn Sie Zweifel haben, lassen Sie die Reifen von einem zugelassenen Reifenhändler überprüfen.

Belastung Kupplungskopf

Die maximale Stützlast am Kupplungskopf beträgt für Einachsanhänger 100 kg. (Beachten Sie jedoch auch die Daten für die Maximallast der Anhängerkupplung, wie diese vom Hersteller angegeben wird.)

KONTROLLEN VOR DER ABFAHRT

Überprüfen Sie, ob die Zugangstüren des Deichselkastens, der Batterie und der Kassettentoilette geschlossen sind.

Überprüfen Sie die Radmuttern, Reifendruck und den Zustand der Reifen.

Ziehen Sie alle Stützen hoch. Vergessen Sie nicht, die Holzplatten mitzunehmen.

Achten Sie darauf, dass die Dachluken geschlossen sind.

Schließen Sie die Gaszufuhr; steigen Sie - wenn nötig - auf Elektrizität um.

Schließen Sie die Caravantür.

Bitten Sie jemanden Sie einzuweisen, wenn Sie rückwärts auf den Caravan zufahren. Diese Person muss rechts von der Deichsel stehen, das Gesicht dem Auto zuwenden und den Arm waagrecht halten, um anzuzeigen, wo sich der Kupplungskopf befindet. Richten Sie die Anhängerkupplung des Autos beim Rückwärtsfahren auf den Kupplungskopf. Entfernen Sie die Kappe von der Anhängerkupplung.

Drehen Sie das Bugrad so weit nach oben, dass die Anhängerkupplung unter den Kupplungskopf gleitet.

Ziehen Sie die Handbremse des Caravans an.

Ziehen Sie (falls erforderlich) die Kupplung über die Anhängerkupplung, ziehen Sie den Griff nach oben und lassen Sie den Caravan auf die Anhängerkupplung gleiten. Der Kupplungskopf ist mit einem Indikator ausgestattet, dieser zeigt, ob der Caravan ordnungsgemäß angekoppelt ist. Wenn dies der Fall ist, werden Sie unter dem roten Knopf sofort ein grünes Band sehen. Wenn Sie das grüne Band sehen, obwohl der Caravan nicht angekoppelt ist, sollten Sie Ihren Fachhändler befragen.

Drehen Sie das Bugrad so, dass die Kupplung auf die Anhängerkupplung sinkt. Wenn Sie ein Klicken hören, wissen Sie, dass der Caravan vollständig angeschlossen ist. Sorgen Sie dafür, dass das Sicherheitsschloss wieder „frei“ ist und drücken Sie den Hebel des Stabilisators herunter.

Ziehen Sie die Handbremse komplett an.

Stellen Sie sicher, dass das Bugrad ganz oben und sicher in den Aussparungen befestigt ist. Nehmen Sie dann die Klemme ab und heben Sie die ganze Einheit so hoch wie möglich. Drehen Sie die Klemme wieder an.

Packen Sie die Anhängerdeichsel unter der Gummimanschette hinter der Kupplung und probieren Sie den Caravan anzuheben. So können Sie prüfen, ob er richtig montiert ist.

Bringen Sie, wenn möglich eine Diebstahlsicherung an.

Verbinden Sie den 13-poligen Stecker mit der entsprechenden Buchse am Auto, sodass das Kabel genug Raum hat, den Kurven zu folgen.

Prüfen Sie die Auto- und Caravanbeleuchtung.

Stellen Sie sicher, dass nichts mehr im direkten Umfeld des Caravans liegt.

Lösen Sie die Handbremse vom Caravan, stellen Sie die Außenspiegel ein und fahren Sie los.

Spiegel

Der Fahrer des Autos sollte einen guten Überblick über das hinter ihm liegende Feld haben.

Wenn der Caravan breiter ist als das Fahrzeug, müssen zusätzliche Spiegel befestigt werden. In mehreren europäischen Ländern ist das obligatorisch. Wenn keine zusätzlichen Spiegel vorhanden sind, riskieren Sie eine Geldstrafe. Sie müssen durch die Spiegel an der Seitenwand Ihres Caravans vorbeisehen können.

Ein Rückspiegel sollte sich nicht mehr als 20 cm außerhalb des Fahrzeugs (bei Solofahrt) oder des Caravans befinden.

Bremsen/Abreißeil

Ein Caravan muss mit einem Abreißkabel ausgestattet werden. Dieses stellt sicher, dass der Caravan automatisch bremst, wenn die Kupplung unterbrochen wird.

Das Abreißseil muss mit dem Auto selbst und nicht mit der Anhängerkupplung verbunden sein.

Passagiere

Es ist verboten sich während der Fahrt im Caravan zu befinden. Eine Ausnahme von dieser Regel bilden zugelassene Testpersonen.

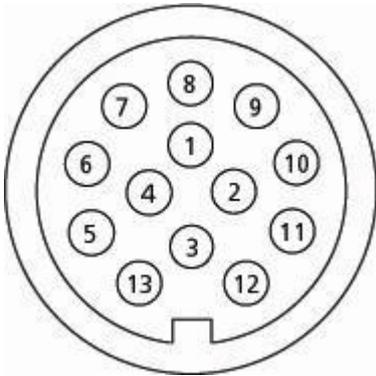
ANSCHLUSS 13-POLIGER STECKER

Abbildung A zeigt den Anschluss des 13-poligen Steckers. Die Verbindung sollte regelmäßig überprüft werden. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen Experten zu Rate.

PIN	ANSCHLUSS	FARBE
1	Blinker links	Gelb
2	Nebelscheinwerfer	Blau
3	Masse für Anschlüsse 1 bis 8	Weiß
4	Blinker rechts	Grün
5	Außenbeleuchtung rechts hinten, Begrenzungslicht und Kennzeichenbeleuchtung	Braun
6	Bremslicht	Rot
7	Außenbeleuchtung links hinten, Begrenzungslicht und Kennzeichenbeleuchtung	Schwarz
8	Rückfahrleuchte	Rosa
9	Dauerstromversorgung	Orange
10	Dauerstromversorgung (geschaltet) für Kühlschrank	Grau
11	Masse für Anschluss 10	Weiß/Schwarz

12	Nicht eingestuft	Weiß/Blau
13	Masse für Anschluss 9	Weiß/Rot

Abbildung A Verbindungen über den 13-poligen Stecker



Beachten Sie, dass der Dauerstrom an Pin 10 nur bei laufendem Automotor Strom liefert (und nicht, wenn der Motor abgestellt ist). Dann wird der Kühlschrank funktionieren und die Innenbeleuchtung durch ein Relais im Caravan abgeschaltet (bei Stromausfall auf Pin 10 werden die Innenbeleuchtung und die Wasserpumpe wieder eingeschaltet). Die Buchse des Fahrzeugs muss also zwei Dauerstromkabel (9 und 10) haben, von denen einer (10) unterbrochen wird, wenn der Motor des Fahrzeugs abgestellt ist. Das Relais in dem Caravan lässt den Strom nur bei ausgeschaltetem Motor durch Pin 9 hindurch.

ABREISSSEIL

Das Gesetz verlangt, dass alle Caravans für den unwahrscheinlichen Fall, dass sich der Caravan vom Auto löst, eine Sicherheitsvorrichtung haben. Das Abreißseil ist eine solche Vorrichtung und sollte immer verwendet werden. Das Abreißseil wurde entworfen, um die Handbremse des Caravans anzuziehen und dann zu reißen, sodass Caravan und Fahrzeug separat zum Stillstand kommen. Das Abreißseil ist das Metall-Kabel (mit rotem Mantel) und einem Verriegelungsclip am losen Ende. Das Kabel befindet sich direkt unterhalb des Kupplungskopfes. Würde der Caravan sich vom Auto lösen, muss das Seil die Handbremse des Caravans ungehindert anziehen können. Das Abreißseil darf bei normalem Gebrauch nicht strammgezogen werden, da in diesem Fall die Handbremse während der Fahrt angezogen werden könnte.

Das Abreißseil muss regelmäßig auf Verschleißspuren überprüft werden.

Wenn das Auto einen Befestigungspunkt für das Abreißseil hat, ziehen Sie das Seil durch diesen hindurch und befestigen Sie das Seil an diesem selbst (Abbildung 1). Das Seil darf nicht am Befestigungspunkt (2) befestigt werden, da es hierfür nicht geeignet ist. Wenn das Auto keinen Befestigungspunkt für das Abreißseil hat, wickeln Sie das Seil einmal um den „Hals“ der Kugel herum und befestigen Sie das Seil an diesem selbst. (Abbildung 3a und 3b). Für abnehmbare Anhängerkupplungen: erfragen Sie Hinweise zur sachgemäßen Befestigung beim Lieferanten der Anhängerkupplung oder bei Ihrem. Kontrollieren Sie, ob das Seil nicht auf dem Boden schleift, zu stramm ist oder sich beispielsweise im Bugrad oder Stabilisator verheddern kann. In diesen Fällen könnte die Handbremse des Caravans vorzeitig gezogen werden.

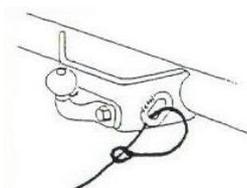


Fig. 1

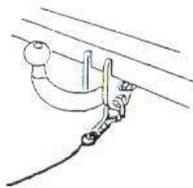


Fig. 2

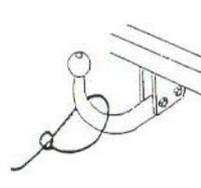


Fig. 3A

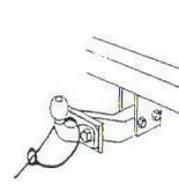


Fig. 3B

Es ist NICHT gestattet das Seil unter dem Auto oder neben der Anhängerkupplung mit einem Musketonhaken zu befestigen.



Musketonhaken

Die Verwendung eines Karabinerhakens ist hingegen WOHL gestattet.



Karabinerhaken

ABFAHRT

Lassen Sie die Kupplung langsam kommen.

Erhöhen Sie die Drehzahl des Motors, um das zusätzliche Gewicht in Bewegung zu versetzen.

Vermeiden Sie übermäßigen Verschleiß der Kupplung und des Getriebes, indem Sie dieses sorgfältig behandeln. Schalten Sie ganz allmählich.

RÜCKWÄRTSFAHREN

Das richtige Rückwärtsfahren lernt man nur in der Praxis. Üben Sie zunächst auf großem, leerem Terrain.

FÜHREN DES CARAVANS

Denken Sie daran, dass der Caravan breiter ist als das Auto.

Fahren Sie nicht mit dem Caravan gegen einen Bordstein.

Fahren Sie nach dem Überholen weiter nach vorne, bevor Sie wieder auf die rechte Spur fahren. (Ihre Kombination ist doppelt so lang wie bei der Fahrt ohne Caravan!)

Denken Sie daran, dass Sie mehr Zeit benötigen, um während des Überholens zusätzliche Geschwindigkeit zu erzielen.

Weichen Sie nicht plötzlich aus.

Machen Sie besondere Operationen so allmählich wie möglich.

Nutzen Sie den rechten Außenspiegel und überprüfen Sie, ob Sie überholen können.

Wichtige Punkte

- 1 Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei starkem Wind oder Seitenwind, schlechter Sicht und bei Bergabfahrt.
- 2 Hohe Fahrzeuge verursachen Zug. So müssen Sie besonders beim Überholen oder Überholt werden besonders aufpassen. Halten Sie zwischen dem eigenen und dem anderen Fahrzeug so viel Platz wie möglich frei.

RADWECHSEL

- 1 Lassen Sie den Anhänger am Fahrzeug und ziehen Sie die Handbremse an.
- 2 Lassen Sie die Kurbelstützen als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme nach unten.
- 3 Lösen Sie die Radmuttern mit dem Radschlüssel (eine halbe Umdrehung).
- 4 Setzen Sie den Wagenheber an der richtigen Stelle unter die Achse (siehe Abbildung B).
- 5 Bocken Sie den Caravan so hoch, dass das zu wechselnde Rad den Boden nicht mehr berührt.
- 6 Entfernen Sie die Radmuttern, Nabenkappe und das Rad.
- 7 Ziehen Sie das Ersatzrad auf und folgen Sie der genannten Prozedur in umgekehrter Reihenfolge.
- 8 Drehen Sie die Radmuttern mit einer Kraft von 88 N/m (Stahlfelge) oder 130 N/m (Alufelgen) gemäß der Darstellung in Abbildung A fest; nutzen Sie hierfür einen Drehmomentschlüssel. Sollten Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, sollten Sie das Drehmoment nach dem Austausch schnellstmöglich prüfen lassen.

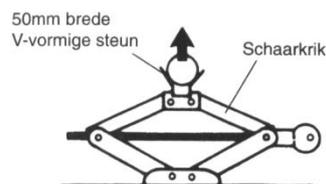
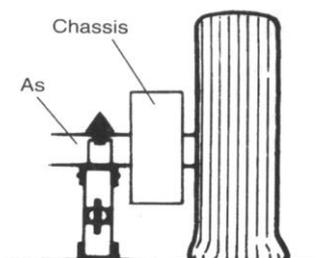
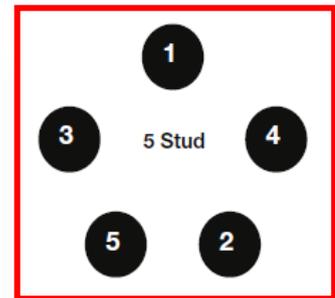
Wenn ein Rad entfernt oder ersetzt wurde, müssen Sie die Radmuttern nach 25 km Fahrt wieder prüfen.

Kontrollieren Sie die Radmuttern vor jeder Reise.

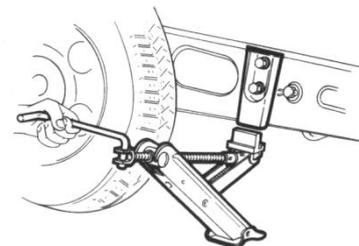
HEBEPUNKTE

Es ist wichtig, dass der Wagenheber in der richtigen Position steht um das Gewicht des Caravans zu heben. Diese Position befindet sich auf dem Achskörper zwischen den Längsträgern (siehe B). Alternativ können Sie die Platte nutzen, die die Achse mit dem Fahrgestell verbindet, aber Sie sollten einen Heber nie unter Längsträger stellen.

In allen, durch die Swift-Gruppe hergestellten, Caravans ab Modelljahr 1995 können Al-Ko Stellböcke eingebaut werden.



Schaarkrik



Alko-kriksteun

Figuur B Krikpunt

ANFAHREN AM BERG

Das Anfahren ist manchmal ein Problem. Eine einfache Lösung ist die folgende:

- 1 Benutzen Sie einen robusten Keil mit Seil oder einer leichten Kette.
- 2 Knöpfen Sie das andere Ende der Leine oder Kette an einem Außengriff an der Rückseite des Caravans.
- 3 Setzen Sie den Keil hinter das linke Rad des Caravans.
- 4 Lassen Sie das Auto langsam nach hinten rutschen. Der Caravan wird vom Keil zurückgehalten werden und dann abdrehen.

- 5 Fahren Sie vorwärts. Diese Art anzufahren ist leichter, da nicht das volle Gewicht des Caravans direkt aus dem Stillstand in Bewegung versetzt werden muss. Erst wenn das Auto Zugkraft hat, hängt das volle Gewicht des Caravans dahinter.

ANKUNFT AUF DEM CAMPINGPLATZ

Halten Sie sich an die Campingplatzordnung.

Einen Platz suchen

Stellen Sie sich nicht an einen Platz, an dem Ihre Kombination andere beim Rangieren stören könnte.

Versuchen Sie einen trockenen Platz zu finden, der relativ flach und vorzugweise mit einer harten Oberfläche ausgerüstet ist. Sollten Sie gezwungenermaßen an einem Hang stehen, sollten Sie dafür sorgen, bei der Abreise bergab zu fahren.

Es ist eine gute Angewohnheit, Keile vor die Räder zu legen wenn Sie an einem Hang stehen, auch bei angezogener Handbremse.

Nivellierung

Die Nivellierung muss in zwei Richtungen erfolgen. Dies ist notwendig, damit der Kühlschrank und andere Geräte ordnungsgemäß funktionieren.

Sie können das Bugrad verwenden, um den Caravan zu nivellieren.

Drehen Sie die Kurbelstützen herab bis sie fest auf dem Boden stehen.

Verwenden Sie die Stützen nie als Hebel. Diese sind nur für die Stabilisierung des Caravans vorgesehen.

Wenn der Boden weich oder uneben ist, können Sie Holzbretter unter den Stützen platzieren. Die Fertigung von Brettern mit hochstehenden Rändern ist nicht sonderlich kompliziert.

In extremen Fällen kann es notwendig sein, ein Rad über das Bodenniveau zu bringen um den Anhänger zu nivellieren. Dabei müssen Sie das Rad richtig unterstützen, sodass die Kurbelstützen nicht überlastet werden.

Eingang

Der Caravan muss immer waagrecht stehen, sodass ein Verzerren des Zeltens verhindert wird. Wenn Sie dies nicht tun, kann es passieren, dass die Tür nicht richtig schließt.

Trennen

Die Handbremse anstellen. Drehen Sie das Bugrad hinab. Oder ziehen Sie am Hebel und heben Sie den Kupplungskopf von der Anhängerkupplung.

Zum Anheben des Anhängers, müssen Sie die Sicherheitslasche drücken und den Hebel nach vorn ziehen. Dies verhindert eine Beschädigung der Sperrtaste.

Drehen Sie nun das Bugrad in der Klemme fest.

Lösen Sie das Abreißseil.

Entfernen Sie den 13-poligen Stecker.

Setzen Sie die Kappe auf die Anhängerkupplung.

SICHERHEIT UND SCHUTZ

FEUER

Wie im Falle eines Brandes handeln?

- 1 Stellen Sie sicher, dass jeder den Caravan schnellstmöglich auf dem kürzesten Weg verlässt, falls notwendig durch ein Fenster. Versuchen Sie nicht, persönliche Sachen mitzunehmen.
- 2 Alarm schlagen. Rufen Sie die Feuerwehr.
- 3 Schließen Sie die Gaszufuhr, insofern die Situation das erlaubt.
- 4 Schalten Sie den Strom am Standort ab.

Feuerlöscher

Es empfiehlt sich, immer eine Löschdecke und einen einsatzbereiten Feuerlöscher mit 1 kg Löschmittel in Ihrem Caravan zu haben.

Es wird empfohlen, den Caravan nach der Verwendung des Feuerlöschers erst zu betreten, wenn sich das Pulver abgesetzt hat, sodass das Einatmen des Pulvers vermieden wird.

Eine Pfanne mit brennendem Fett darf nicht mit einem Feuerlöscher gelöscht werden, sondern nur mit einer Feuerlöschdecke.

Kinder

Lassen Sie Kinder niemals allein im Caravan. Halten Sie gefährliche Sachen wie Streichhölzer, Medikamente und dergleichen außerhalb ihrer Reichweite.

VENTILATION

Alle Caravans erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Ihr Caravan verfügt über die vorgeschriebenen permanenten Lüftungsöffnungen.

Jeder Caravan hat sowohl hoch-- als auch tiefliegende Öffnungen; diese sind je nach Bedarf des jeweiligen Modells berechnet.

Der Wohnbereich des Caravans wird durch die Dachhauben und die Toilettenräume durch die Dachhaube oder die Lüftungsgitter belüftet.

Die Ventilationsöffnungen, die sich im Boden des Caravans befinden sind an geeigneter Stelle, abhängig vom Grundriss.

Ventilationsöffnungen sollen nie ganz oder teilweise geschlossen werden.

Nachts können Sie durch das Einstellen der Fenster in die zweite Position (Lüftungsbetrieb) zusätzliche Belüftung erwirken.

Wir empfehlen Ihnen, die permanenten Lüftungsöffnungen regelmäßig zu überprüfen und, falls erforderlich, mit einer Bürste und einem Staubsauger zu reinigen.

Benzin- / Dieselabgase

Das Eindringen von Abgasen durch die vorderen Lüftungsöffnungen können Sie durch die Montage eines speziellen Endstücks am Auspuff des Autos begrenzen.

SICHERHEIT

Caravandiebstahl

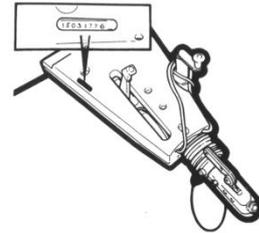
Caravans werden gestohlen, wenn man dies am wenigsten erwartet: auf dem Rastplatz der Autobahn, aber auch auf dem Parkplatz vor der Haustür des Eigentümers.

Schließen Sie alle Türen und Fenster, wenn Sie den Caravan, auch nur für einen Moment, verlassen.

Chassisnummer

Notieren Sie die Fahrgestellnummer Ihres Caravans auf der entsprechenden Seite vorne in diesem Handbuch. Bewahren Sie diese Nummer auch an einem sicheren Platz zu Hause auf.

Die Fahrgestellnummer finden Sie auf der rechten Deichsel.



Figuur A Chassisnummer

Zusätzliche Sicherheit

Sie können den Einbau eines zusätzlichen Diebstahlschutzes für Ihren Caravan erwägen. Eine Kupplungssperre verhindert, dass der Caravan eingehängt werden kann.

Eine Radklemme verhindert ein Abschleppen des Anhängers und das Entfernen des Rads.

Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Marke im Caravan zu hinterlassen, sodass Sie diesen Caravan identifizieren können - auch wenn andere Kennzeichen entfernt oder modifiziert wurden.

Bei der regionalen Polizei können Sie sich kostenlos, hinsichtlich der Sicherung Ihres Caravans und Ihrer Wertsachen sowie des Anbringens persönlicher Marken, beraten lassen.

Versicherung

Es ist ratsam, eine Diebstahlversicherung für den Caravan und dessen Inhalt abzuschließen. Prüfen Sie bei Ihrer Versicherungsgesellschaft, ob Ihr Caravan versichert ist, wenn dieser von Ihrem Auto gezogen wird.

VERSCHIEDENES

POLSTER

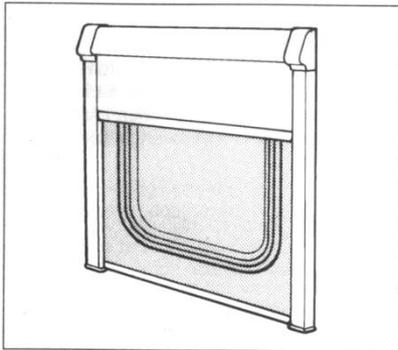
Schlafsäcke und Bettdecken können in kleinen Räumen aufbewahrt werden und sind in wenigen Minuten zur Verwendung bereit.

Installation eines Doppelbetts in der Sitzecke

Nehmen Sie die Vorderseite des Lattenrostes (falls vorhanden) und ziehen Sie dieses aus bis das Bett komplett ist.

Die Sitz- und Rückenkissen dienen als Matratze. Legen Sie die Kissen mit der Unterseite nach oben.

COMBI ROLLO'S



COMBI ROLLO'S (SEITZ 2000)

Die Verdunklung ziehen Sie mit Hilfe des mittleren Griffs herunter. Sie lässt sich in vier Positionen verriegeln. Zum Öffnen ziehen Sie es leicht nach unten; lassen Sie es dann ruhig nach oben rollen, bis es vollständig aufgewickelt ist.

Lassen Sie die Verdunklung nicht zurückschnellen.

Der Fliegengitter ziehen Sie mit Hilfe des mittleren Griffs herunter. Der Fliegengitter lässt sich nur in einer Stellung verriegeln und zwar wenn dieses komplett geschlossen ist. Zum Öffnen ziehen Sie es leicht nach unten; lassen Sie es dann ruhig nach oben rollen, bis es vollständig aufgewickelt ist.

Lassen Sie das Fliegengitter nicht zurückschnellen.

Sie werden keine Probleme mit den Rollos haben, solange Sie sie sorgfältig behandeln und folgende Punkte beachten:

- 1 Lassen Sie die Verdunklung oder das Fliegengitter nie zurückschnellen, sondern lassen Sie diese ruhig nach oben gleiten.
- 2 Ziehen Sie diese nur mit Hilfe des mittleren Griffs nach unten. Ziehen Sie nie an einer der Seiten, da sie sich sonst ungleichmäßig aufrollen.

FLIEGENGITTERTÜR

Bedienen Sie die Fliegengittertür immer in der Mitte. Wenn Sie oben oder unten ziehen, wird sich die Fliegengittertür unregelmäßig aufrollen.

Wenn Sie die Fliegengittertür öffnen oder schließen, lassen Sie diese nicht zurückschnellen. Dies kann eine Beschädigung der Fliegengittertür oder der Befestigung verursachen. Klemmen Sie sich Ihre Finger nicht ein.

ALLGEMEINE RATSCHLÄGE ZU VERDUNKLUNGEN VON FENSTERN UND DACHLUKEN

Wenn die Sonne lang und heftig scheint, sollten die Verdunklungen nicht vollständig geschlossen werden. Wenn dies der Fall ist, kann die Temperatur zwischen den Acrylschichten des Fensters oder der Dachluke, so hoch sein, dass sie sich verformen.

Verdunklungen, die von unten nach oben gezogen werden müssen an der Oberseite ein paar Zentimeter offen bleiben. Verdunklungen, die von oben nach unten geschlossen werden, sollten am besten offen bleiben oder regelmäßig geöffnet werden, um die Hitze entweichen zu lassen. Es hilft, wenn sich die Fenster in der Belüftungsposition befinden.

Wenn Sie den Caravan für eine lange Zeit abstellen, lassen Sie die Verdunklung und die Fliegengitter offen!

TISCHE

Ziehen Sie die Oberseite des mittleren Schrankes (falls vorhanden) zu sich heran und schlagen Sie die obere Platte um. Auf diese Weise kreieren Sie ein praktisches Tischchen.

Tische in Tischaufbewahrungsorten müssen vor der Fahrt verriegelt werden.

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Aufstellen und Falten nicht eingeklemmt werden.

WANDÖSEN

Swift-Group rät von der Montage von Wandösen ab und empfiehlt stattdessen die Verwendung von Systemen, die den Druck der Zeltstangen über eine größere Fläche verteilen und eine schraubenlose Befestigung ermöglichen.

Zeltstangenhalterungen, welche die Außenhaut durchbohren, erhöhen die Gefahr der Wasserinfiltration in der Seitenwand und erklären die diesbezügliche Garantie für ungültig.

Bauen Sie Ihr Vorzelt so auf, dass die Zeltstangen und das Zubehör die Aluminiumaußenverkleidung nicht beschädigen können.

DRAINAGE

Alle Abflüsse aus Küche, Waschbecken und Dusche kommen an einem Ort an der Seite des Caravans zusammen. Verbinden Sie diese Öffnungen über einen Wasserschlauch mit dem Abfluss oder einem eigenen Abwasserbehälter.

WARTUNG UND WINTERLAGER

CARAVAN AUSSEN

Platten und Formteile

Die Beschichtung der Aluminiumplatten ist sehr stark und lässt sich dank ihrer Hochglanz-Finish-Schicht einfach reinigen.

Kunststoffplatten (GFK / ABS) werden für Vorder- und Rückseite verwendet.

Sowohl für Aluminium als Kunststoffplatten gilt:

- 1 Waschen Sie den Caravan regelmäßig mit einer milden Seifenlösung. Mit kaltem Wasser abspülen und einem Ledertuch nachbearbeiten.
- 2 Zum besseren Schutz können Sie Autowachs auftragen.

Verwenden Sie niemals Scheuermittel auf der Außenseite des Wohnwagens.

Alle Leisten sind aus eloxiertem Aluminium gemacht und werden ihren Glanz lang behalten, wenn Sie diese nicht mit Scheuermittel reinigen.

Achtung: Waschen Sie Ihren Caravan nicht mit einem Hochdruckreiniger. Dies kann zu dauerhaften Schäden an den verschiedenen Dichtungen Ihres Caravans führen.

Acryl-Fenster

Die Fenster Ihres Caravans bestehen aus Doppelglas. Mit etwas Pflege bleiben diese klar und frei von Kratzern.

Waschen Sie die Fenster, wie Sie Ihr Auto waschen würde. Verwenden Sie auf schmutzigen Fenstern keinen Schwamm. Wenn Sie den Schmutz entfernt haben, wischen Sie die Fenster mit einem Ledertuch trocken. Verschlüsse und Fensteraussteller müssen nicht geölt werden.

Zum Entfernen von kleinen Kratzern, können Sie eine Flüssigmetallpolitur oder ein geeignetes Acrylpoliermittel verwenden, abhängig von der Tiefe der Kratzer.

Verwenden Sie bei Teer (Asphalt) an den Fenstern ein Teerentfernermittel, dies ist in den meisten Autozubehörläden- oder Baumärkten erhältlich. Verwenden Sie kein Benzin oder andere Chemikalien.

Feuchtigkeit

Da Ihr Caravan über Doppelverglasung verfügt, kann gelegentlich Kondensation auftreten, insbesondere bei extremen Wetteränderungen (in der Regel im Frühjahr und Herbst). Dieses Problem lässt sich bei trockenem Wetter leicht lösen:

- 1 Entfernen Sie aus jedem Fenster die Plastikkappen von der Innenschale.
- 2 Nach ein bis vier Stunden ist die Feuchtigkeit verdunstet und Sie können die Kunststoffkappen wieder platzieren.

CARAVAN INNENSEITE

Befolgen Sie diese Richtlinien, um sicherzustellen, dass Ihre Investition die richtige Pflege bekommt.

Seitenwände und Dachplatte

Diese Platten können Sie einfach mit einem feuchten Tuch und einer milden Seifenlösung reinigen.

Polster

Die Polster sollten regelmäßig abgesaugt werden, um Sand und kleinen Schmutz zu entfernen. Auf diese Weise bleiben die Polster schön und können Sie sich länger an ihnen erfreuen. Der Polsterstoff

kann mit einem milden Polsterreiniger einer zuverlässigen Marke gereinigt werden. Vorhänge sollten nur chemisch gereinigt werden.

Abdeck- und Arbeitsplatten

Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf Abdeck- und Arbeitsplatten.

Toiletten

Die Toilette hat eine leicht zu reinigende Oberfläche. Nutzen Sie hierfür eine milde Seifenlösung. Hartnäckige Flecken können mit verdünntem Zitronensaft entfernt werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Lösungen wie Aceton (Nagellackentferner), Thinner etc. Auch Produkte auf Leinölbasis dürfen nicht verwendet werden.

Teile aus thermoplastischem Material (wie beispielsweise die Duschwanne) dürfen Wasser mit einer Temperatur von mehr als 70°C absolut nicht ausgesetzt werden. Höhere Temperaturen können zu dauerhaften Schäden führen. Am besten ist es, den Kaltwasserhahn vor dem Warmwasserhahn zu öffnen.

Möbel

Die Möbel müssen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Falls gewünscht, können Sie diese mit einer Möbelpolitur behandeln, sodass der Caravan lange im Ausstellungszustand verkehrt.

WINTERLAGER

Der Beginn des Winters ist wahrscheinlich ein guter Zeitpunkt, um Ihren Caravan durch Ihren Fachhändler warten zu lassen.

Wenn Sie Ihren Caravan im Winter nicht verwenden, sollten Sie diesen nicht unter Bäume oder neben Zäunen parken, um mögliche Sturmschäden zu verhindern. Halten Sie Gras rund um den Caravan kurz, so dass die Belüftungsmöglichkeiten optimal bleiben.

Befolgen Sie, nach Nutzung der Geräte im Caravan die von Herstellern empfohlenen Verfahren, bevor Sie diese für einen längeren Zeitraum lagern.

Allgemein

Überprüfen Sie alle beweglichen Teile hinsichtlich ihrer Funktion. Das Chassis sollte an allen Punkten, wie in der Zeichnung unter dem Artikel „Alko Fahrgestell“ angegeben, geölt werden.

Laden Sie die Caravanbatterie alle zwei Monate auf.

Reinigen Sie alle Kochutensilien sowie den Kühlschrank. Lassen Sie die Kühlschranktür offen.

Lassen Sie die Schranktüren und -klappen geöffnet, um eine vollständige Luftzirkulation zu gewährleisten.

Halten Sie die Vorhänge geschlossen, um eine Verfärbung der Möbel zu verhindern. Die Jalousien sollten Sie jedoch offenlassen, um ein Erschlaffen der Federspannung in der Aufrollvorrichtung und steigende Temperaturen in den Fenstern zu verhindern.

Kissen

Saugen und reinigen Sie die Kissen. Wenn möglich, entfernen Sie die Kissen aus dem Caravan, bevor dieser ins Winterlager gebracht wird. Ist dies nicht möglich, sollten Sie die Kissen aufrecht in den Caravan stellen damit die Luft frei um die Kissen zirkulieren kann.

Räder und Reifen

Lagern Sie den Caravan nicht mit halbaufgepumpten Reifen. Die Reifenwände leiden hierunter, sodass die Gefahr, dass bei künftiger Nutzung ein Reifen platzt, steigt, vor allem wenn Sie mit höheren Geschwindigkeit fahren.

Die Räder sollten jeden Monat gedreht werden oder besser noch abgenommen und der Caravan auf alten Reifen oder einem Bock gelagert werden. Zur Entfernung der Räder folgen Sie dem gleichen Verfahren wie beim Reifenwechsel.

Wasserversorgung

Der Warmwasserbereiter sollte abgelassen werden, um ein Einfrieren zu verhindern.

Um das gesamte System ordnungsgemäß abzapfen, müssen Sie alle Heiß- und Kaltwasserhähne öffnen, wenn der Boiler noch heiß ist.

Entfernen Sie den Duschkopf und die Ablassschrauben der Wasserleitungen, diese finden Sie im Boden des Caravans.

Die Thetford-Kassettentoilette lässt sich problemlos aufs Winterlager vorbereiten.

Leeren Sie den Spülwassertank mit Hilfe des Wasserschlauchs und der Spülwasserfüllstandsanzeige (falls vorhanden). Ziehen Sie diesen vom oberen Stopfen durch die Tür nach draußen, um das Wasser ablaufen zu lassen.

Leeren Sie den Fülltrichter indem Sie diesen nach außen drehen und die Kappe am Boden des Trichters lösen. Dann kann das Wasser aus dem Trichter laufen. (Nicht beim C-200 WC.)

Schließen Sie die Kappen nicht. Hierdurch bleibt die Einheit trocken.

Abfluss- und Entlüftungsschraube können entfernt werden. Dichtringe sollten bei Bedarf mit Vaseline geschmiert werden.

Ausrüstung

Bevor Sie den Caravan nach dem Winterlager wieder in Gebrauch nehmen, sollten Sie sämtliche Gasgeräte und Elektroinstallationen überprüfen. Die elektrische Installation sollte jährlich von einem zertifizierten Unternehmen überprüft werden.

Wir empfehlen Ihnen, den Caravan nach dem Winterlager zu belüften und vor allem die Kochutensilien und den Kühlschrank zu reinigen.

Legen Sie die Kissen wieder in den Caravan und tauschen oder montieren Sie die Räder.

ALKO-CHASSIS

Ihr Caravan wurde auf einem Al-Ko-Chassis mit Euroachse gebaut. Alle Informationen dazu, finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Kupplungskopf

Der Kupplungskopf ist vollautomatisch und für die Bedienung mit einer Hand konzipiert. Die Kupplung passt auf eine Anhängerkupplung mit der internationalen Standardgröße von 50 mm. Jede Kupplung lässt sich mit einer Diebstahlsicherung (separat erhältlich) versehen. Diese Sicherung verhindert, dass der Griff angehoben werden kann; daher kann der Caravan nicht gekoppelt oder entkoppelt werden.

Bedienung der Kupplung Typ AKS 3004

Bewegen Sie den oberen Hebel zuerst nach oben und nach vorne und bewegen Sie dann den zweiten (schwarzen) Hebel. Platzieren Sie die Kupplung auf der Anhängerkupplung; mit etwas Druck nach unten wird die Kupplung diese automatisch umschließen. Drücken Sie anschließend den roten Hebel herunter. Überprüfen Sie, ob die Sperre wieder gelöst ist, bevor Sie mit dem Caravan auf Reisen gehen.

Wichtige Punkte

Es ist wichtig, dass der Caravan etwas zurückgeschoben wird bevor dieser vom Fahrzeug getrennt wird. Prüfen Sie unmittelbar nach dem Abkoppeln des Anhängers, ob die Bremse richtig funktioniert. Stellen Sie sicher, dass die Handbremse angezogen ist. Bei angezogener Handbremse kann der Caravan noch bis zu 25 cm rollen bevor die vollständige Bremskraft erreicht ist.

Alle Teile der Bremsanlage sollten von Alko angefertigt sein, da diese Anlagen optimal funktionieren müssen. Wenn Sie Nicht-Originalteile verwenden erlischt jegliche Garantieleistung.

Wenn Sie den Caravan an einem steilen Hang oder auf rutschigem oder felsigem Untergrund parken, müssen Sie immer Keile verwenden.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR PFLEGE

Bremstrommel/Bremssystem

Die montierte Al-Ko Euro-Achse wird mit wartungsfreien Radlagern, die nicht nachgeölt werden müssen, ausgestattet. Diese verpackten Lager bedürfen während ihrer technischen Lebensdauer (100 000 km) keinerlei Anpassung.

Die Bremstrommel und die Bremsbacken müssen von autorisierten Alko Servicestellen ersetzt werden. Wenn Sie sich dieser Regel widersetzen, verfällt Ihre Garantie. Darüber hinaus kann sich das Rad vom Caravan lösen.

Jeder Versuch, die Muttern an den Querlenkern zu lösen, führt zu einer Änderung der Ausrichtung Ihres Caravans. Dies bewirkt eine beschleunigte Alterung der Reifen, schlechte Handhabung und Verfall Ihrer Garantie.

Kupplungen

Zugstange, Lager und Drehgelenke sollten regelmäßig gereinigt und gefettet werden.

Überprüfen Sie alle beweglichen Teile sorgfältig auf Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion.

Bohren Sie nie Löcher in eine Verbindung.

Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung des Autos sollte einen Durchmesser zwischen 49,5 mm und 50 mm (DIN 74058) haben. Eine abgenutzte Anhängerkupplung muss sofort ausgetauscht werden.

Die Auflaufbremse

Die Auflaufbremse wurde bei der Fertigung eingefettet, um den reibungslosen Betrieb des Bremssystems zu gewährleisten, sollte jedoch regelmäßig gewartet werden.

- 1 Sprühen Sie nach jeweils 10 000 Kilometern und bevor der Caravan in die Winterlagerung geht Fett durch die Schmiernippel.
- 2 Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile funktionieren und ölen Sie diese.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Handbremse ordnungsgemäß funktioniert und ölen Sie diese regelmäßig.

Bugrad

Ölen Sie das Rad und das Gewinde regelmäßig.

Bremsstange

Alle beweglichen Teile sollten regelmäßig geölt werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren. Zum Schutz des Bremssystems und um dieses künftig problemlos anpassen zu können, empfehlen wir Ihnen, alle Gewindeteile mit Fett einzuschmieren.

Kurbelstützen

Das Gewinde und die Drehpunkte der Kurbelstützen sollten regelmäßig geölt werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren.

Bremssystem

Die Einstellung des Bremssystems sollte nach 1500 km und dann nach jeweils 10 000 Kilometern oder einem Jahr der Nutzung erfolgen, um die Belastung in den Bowdenzügen abzufangen.

Überprüfen Sie die Radbremsen auf Verschleiß und passen Sie sie gegebenenfalls an. Beim Austausch von Rädern oder nach dem Winterlager drehen Sie die Radmuttern diagonal alle gleich stark an. Das empfohlene Drehmoment beträgt 88 N/m (Stahlfelge) oder 130 N/m (Alu felgen).

Radmuttern vor jeder Fahrt kontrollieren.

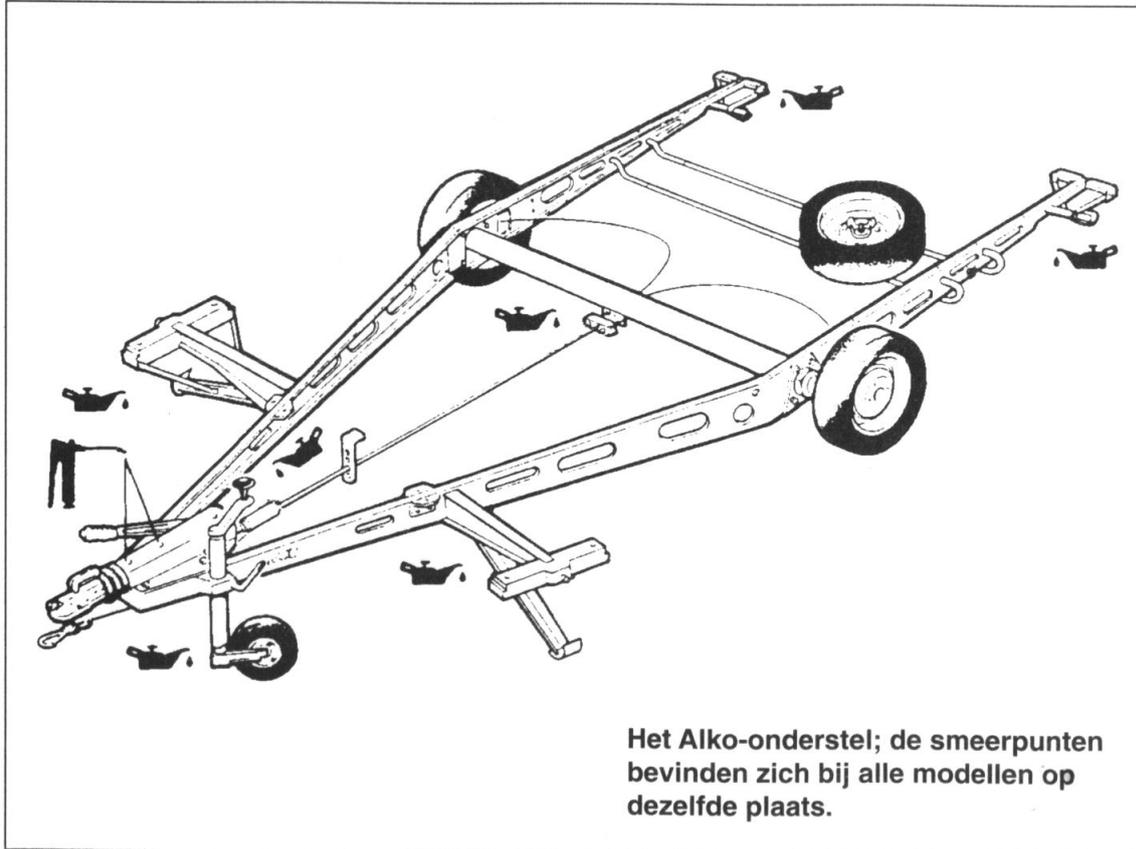
Reifenverschleiß und Schäden

Die gesetzlichen Anforderungen an die Profiltiefe von Autos gelten auch für Caravans. Um eine gleichmäßige Reifenabnutzung zu fördern, empfiehlt es sich, die Räder Ihres Caravans regelmäßig ausgleichen und austauschen zu lassen. Es ist gefährlich, die Abnutzung der Reifen zu ignorieren. Wenn Sie einen externen Schaden entdecken, welche die Karkasse sichtbar macht, oder wenn ein Rad übermäßig (z.B. durch einen Bordstein) belastet wurde, sollten Sie das Rad so schnell wie möglich von einem Reifenspezialisten überprüfen lassen, da immer die Gefahr einer internen oder nichtsichtbaren Beschädigung besteht. Reifen sollten regelmäßig überprüft werden. Lösen sich

Gummiteile oder weist der Reifen Risse auf, muss dieser unabhängig von der Profiltiefe sofort ersetzt werden. Es wird empfohlen die Reifen, unabhängig vom Grad der Abnutzung, alle 6 Jahre zu ersetzen.

Räder

Prüfen Sie auch regelmäßig den Zustand der Räder, insbesondere auf eine Verformung der Felgenrändern und dem Mittelteil. Beschädigte oder deformierte Räder oder solche deren Schraubenlöcher gerissen oder verzerrt sind, dürfen nicht repariert werden.



Verzinkt Alko-Gestell

Das Verzinken durch das Eintauchen bei einer hohen Temperatur sorgt für einen ausreichenden Schutz gegen Korrosion, da durch die Reaktion mit der Luft der Umgebung eine Schutzschicht entsteht. Dies sieht man an der hellgrauen Verfärbung des Fahrgestells.

Im Winter oder im -lager, bei unzureichender Luftzirkulation und/oder hoher Luftfeuchtigkeit kann sich eine weiche, poröse, hellgraue Oxidschicht bilden. Dies ist als „Weißrost“ bekannt, der nicht mit Rost zu verwechseln ist. Diese Schicht kann mit einer Drahtbürste oder einer steifen Nylonbürste entfernt werden.

Feuer	32
Feuerlöscher	32
Fluchtwege	32
Kinder	32
Lüftung	33
Sicherheit	33
Swift-Command-Fahrzeugtracker	34
AL-KO-Wegfahrsperr	35
Mobiles Alarmsystem	36

Feuer

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie das Merkschild im Kleiderschrank des Wohnwagens, auf dem Hinweise zu Brandschutzmaßnahmen, Belüftung sowie Verhalten im Brandfall zu finden sind.

Im Brandfall

1. Sorgen Sie dafür, dass alle Personen den Wohnwagen schnellstmöglich verlassen, ganz gleich über welchen Ausgang, einschließlich der Fenster. Verlieren Sie keine Zeit mit dem Einsammeln persönlicher Gegenstände.
2. Lösen Sie Alarm aus. Rufen Sie die Feuerwehr.
3. Drehen Sie die Gaszufuhr ab, falls dies auf sichere Weise möglich ist.
4. Schalten Sie die Stromversorgung an der Versorgungsstelle aus.

Feuerlöscher

Wir empfehlen Ihnen, in Ihrem Wohnwagen jederzeit einen Pulverfeuerlöscher bereit zu halten.

Bei Einsatz eines Pulverfeuerlöschers ist es ratsam, den Wohnwagen zu evakuieren, bis sich das Pulver abgesetzt hat. Hierdurch soll ein Einatmen verhindert werden.

Eine brennende Fettpfanne darf nicht mit einem Feuerlöscher gelöscht werden. Das Feuer mit einer Feuerlöschdecke ersticken.

! WARNUNG: Halten Sie einen zugelassenen Trockenpulverlöscher oder einen Feuerlöscher gemäß EN 3-7 oder ISO7165 mit einer Mindestfüllmenge von 1 kg an der Haupteingangstüre sowie eine Feuerlöschdecke neben dem Kochfeld bereit. Machen Sie sich mit den Anweisungen auf Ihrem Feuerlöscher und den örtlich geltenden Brandschutzmaßnahmen vertraut.

Fluchtwege

Fluchtwege zu Notausgängen dürfen nicht mit Gegenständen oder Hindernissen verstellt werden.

Kinder

Kinder dürfen in keinem Fall alleine im Wohnwagen zurückgelassen werden. Bewahren Sie potenziell gefährliche Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern auf, wie Sie dies zuhause tun, beispielsweise Streichhölzer, Medikamente etc.

Lüftung

Alle Wohnwagen entsprechen den Anforderungen der BS EN 721.

Bei den Belüftungspunkten Ihres Wohnwagens handelt es sich um feste Zwangsbelüftungen, die gemäß europäischen Normen vorgeschrieben sind.

Sämtliche Wohnwagen verfügen über eine Belüftung im oberen und unteren Bereich, die gemäß den individuellen Bedürfnissen Ihres Wohnwagens berechnet worden sind.

Eine Belüftung im oberen Bereich wird über die Oberlichter und Dachlüfter im Badezimmer sichergestellt. Die Lüfter im unteren Bereich befinden sich unter dem Backofengehäuse.

Diese Belüftungsöffnungen dürfen in keinem Fall in irgendeiner Form blockiert oder verstellt werden, da dies zu einem Mangel an Frischluft führen würde. In einem solchen Fall wird der begrenzten Umgebungsluft Sauerstoff entzogen, so dass eine gefährliche Menge an Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden kann, was wiederum Erstickungsgefahr zur Folge hat.

Auch die Gefahr der Entstehung von Kohlenmonoxid (CO), einem farblosen, geruchslosen und geschmacklosen Gas, lässt sich durch Lüften reduzieren. Kohlenmonoxid entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung. Sollte der CO-Melder ausgelöst werden, ist die Ursache für die unvollständige Verbrennung zu überprüfen, bevor das entsprechende Gerät weiter benutzt wird.

Es ist ratsam, Zwangsbelüftungspunkte regelmäßig zu überprüfen und (bei Bedarf) zu reinigen. Verwenden Sie hierzu eine kleine Bürste und einen handelsüblichen Staubsauger.

Eine zusätzliche Belüftung während der Nacht lässt sich erzielen, indem die Fensterhebel geöffnet und in der zweiten Position eingerastet werden. Beachten Sie, dass bei Fenstern in dieser Position eventuell Regen eindringen kann. Da die Lüftungsniveaus so berechnet worden sind, um den Anforderungen jedes Modells gerecht zu werden, dürfen diesbezüglich keine Änderungen vorgenommen werden, die eine eingeschränkte Lüftungsleistung zur Folge hätten.

! WARNUNG: Lüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden

Benzin-/Dieseldämpfe

Der Anschluss eines Auspuffendrohrs an den Auspuff Ihres Fahrzeugs verhindert das mögliche Eindringen von Dämpfen über die Lüftungsöffnungen in Ihren Wohnwagen.

Sicherheit

Wohnwagendiebstahl

Ein Wohnwagen kann unter den undenkbarsten Umständen gestohlen werden; so kann der Wohnwagen von einem Raststättenparkplatz an der Autobahn entwendet werden, sogar von der Einfahrt des Eigentümers.

Sichern Sie Fenster und Türen Ihres Wohnwagens, auch wenn dieser nur für kurze Zeit unbeaufsichtigt ist.

Sicherheitschips

Im Aufbau jedes Wohnwagens ist ein Sicherheitschip verborgen. Dieser Chip enthält die individuellen Erkennungsdaten Ihres Wohnwagens und kann ausschließlich von der Polizei mit einem speziellen Decoder ausgelesen werden.

Fahrgestellnummer

Sie finden die 17-stellige Serienfahrgestellnummer auf den Fenstern und dem äußeren Rahmenträger der Deichsel Ihres Wohnwagens. Sie ist außerdem auf dem Schild mit den Gewichtsangaben des Herstellers neben der Türöffnung zu finden.

Tragen Sie diese Nummer an der dafür vorgesehenen Stelle im vorderen Teil dieses Handbuchs ein und notieren Sie sich diese Nummer gesondert und bewahren Sie diese sicher zuhause auf.

Zusätzliche Sicherheit

Erwägen Sie die Montage von Sicherheitseinrichtungen, mit der Diebe abgeschreckt oder sogar daran gehindert werden, in den Wohnwagen einzudringen.

Ein Deichselschloss verhindert das Wegziehen des Wohnwagens.

Mit einem Felgenschloss lassen sich das Wegziehen des Wohnwagens und der Abbau des Rades verhindern.

Wir empfehlen unseren Kunden, ihren Wohnwagen mit einem Verfahren zur nachträglichen Identifizierung zu kennzeichnen, wenn andere Formen der Identifizierung geändert oder entfernt worden sind.

Sie erhalten bei Ihrem Verbrechensverhütungsbeauftragten der örtlichen Polizei kostenlose Tipps zur Diebstahlsicherung Ihres Wohnwagens, zum Schutz Ihrer Wertgegenstände und zur Kennzeichnung von Eigentum, entweder zuhause oder auf dem Campingplatz.

Wohnwagenversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Diebstahlversicherung, die den Wohnwagen sowie die darin befindlichen Gegenstände abdeckt.

Sie sollten auf jeden Fall mit Ihrem Autoversicherer überprüfen, ob Sie beim Ziehen Ihres Wohnwagens versichert sind.

Swift Command-Tracker von Sargent

Ihr Fahrzeug verfügt über einen Swift Command-Tracker, der zum Swift Command-System gehört.

Diese Einheit ist gemäß Thatcham der Kategorie 6 zertifiziert und wird von einem zugelassenen, rund um die Uhr besetzten Überwachungszentrum überwacht, das eine europaweite Abdeckung bietet und über eine direkte Verbindung zur Polizei verfügt.

Dieses System ist betriebsbereit, Sie müssen sich lediglich noch ein Nachverfolgungs-Abonnement zulegen. Gehen Sie hierzu auf www.swiftcommand.co.uk oder rufen Sie Sargent unter der Nummer 01482-881655 an.

Die Abonnementkosten belaufen sich auf jährlich £ 95, einschließlich Umsatzsteuer.

Gehen Sie für weitere Informationen auf www.swiftcommand.co.uk

Betrieb

Der Swift Command-Tracker ist einfach zu bedienen, da er über die Fahrzeugsysteme gesteuert wird.

Der Tracker ist dann in einem Wohnwagen aktiviert, wenn das Stinger-Alarmsystem 310/350 aktiv ist, und er ist deaktiviert, wenn der Alarm ausgeschaltet ist.

Wenn der Wohnwagen nicht mit einem Alarmsystem ausgestattet ist, genügt ein einfaches numerisches Tastenfeld, um den Tracker zu aktivieren/deaktivieren. Geben Sie Ihren Code ein und betätigen Sie zum Aktivieren des Trackers anschließend die ON-Taste.

Geben Sie Ihren Code ein und betätigen Sie anschließend zum Deaktivieren des Trackers die OFF-Taste.

Im Diebstahlsfall

Wird das Fahrzeug bewegt, während der Tracker aktiviert ist, löst die Geo-Fence-Überwachung ein Diebstahlereignis aus.

Darüber hinaus wird bei einem mit einem Stinger 310/350-Alarmsystem ausgerüsteten Wohnwagen die Alarmüberwachung dann, wenn der Alarm durch eine Bewegung im Inneren oder ein Kippen des Wohnwagens ausgelöst wird, ebenfalls ein Diebstahlereignis auslösen.

Sie werden dann von der Überwachungsstation kontaktiert, um einen Diebstahl oder Fehlalarm zu bestätigen. Sie müssen dabei Ihre Identität anhand der Angaben bestätigen, die Sie bei Abschluss Ihres Abonnements zur Verfügung gestellt haben.

Wird ein Diebstahlereignis bestätigt, verbindet sich die Überwachungsstation mit der Polizei und werden Sie über den weiteren Verlauf informiert.

Hinweis: während eines Diebstahlereignisses sind Sie aufgrund rechtlicher Bestimmungen nicht in der Lage, Ihr Fahrzeug mittels der Swift Command-Lokalisierungsfunktion manuell zu orten.

Kontakt

Bevor Sie sich an eine der nachfolgenden Kontaktadressen wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres Wohnwagens bereit. Bei Wohnwagen handelt es sich dabei um die letzten 10 Ziffern der CRIS-Nummer (beispielsweise SWG0123456).

Die Swift Command Tracker-Überwachungsstation ist unter der Telefonnummer 0345-6027302 erreichbar. Die Station ist rund um die Uhr besetzt.

Der Kundendienst von Sargent steht Ihnen unter der Telefonnummer 01482-678981 oder per E-Mail unter support@swiftcommand.co.uk zur Verfügung.

Die Telefone sind zu normalen Bürozeiten besetzt.

Der Kundendienst von Swift ist zu normalen Bürozeiten unter der Telefonnummer 01482-75740 erreichbar.

Forts....

Vorsichtsmaßnahmen

Der Swift Command-Tracker überwacht die Spannung der Fahrzeugbatterie. Fällt diese unter einen voreingestellten Wert oder wird die Batterie ausgebaut, wird ein Fehlerereignis ausgelöst.

Wenn Sie beabsichtigen, die Batterie zu Wartungszwecken oder zum externen Laden auszubauen, wenden Sie sich bitte VOR dem Ausbau der Batterie an die Überwachungsstation.

Wenn Ihnen ein Alarmschlüsselanhänger abhanden kommt, wenden Sie sich bitte zwecks Austausch an Sargent und befolgen Sie die dort gegebenen Anweisungen, um den 'verlorengegangenen' Anhänger aus dem System zu löschen.

Bei Verlust eines Zündschlüssels sind Sie gehalten, sich an einen Fiat-Händler zu wenden, um den Schlüssel auszutauschen und den 'verlorengegangenen' Schlüssel zu löschen.

AL-KO- Wegfahrsperr (falls vorhanden)

Die AL-KO-Wegfahrsperr ist für das Basecamp-Modell optional erhältlich und ist nicht kompatibel mit Stahlfelgen. Das Modell Basecamp muss mit einem zusätzlichen 'Secure Plus'-Set ausgestattet werden, da der Sicherheitsempfänger in der Nähe der Bremskomponenten montiert werden muss. Der Empfänger muss in der Werkstatt Ihres Händlers eingebaut werden.

Dabei wird die Bremse zerlegt und mit den zusätzlichen Sicherheitskomponenten wieder zusammengesetzt, einschließlich des Austauschs der Bremsstrommel in einem Arbeitsgang.

Die Radsicherung wird speziell an die Alufelge des Modells 'Edge' montiert. Die Swift-Teilenummer des Secure Plus-Sets lautet 9840476, die ALKO-Teilenummer

1559516. Nachdem der Sicherheitsempfänger in der Nähe der Bremsanlage montiert worden ist, verfügen Sie über einen wie nachstehend aufgeführten Teilesatz.

Teil A

Box mit Sicherheitskomponenten, bestehend aus:

- 1 Hochsicherheits-Verriegelungsbolzen
- 1 Hochsicherheits-Riegelsteckschlüssel.
- 1 Zylinderschloss.
- 2 Schlüssel für Zylinderschloss.
- Bedienungsanleitungen auf CD und als Ausdruck.
- Sicherheitsregistrierungskarte und Referenznummer

Teil B

Radspezifische Einbaueinheit, bestehend aus:

- Radeinbaureite in roter Farbe, montiert mit Verriegelungsbolzen und Sicherungscilp.

Teil C

- 1 Radschlüssel.

Teil D

- Tasche für Einbauset.

Der Schlüssel muss innerhalb eines Monats nach dem Kaufdatum registriert werden. Wenn Sie diese Frist versäumen, können Sie keinen Ersatzschlüssel bestellen!

- In Ihrem AL-KO-Satz finden Sie eine unverkennbare Sicherheitsnummer.
- Bitte registrieren Sie Ihre Karte telefonisch unter 0870-7576788 oder 0044-1926 818500.

Sicherheitsinformationen (AL-KO Secure)

- Sichern Sie den Wohnwagen immer gegen unbeabsichtigtes Wegrollen (mittels Radkeilen oder durch An koppeln an das Zugfahrzeug).
- Entfernen Sie AL KO Secure immer, bevor Sie den Wohnwagen bewegen.
- Nach einem Diebstahlversuch mit einem verriegelten AL-KO Secure-System muss der Wohnwagen in einer von AL-KO zugelassenen Servicewerkstatt inspiziert werden.
- Bewahren Sie den Schlüssel immer an einem sicheren Ort auf.
- Bewahren Sie den Verriegelungssatz und die Registrierungskarte getrennt voneinander auf.
- Die Verriegelungsteile und der Schlüssel besitzen keine Registrierungsnummer, deshalb ist die Registrierungskarte sicher aufzubewahren.
- Doppelachsige Wohnwagen besitzen zwei Verriegelungen, bewahren Sie jeden Verriegelungssatz an einem gesonderten Ort auf.

Die Sätze sind nicht untereinander austauschbar.

AL-KO-Betriebshinweise

- Lesen Sie sich die Betriebshinweise von AL-KO durch und halten Sie diese ein.
- Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen sowie die Warnhinweise.
- Zur einfachen Montage empfehlen wir die Verwendung eines Seitenwagenhebers.
- Bewahren Sie die Betriebshinweise auf.

Der Seitenwagenheber von AL-KO

(Nur bei speziellen Modellen serienmäßig mitgeliefert).

Der Seitenwagenheber von AL-KO wurde speziell dazu entwickelt, den häufig schwierigen Vorgang des Reifenwechsels bei einem Wohnwagen zu erleichtern.

Dieser Wagenheber kann am AL-KO-Fahrgestell in die vorgebohrten Löcher in den Längsträgern eingesetzt werden.

Hinweis: Durch die nachträgliche Montage einiger motorbetriebenen Mover ist eine Verwendung des AL-KO-Wagenhebersystems möglicherweise nicht mehr möglich.

Mobiles Alarmsystem

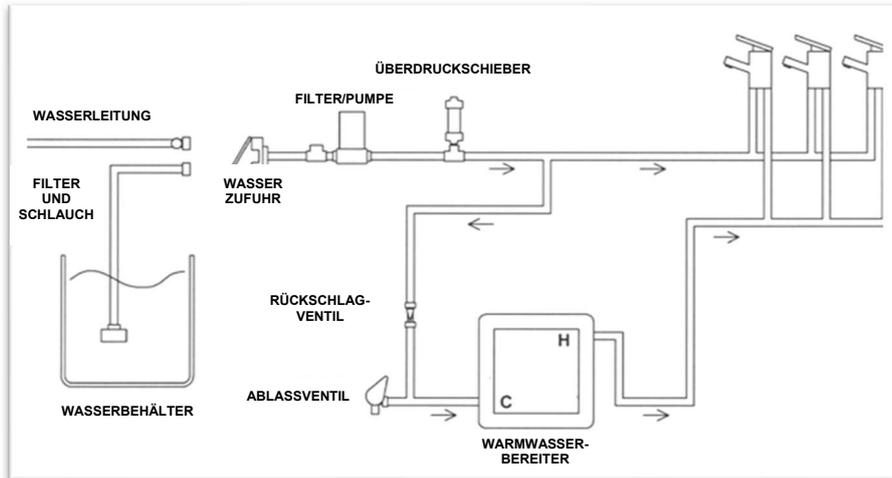
Je nach Spezifikation kann Ihr Wohnwagen mit einem Sargent AS310 Stinger-Alarmsystem ausgestattet werden. Bitte lesen Sie sich die Hinweise für das Alarmsystem durch.

Wassersystem	38
Sanitäranschlüsse	40
Fehlersuche Sanitär	41
Einstellung des Druckschalters	42
Hygienische Reinigung des Wassersystems	42
Fehlersuche Wasser	44
Schematische Zeichnung Gasarten	46
Gas	47
Gasarten	48
Sicherheitsempfehlung Gas	48
Vorzeltbelüftung	49
Austausch der Gasflasche	49
Fehlersuche Gas	51
Elektrische Anlage	52
Anschluss im Ausland	52
13-polige Anschlüsse Zugfahrzeug	53
Stromverbrauch 230 V-Geräte	54
Verkabelung von Anschlusskabel und Netzstromanschluss des Wohnwagens	55
Zahlenangaben zum herkömmlichen Stromverbrauch	56

Wassersystem - Einführung

Alle Wassersysteme für Wohnwagen der Swift Group wurden um eine im Wohnwagen montierte Pumpe herum aufgebaut. Diese Pumpe zieht das Wasser aus einer externen Quelle an, um im Wohnwagen immer dann den benötigten Wasserdruck bereitzustellen, wenn die Pumpe eingeschaltet wird und Wasser verfügbar ist.

Das nachstehende Schaltbild zeigt die Grundkonfiguration des Wassersystems mit innen liegender Pumpe und ohne internen Wassertank:



Wenn die Pumpe an das Stromnetz angeschlossen ist, zieht sie Wasser über den seitlich am Wohnwagen montierten Wassereinlass aus dem externen Tank und pumpt dieses zu den Hähnen, der Dusche und dem Warmwasserbereiter des Wohnwagens.

Die Pumpe verfügt über einen eigenen Druckschalter und fördert so lange Wasser, bis der Wasserdruck am Pumpenausgang einen voreingestellten Wert erreicht hat. Um diesen Druck zu erreichen, müssen die Hähne geschlossen sein.

Sind die Hähne geöffnet, verlässt das Wasser den Hahn über den Ausguss und verringert sich der Druck in den Rohren zwischen Pumpe und Wasserhähnen. Durch diese Druckreduzierung wird der Druckschalter auf der Pumpe wieder eingeschaltet und fördert die Pumpe weiter Wasser.

In der Nähe der Pumpe wird das Wasser unter Druck in zwei Richtungen geleitet:

1. Über die blauen Wasserleitungen fließt das Wasser direkt zum Kaltwasseranschluss der Hähne.
2. Zum Warmwasserbereiter.

Das Wasser aus der Pumpe läuft über den Boden des Warmwasserbereiters ein. Nachdem der Warmwasserbereiter mit Wasser befüllt ist (etwa 8,5 l), verlässt es diesen anschließend über einen Anschluss auf der Oberseite des Warmwasserbereiters. Dieses Wasser, das immer noch unter Druck steht, wird über die roten Leitungen an den Warmwasseranschluss der Wasserhähne geleitet.

Bei Ankunft auf dem Campingplatz/Vorbereitung des Systems

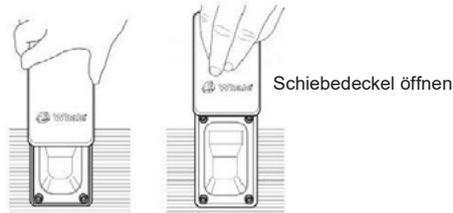
- Stellen Sie sicher, dass der externe Wassertank gefüllt ist. Zum Lieferumfang Ihres Wohnwagens gehört ein Verbindungsschlauch mit Schwallblech zum Anschluss zwischen dem Einlass des Aquaroll-Wasserbehälters oder eines vergleichbaren Tanks.
- Schließen Sie alle Wasserhähne (Küchenwaschbecken, Badezimmer, Dusche), ausgenommen einen, der auf Warmwasserposition zu stellen ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Ablassventil des Warmwasserbereiters geschlossen ist (den gelben Hebel auf dem Fußboden in der Nähe des Warmwasserbereiters in horizontale Stellung drehen).
- Schalten Sie die Pumpe über die Taste auf dem Bedienfeld ein. Nach einer kurzen Zeit fließt Wasser durch den geöffneten Hahn. Dieser Hahn kann jetzt auf die Kaltwasserposition gestellt werden, und wiederum fließt nach einem kurzen Moment Wasser.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang an jedem Wasserhahn, einschließlich des Anschlusses der Außendusche. (modellspezifisch)
- Wenn Sie einen Leitungswasseranschluss verwenden, muss die Pumpe trotzdem eingeschaltet werden, um das Wasser zum Warmwasserbereiter, den Wasserhähnen und der Dusche zu befördern.
- Wird ein Leitungswasseranschluss verwendet, stellen Sie dann bitte sicher, dass es sich dabei um einen Whale Watermaster-Leitungswasseranschluss mit einem integrierten Druckreduzierventil handelt.
- Zum Entleeren/Winterfest machen des Systems siehe gesonderte Einzelheiten an anderer Stelle in diesem Handbuch.

Whale Water-Stecksockel und Watermaster®-Außenwasserpumpe mit Easi-Push-Anschluss (falls vorhanden)

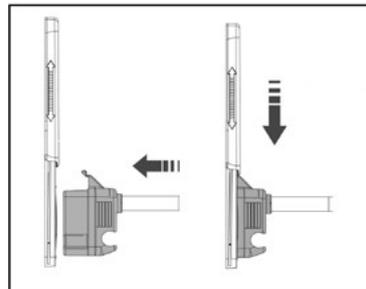


Zur Verwendung der Wasserzufuhr:

- 1) Füllen Sie einen externen Wassertank und stellen Sie diesen in der Nähe des Whale-Wassereinlasses neben dem Wohnwagen auf.
- 2) Schieben Sie den Deckel nach oben, wobei Sie die Seiten des Deckels wie auf nachstehender Abbildung gezeigt festhalten:



- 3) Setzen Sie den mitgelieferten Schlauch mit Filter in einen gefüllten Wassertank ein.
- 4) Führen Sie den Anschlussstecker in den Wassereinlass ein und schieben Sie den Deckel nach unten, um den Anschlussstecker wie auf nachstehender Abbildung gezeigt zu verriegeln:



SANITÄRANSCHLÜSSE

- 5) Legen Sie den Staubschutz auf die Öffnung im Wassertank wie auf nachstehender Abbildung gezeigt. Bitte beachten Sie, dass der Staubschutz nicht auf dem Wassertank verriegelt werden darf, da Luft in den Tank eindringen können muss, um das herausgepumpte Wasser zu ersetzen.



Stecken Sie den Anschluss in den Einlass, wobei der Schlauch im Wassertank bleibt, bei aufgesetztem Staubschutz.

Deckel zum Entsperren nach oben schieben und Stecker herausziehen. Zum Entfernen des Steckers diesen einfach mit dem Handgriff aus dem Stutzen herausziehen.

Wichtiger Hinweis: Wir empfehlen den Wechsel Ihres Whale-Wasserfilters alle 3000 Liter oder nach etwa 30 Nutzungstagen, da sich ansonsten im Filter Geruchs- und Schmutzpartikel ansammeln können und die Leistungsfähigkeit der Pumpe beeinträchtigt wird. Jeglicher sonstiger Wartungsaufwand entfällt.

WARNUNG: Diese Filterpatrone darf nicht in Wasserleitungen unbekannter bakteriologischer Qualität verwendet werden. Es handelt sich nicht um einen Bakterienfilter.

Sanitäranschlüsse

In den meisten Fällen werden Schnellanschlüsse verwendet, die einen einfachen und schnellen Anschluss der Wasserleitungen ermöglichen.

Um ein Rohr mit einer Armatur zu verbinden, drücken Sie das Rohr einfach in den Anschluss. Drücken Sie zum Herausziehen des Rohrs den Kragen der Armatur nach innen und ziehen Sie anschließend das Rohr heraus.



Zum Anschluss eines Rohres dieses einfach in den Anschluss schieben.



Drücken Sie zum Ausbau eines Rohres den Kragen nach innen und ziehen Sie anschließend das Rohr heraus.

Hinweis: wenn Sie das Rohr wieder anbringen möchten, achten Sie darauf, dass das Rohrende rund (nicht oval) und der Zuschnitt rechteckig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu Wasserlecks kommen.

Fehlersuche**Pumpe läuft bei geöffnetem Hahn nicht an:**

- Sicherung(en) prüfen.
- Stromquelle(n) überprüfen und sicherstellen, dass genügend Spannung zum Betrieb der Pumpe bereitsteht.
- Stellen Sie sicher, dass die ‚Pumpen‘-LED aufleuchtet.
- Überprüfen Sie mittels eines Multimessgerätes, dass Spannung an der Pumpe anliegt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler, da eventuell ein beschädigtes Kabel oder ein Fehler im Sicherungskasten vorliegt.
- Ist die Pumpe heiß? Wenn ja, vor einem neuen Versuch abkühlen lassen.
- Wurde das Fahrzeug im Winter abgestellt? Wurde es korrekt winterfest gemacht? Falls nein, kann die Pumpe eingefroren sein, was dauerhafte Schäden zur Folge hat.
- Der Pumpenschalter muss möglicherweise neu eingestellt werden. Siehe diesbezügliche Einzelheiten Seite 60.

Pumpe läuft, das System wird jedoch nicht unter Druck gesetzt (so läuft beispielsweise kein oder zu wenig Wasser aus den Hähnen) - Kein Pulsieren:

- Überprüfen Sie, ob Wasser im Behälter vorhanden ist (integrierter Wohnwagentank oder Aqua Roll).
- Überprüfen Sie, ob der Einlasspumpenfilter nicht verschmutzt und korrekt montiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Wassersystem korrekt vorbereitet worden ist (siehe Seite 57) und keine Lufteinschlüsse vorhanden sind.
- Überprüfen Sie, ob keine Verstopfungen im Sanitärsystem vorhanden sind.
- Überprüfen Sie mittels eines Multimessgerätes, dass Spannung an der Pumpe anliegt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler, da eventuell ein beschädigtes Kabel oder ein Fehler im Sicherungskasten vorliegt.
- Stellen Sie sicher, dass die Einlassseite der Pumpe (einschließlich Truma-Einlass und Einlassfilter) wasserdicht sind und keine Luft in das System eindringen kann.
- Überprüfen Sie die korrekte Spannung der Pumpe.
- Überprüfen Sie (mithilfe eines Multimessgerätes), ob die Spannung der Pumpe zwischen 10 V - 14,5 V liegt.

Die Pumpe läuft nach dem Schließen der Hähne weiter (für länger als 5 Sekunden) oder die Pumpe schaltet sich grundlos ein:

- Die Pumpe hochdruckseitig auf Lecks überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass das Wassersystem korrekt vorbereitet worden ist (siehe Seite 57) und keine Lufteinschlüsse vorhanden sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe sicher montiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich die hochdruckseitigen Rohre der Pumpe in einem guten Zustand befinden (nicht geplatzt oder verformt).
- Der Pumpenschalter muss möglicherweise neu eingestellt werden. Siehe für diesbezügliche Einzelheiten Seite 60.

Lauter oder rauher Betrieb

- Überprüfen Sie die Pumpe hoch- und niederdruckseitig auf Lecks.
- Stellen Sie sicher, dass alle Rohre (insbesondere solche, die innerhalb von 150 Millimetern der Pumpe liegen) nicht mit dem Mobiliar in Berührung kommen.
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe sicher montiert ist.

Die Pumpe absolviert schnelle Zyklen (schaltet sich ein oder aus) oder Wasser pulsiert aus den Wasserhähnen, einschließlich pulsierender Temperaturunterschiede:

- Überprüfen Sie die Pumpe hoch- und niederdruckseitig auf Lecks.
- Überprüfen Sie, ob keine Verstopfungen im Sanitärsystem vorhanden sind.
- Der Pumpenschalter muss möglicherweise neu eingestellt werden. Siehe für diesbezügliche Einzelheiten Seite 60.

Wasserpumpen-Druckschalter

Ein Druckschalter dient dazu, den auslassseitigen Pumpendruck zu überwachen. Läuft die Pumpe bei geschlossenem Wasserhahn weiter, liegt ein zu hoher Druck im System vor. Erreicht dieser Druck einen voreingestellten Wert, schaltet der Druckschalter die Pumpe aus.

Einstellung des Wasserpumpen-Druckschalters

Einstellung Druckschalter, Truma-/Flo-Strahlpumpe. (Normalerweise grauer oberer Abschnitt mit weißem unterem Abschnitt/Ventilgehäuse)

- Alle von Swift eingesetzten Truma-/Flo-Strahlpumpen sind auf einen Wert von 25 psi - 31 psi voreingestellt.
- Um die Einstellung des Druckschalters zu verändern, ist zunächst die Abdeckung am Ende der Pumpe zu entfernen, um an eine Druckeinstellschraube zu gelangen, siehe entsprechende Abbildungen.
Wir empfehlen maximal eine 1/4-Drehung im Uhrzeigersinn oder entgegengesetzt des Uhrzeigersinns, abweichend von der Werkseinstellung. Durch 1/4-Drehung der Schraube im Uhrzeigersinn wird der Druckschalter-Ausschaltdruck angehoben, durch Drehen der Schraube entgegen des Uhrzeigersinns wird die Druckeinstellung reduziert.
- Bitte beachten Sie: eine zweite Schraube unter der Abdeckung ist mit einem Gewindegewandmaterial versehen, diese bitte nicht berühren.



Desinfektion

Anleitung zur Reinigung tragbarer Wassertanks und des Wassersystems in Tourcaravans.

Die Wassersysteme, und hier insbesondere Wassertanks, in Wohnwagen sind anfällig für eine Kontaminierung durch Bakterien, wenn bei deren Benutzung und Reinigung nicht die notwendige Sorgfalt angewandt wird. Die durch bakterielle Kontaminierung verursachten gesundheitlichen Symptome beschränken sich nicht nur auf Magen-Darm-Erkrankungen, sondern äußern sich auch in Form von Ohr-, Nasen-, Hals-, Augen- oder Hautinfektionen. Es ist daher von großer Bedeutung, dass Sie vor jeder Benutzung Ihres Wohnwagens folgendes Verfahren durchführen, und zwar auch dann, wenn Sie das gesamte Trinkwasser abkochen oder filtern.

Gesonderte Wassertanks

1. Sämtliches, im Tank zurückbleibendes Wasser ist zu entsorgen, damit der Tank vollständig entleert ist.
2. Der Tank sollte gründlich gereinigt und gewaschen werden, um sämtlichen Schmutz, Staub oder sonstige Rückstände zu entfernen. Zu diesem Zweck empfehlen wir die Reinigung mit heißem Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel.
3. Schütten Sie das Wasser in den Tank, schwenken Sie den Tank damit aus. Schütten Sie das Wasser anschließend aus.
4. Der Tank sollte anschließend vollständig mit Wasser mit einer geeigneten Sterilisierungslösung befüllt werden, das für eine empfohlene Kontaktzeit darin verbleibt.
5. Die Lösung anschließend ausgießen.
6. Reinigen Sie die Öffnung des Tanks gründlich mit einem Lappen, der gut mit einem Sterilisationsmittel imprägniert ist.

7. Der Tank sollte bei Aufbewahrung über Nacht umgedreht werden (wenn möglich).
8. Der Tank ist ausschließlich mit Leitungswasser zu befüllen, und auch zur vorbeschriebenen Reinigung darf ausschließlich Leitungswasser verwendet werden.
9. Zum Befüllen des Tanks darf in keinem Falle ein Gartenschlauch verwendet werden.

Für Systeme:

1. Leeren Sie das System (alle Wasserhähne öffnen, damit Luft eindringen und das System rasch entleert werden kann).
2. Entfernen Sie alle nachträglich montierten Wasserfilter und ersetzen Sie diese durch ein kurzes Schlauchstück oder leeren Sie die Filterpatrone (um sicherzustellen, dass der Filter nicht durch Desinfektionsmittel/Sterilisierungslösungen beschädigt wird).
3. Befüllen Sie das System mittels der Pumpe mit einer Desinfektionslösung/Sterilisierungslösung (stellen Sie sicher, dass die Lösung vollständig alle Wasserhähne/Duschköpfe erreicht). Lassen Sie die Lösung für den empfohlenen Zeitraum einwirken.
4. Anschließend das System vollständig entleeren.
5. Reinigen Sie alle Wasserhähne/Anschlüsse von außen mit einem mit Desinfektionslösung/Sterilisierungslösung getränkten Tuch.
6. Spülen Sie das System so lange mit sauberem Trinkwasser, bis keine Rückstände von Desinfektionsmitteln/Sterilisierungsmitteln mehr an allen Wasserhähnen festzustellen sind.
7. Tauschen Sie den Filter aus.

Entsprechende Sterilisierungsmittel erhalten Sie bei ihrem Wohnwagenhändler, im Zubehörshop, in der Apotheke oder in Spezialgeschäften für Bierbrauen. Von der Verwendung von Bleichmitteln oder Natriummetabisulfit wird abgeraten.

Verwenden Sie zum Sterilisieren des Wassersystems keine Produkte mit aggressiven Inhaltsstoffen.

HINWEIS: Verwenden Sie das Warmwasseraufbereitungssystem niemals, wenn darin Desinfektionsmittel/Sterilisierungsmittel enthalten sind. Hierdurch kann das System Schaden nehmen.

Wasser

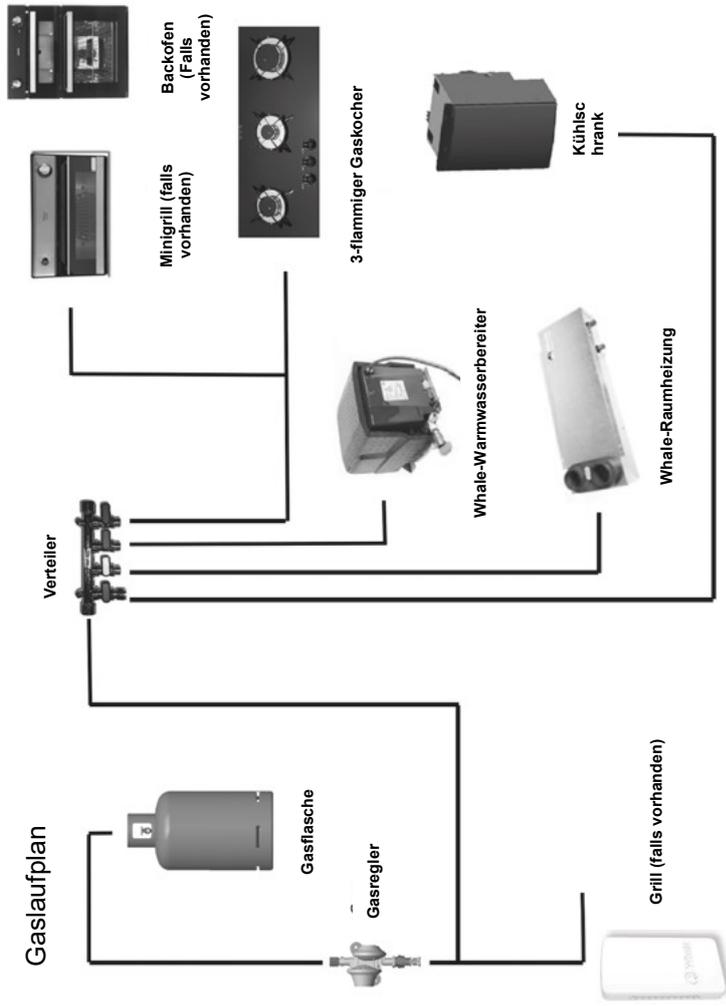
Fehler	Ursache	Beseitigung
Aus den Wasserhähnen fließt kein Wasser, obwohl die Pumpe läuft.	<p>Frischwassertank leer, Pumpe falsch verdrahtet.</p> <p>Einlass- oder Auslassrohr nicht angeschlossen.</p> <p>Pumpenrohre abgeknickt.</p> <p>Pumpeneinlass- oder Auslassrohr verstopft.</p> <p>Verstopfter Einlassfilter oder Pumpenfilter.</p> <p>Luftaustritt in Saugleitung zur Pumpe.</p>	<p>Prüfen.</p> <p>Verdrahtung prüfen, siehe Hinweise des Pumpenherstellers.</p> <p>Anschlüsse überprüfen.</p> <p>Verlauf der Rohre überprüfen.</p> <p>Prüfen, im Inneren des Frischwassertanks beginnen.</p> <p>Ausbauen und reinigen.</p> <p>Auf Blasenbildung prüfen.</p>
Pumpe läuft nicht.	<p>Pumpe oder Wasserhahn fehlerhaft verdrahtet.</p> <p>Pumpensicherung durchgebrannt.</p> <p>Batterie abgeklemmt.</p> <p>Pumpe festgefressen oder überhitzt</p> <p>Druckpumpen-Mikroschalter eventuell ausgefallen.</p> <p>Eventuell fehlerhafte Kontakte.</p> <p>Eventuell fehlerhafte Kabelanschlüsse.</p>	<p>Siehe Hinweise des Pumpen-/Wasserhahnherstellers.</p> <p>Kabelanschluss überprüfen, Sicherung anschließend gegen Sicherung mit korrekter Amperezahl austauschen.</p> <p>Anschlüsse überprüfen.</p> <p>Siehe Servicehinweise des Pumpenherstellers.</p> <p>Siehe Servicehinweise des Pumpenherstellers.</p> <p>Überprüfen, ob die Kontakte in Stecker und Steckdose sauber sind und ein elektrischer Kontakt besteht.</p> <p>Kabelanschlüsse überprüfen.</p>
Wasser fließt aus Kaltwasserhahn, jedoch nicht aus Warmwasserhahn.	<p>Zuleitung zum Warmwasserbereiter falsch an den Ausgang der Warmwasserbereitung angeschlossen.</p> <p>Verstopfung der Heißwasserleitung.</p> <p>Einlass- oder Auslassrohre des Warmwasserbereiters abgeknickt, Wasserfluss unterbrochen.</p> <p>Warmwasserhahn nicht angeschlossen.</p> <p>Warmwasserhahn funktioniert nicht oder ist verstopft.</p> <p>Rückschlagventil Warmwasserbereiter blockiert.</p>	<p>Siehe Montagehinweise.</p> <p>Rohrleitungen trennen und inspizieren.</p> <p>Prüfen und bei Bedarf neu verlegen.</p> <p>Rohr überprüfen und bei Bedarf anschließen.</p> <p>Trennen und inspizieren.</p> <p>Wenden Sie sich an den Händler.</p>

Wasser

Fehler	Ursache	Beseitigung
Aus Warmwasserhahn fließt normale Wassermenge, aus dem Kaltwasserhahn jedoch zu wenig.	Kaltwasserrohr geknickt, Wasserfluss eingeschränkt. Verstopfung in Kaltwasserleitung. Kaltwasserhahn nicht angeschlossen, Kaltwasserhahn funktioniert nicht oder ist verstopft.	Prüfen und bei Bedarf neu verlegen. Rohre hinter dem ersten Verbindungsstück abklemmen und bis zum Wasserhahn prüfen. Siehe Montagehinweise, abklemmen und prüfen.
Verringerter Wasserdurchfluss sowohl am Warm- wie auch Kaltwasserhahn.	Aufgrund geringer Batterieleistung läuft die Pumpe nur langsam. Neu installierte Wasserhähne können einen eingeschränkten Wasserdurchfluss aufweisen. Pumpe muss gewartet werden. Teilweise verstopfter Pumpenfilter oder Einlassfilter, falls vorhanden. Pumpenauslassrohr geknickt, eingeschränkte Wasserzufuhr. Wasserleck.	Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie, siehe elektrische Lieferhinweise. Abklemmen und überprüfen, ob diese eine Mindestbohrung von 1/4" (6,3 mm) aufweisen. Siehe Servicehinweise für die Pumpe. Ausbauen und bei Bedarf reinigen. Prüfen und bei Bedarf neu verlegen. Alle Wasseranschlüsse überprüfen.
Eingeschränkter Wasserausfluss aus beiden Wasserhähnen.	Durch geknicktes Rohr eingeschränkter Wasserfluss.	Prüfen und bei Bedarf neu verlegen.
Pumpenmotor läuft ständig und hält nicht mehr an.	Zu niedrige Batteriespannung (unter 10,5 Volt). Problem mit der Einstellung des Druckschalters.	Überprüfen, ob sich Wasser im Tank befindet. Schalter einstellen und/oder Batterie neu aufladen. Alle Anschlüsse im Leitungssystem überprüfen. Einstellungen korrigieren.

GASLAUFPLAN

Gaslaufplan



Gas

Allgemeine Hinweise zu Gasflaschen

Flüssiggas in Flaschen (LPG) ist die optimale tragbare Brennstoffquelle für Ihren Wohnwagen. Stellen Sie sicher, dass Heiz- und Kochgeräte und die Gasflaschen abgedreht sind, bevor Sie den Wohnwagen bewegen.

Überprüfen Sie regelmäßig den flexiblen Gasschlauch, Dichtungen und Anschlüsse auf Dichtheit.

Stellen Sie schließlich sicher, dass jedes Gasgerät gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers effizient funktioniert.

Verwenden Sie ausschließlich Gasflaschen, die an der vorgesehenen Stelle im vorderen Deichselkasten untergebracht sind. Schläuche niemals verlängern - die maximale Schlauchlänge beträgt 400 Millimeter.

Gasschläuche

Zum Anschluss an die Gasflasche ist ein Hochdruckschlauch mit Regler zu verwenden.

LPG-Flaschen, beispielsweise Propan, Butan und Camping Gaz, verfügen jeweils über unterschiedliche Flaschenadapteranschlüsse. Es ist wichtig, zu überprüfen, ob Sie über den korrekten Schlauch und Adapter verfügen, die auf Ihre Gasflaschen passen. Schlauch-Anschlussstutzen sind gemäß neuen gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr zulässig. Die neuen Hochdruckschläuche besitzen Anschlüsse mit Gewinde und müssen fest an den Regler und die Gasflasche angeschlossen werden.

Für den Druckregler wird ein Dichtungsring/werden Dichtungsringe benötigt, um eine gasdichte Dichtung aufzunehmen. Es ist wichtig, zu überprüfen, dass der Ring vorhanden, fest und korrekt positioniert ist, bevor der Regler an die Flasche angeschlossen wird. Für den Gasflaschenanschluss werden eine Metalldichtung oder ein Rundanschluss benötigt, um eine gasdichte Abdichtung zu gewährleisten. Es ist deshalb wichtig, dass die Fügeflächen sauber und unbeschädigt sind. In keinem Falle dürfen beschädigte Ventile oder Anschlüsse verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass der flexible Gasschlauch zwischen Gasflaschenauslass und dem Reglerwinkelstück eine konstante Steigung aufweist.

! WARNUNG: Flexible Gasschläuche sind regelmäßig auf Verschleiß zu überprüfen. Bei Bedarf gegen einen zugelassenen Schlauchtyp austauschen, spätestens innerhalb von 5 Jahren nach dem auf dem Schlauch angegebenen Herstellungsdatum.

! WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass sich Schläuche nicht im Türmechanismus verfangen können.

Gasflaschenbehälter

Alle Gasflaschenbehälter sind mit zwei universellen Kunststoffmulden im Boden des Behälters versehen, die zur Aufnahme sowohl von Stahl- als auch BP Gas-Leichtbauflaschen geeignet sind, sowie zwei Universalaufnahmen mit Gurten zur Fixierung der Flaschen in der Mitte oder im oberen Bereich und zwei Universal-Halteketten mit Gurten zur Fixierung der Flaschenkörper in der Mitte und oben.

! WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Schlauchkonstruktion beim Anschluss an die Flasche nicht unter Spannung steht.

Regler



Ihr Wohnwagen ist mit einem Gasregler mit Wandhalterung ausgestattet, die im Gasflaschenbehälter festgelötet ist. Der Regler und alle Zubehörteile werden bei einem harmonisierten 30 mbar-Druck betrieben, der sowohl für Butan- als auch Propangas geeignet ist.

Das Druckreglersystem in diesem Fahrzeug besitzt einen festen Betriebsdruck von 30 mbar bei einer Durchflussrate von 1,5 kg/h und entspricht den Bestimmungen der EN 12864, Anhang D.

Hinweis: Reglerventile und Gasflaschenventile müssen sich im Zugbetrieb und bei länger abgestelltem Wohnwagen in der 'OFF'-Stellung befinden.

! WARNUNG: Wenn Sie den Wohnwagen für unbestimmte Zeit verlassen oder abstellen, drehen Sie dann das Gas an der Gasflasche ab.

Hinweis: Veränderungen oder Reparaturen an Elektro- oder LPG-Systemen und Geräten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

! WARNUNG: Beim Wiederbefüllen müssen Gasflaschen isoliert werden

Allgemein

Überprüfen Sie regelmäßig den flexiblen Gasschlauch, Dichtungen und Anschlüsse auf Dichtheit. Stellen Sie schließlich sicher, dass jedes Gasgerät gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers effizient funktioniert.

Das LPG-System muss jährlich von einem fachkundigen Gastechner überprüft werden.

Verwenden Sie ausschließlich Gasflaschen, die an der vorgesehenen Stelle im Gasflaschenbehälter untergebracht sind. Schläuche niemals verlängern - die maximale Schlauchlänge beträgt 400 Millimeter.

Wir raten davon ab, einen Inline LPG-Gasgrill mit dem Regler zu verwenden, wenn andere LPG-Geräte genutzt werden.

! WARNUNG: Das LPG-Flaschenventil muss während der Fahrt geschlossen sein.

Gasarten

Propan

Propangas wird in roten oder teilweise roten Flaschen mit weiblichem Anschluss mit Linksgewinde geliefert.

In skandinavischen Ländern wird der gleiche Anschluss verwendet.

Die Flaschen in Deutschland und Österreich besitzen einen männlichen Anschluss.

Propangas kann bei Temperaturen unter -40°C eingesetzt werden und ist deshalb für Wintercaravanning geeignet.

Butan

Butangas wird in Großbritannien in einer grünen oder blauen Flasche geliefert.

Alle diese Flaschen besitzen ein Linksgewinde,

MIT AUSNAHME von Camping Gaz-Flaschen, die ein spezielles weibliches Rechtsgewinde aufweisen, sowie Calor 7 kg- und 15 kg-Flaschen und Aluminiumflaschen, die einen speziellen Schnappverschluss besitzen.

Gasflaschen vom europäischen Festland besitzen ein männliches Linksgewinde, das demjenigen

U.K. von Butangas ähnelt, aber nicht damit übereinstimmt.

Butangas eignet sich lediglich für Temperaturen von bis zu 2°C und kann unter dieser Temperatur nicht eingesetzt werden.

Sicherheitshinweis für Gas

! WARNUNG: Bei Gasgeruch oder einem vermuteten Leck oder im Brandfalle sind die Gasgeräte, falls dies auf sichere Weise möglich ist, zu isolieren und ist die Gasflasche am Regler abzdrehen. Den Wohnwagen evakuieren und lüften. Ziehen Sie professionelle Hilfe zurate, um die Ursache des Lecks zu überprüfen.

Fakten zu LPG

- LPG ist nicht giftig.
- Bi-Produkte sind unschädlich.
- Es besteht dann Gefahr, wenn sämtliche Luft- und Sauerstoffzufuhr behindert ist.
- (Lüftungsöffnungen müssen jederzeit freigehalten werden).
- Dem LPG-Gas wurde von den Herstellern ein Duftstoff hinzugefügt, um Lecks aufspüren zu können.

LPG-Geräteabluft in Vorzelten

Da Vorzelte im Allgemeinen gut belüftet sind, besteht in diesem Bereich keine Gefahr durch LPG-Abgase aus einer Kühlschranklüftung.

Raumheizungen können genügend Abgase erzeugen, um ein Vorzelt dann zu verunreinigen, wenn dieses aus allgemeinen Komfort-, Geruchs- und Hygienegesichtspunkten völlig verschlossen ist. In einem solchen extremen Fall kann sich Kohlendioxid in einem gefährlichen Ausmaß bilden.

Wohnwagenbesitzern wird daher empfohlen, für eine ausreichende Lüftung im Vorzelt zu sorgen, wenn solche Geräte verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- a. Versuchen Sie niemals, ein Leck mit offener Flamme aufzuspüren. Verwenden Sie zur Überprüfung von Anschlüssen immer eine Seifenlösung oder Ähnliches. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte gleich welcher Art, insbesondere Lichtschalter. Wenn das Leck nicht ausfindig gemacht werden kann, muss der Wohnwagen evakuiert und fachkundige Hilfe hinzugezogen werden.
- b. Vermeiden Sie offenes Feuer beim Anschluss oder Austausch einer Gasflasche.
- c. Überprüfen Sie den flexiblen Schlauch regelmäßig.
- d. Da Gas schwerer als Luft ist, sinkt es in tiefer gelegene Bereiche ab.
- e. Bewahren Sie Gasflaschen im Außenbereich (und vor Frost geschützt) auf. Bei einer notwendigen Lagerung im Inneren müssen die Flaschen von allen Hitzequellen entfernt aufbewahrt werden.

! WARNUNG: Verwenden Sie keine Geräte mit einem anderen Betriebsdruck als 30 mbar.

! WARNUNG: Halten Sie zwischen brennbaren Materialien und Hitzequellen einen entsprechenden Abstand ein.

! WARNUNG: Verwenden Sie im Fahrzeug keine unabhängigen, tragbaren Gasgeräte. Kochherde dürfen nicht zum Heizen verwendet werden

! WARNUNG: Ein Grillanschlussventil, falls vorhanden, darf ausschließlich für den Anschluss tragbarer LPG-Geräte verwendet werden.

! WARNUNG: Lesen Sie sich immer die jeweiligen Bedienungsanleitungen der Geräte durch

! WARNUNG: WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN

Austausch einer Gasflasche

Verwenden Sie für die Gasschlauchanschlüsse eine korrekte Schlüsselgröße, um Schäden an den Verschraubungen zu vermeiden und zu gewährleisten, dass die Armatur fest angezogen wird.

- Drehen Sie die Geräte ab.
- Schließen Sie das Ventil der leeren Gasflasche.
- Entfernen Sie den Hochdruckschlauch von der Gasflasche.
- Schließen Sie den Hochdruckschlauch an die gefüllte Gasflasche an.
- Öffnen Sie das Ventil der gefüllten Gasflasche.
- Drücken Sie die Schlauchbruchsicherung ein.

Überprüfen Sie den Schlauchanschluss der Gasflasche auf Lecks.

Stellen Sie sicher, dass der Gasreglerschlauch korrekt an die Gasflasche im Deichselkasten angeschlossen und dass der Schlauchanschluss fest angezogen ist.

Gasflaschen müssen vollständig auf dem Flaschenboden aufliegen und mithilfe des Gurts in der vorgesehenen Position im Deichselkasten festgezurrut werden. Die Gurte sind für die Aufnahme von 6 kg Calor-Leichtbaufaschen vorgesehen.

! WARNUNG: Bei Verwendung anderer als der empfohlenen Gasflaschen hat der Benutzer sicherzustellen, dass diese entsprechend abgestützt sind. Lüftungsöffnungen dürfen nicht versperrt werden, und die Gasflaschen dürfen keine Beschädigungen an anderen Einbauten und Armaturen im Gaskasten verursachen.

Offene Enden von Gasschläuchen müssen immer vor Schmutz und Insekten geschützt werden.

Bevor Sie die Zufuhr am Regler öffnen, stellen Sie sicher, dass alle gasbetriebenen Geräte im Wohnwagen ausgeschaltet sind.

Alle Gasgeräte (mit Ausnahme des Grills und einiger Warmwasserbereiter) werden über eine zentrale Gassammelleitung versorgt, die

mit individuellen Absperrhähnen für jedes Gerät (Abb. A) wie folgt ausgerüstet sind:

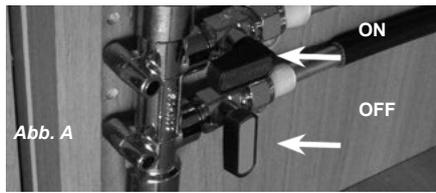


Abb. A

WEISS - Raumheizung

BLAU - Kühlschrank

GRÜN - Backofen

ROT -

Warmwasserbereiter

Hinweis: der externe Grillanschluss (falls vorhanden) wird über ein integriertes Absperrventil über die Hauptleitung gespeist. Siehe für Einzelheiten schematischer Aufbau.

Rauchabzüge

Sämtliche Rauchabzüge sind einmal jährlich über die gesamte Länge auf Korrosion zu überprüfen. Rauchabzüge sind auszutauschen, wenn diese irgendwelche Löcher aufweisen. Stellen Sie sicher, dass der Rauchabzug durch ein zugelassenes Modell ersetzt und von einem qualifizierten und fachkundigen Monteur installiert wird.

Wärmedämmung Heizung

Ihr Wohnwagen wurde für eine Wärmedämmung der Klasse 3 und eine Heizleistung für spezielle klimatische Bedingungen konstruiert und hergestellt und in Übereinstimmung mit dem Verfahren gemäß EN1645-1 getestet.

Die Klassifikationen werden nachfolgend beschrieben:

Klasse 1

Ein Wohnwagen mit einer durchschnittlichen Wärmedurchgängigkeit (u), die einen Wert von $1,7 \text{ w/(m}^2\text{k)}$ nicht überschreitet.

Klasse 2

Ein Wohnwagen mit einer durchschnittlichen Wärmedurchgängigkeit (u), die einen Wert von $1,7 \text{ w/(m}^2\text{k)}$ nicht überschreitet und der einen durchschnittlichen Temperaturunterschied von mindestens 20°C zwischen Innen- und Außentemperatur erreichen kann, bei einer Außentemperatur von 0°C .

Klasse 3

Ein Wohnwagen mit einer durchschnittlichen Wärmedurchgängigkeit (u), die einen Wert von $1,2 \text{ w/(m}^2\text{k)}$ nicht überschreitet und der einen durchschnittlichen Temperaturunterschied von mindestens 35°C zwischen Innen- und Außentemperatur erreichen kann, bei einer Außentemperatur von -15°C .

GAS

Fehler	Ursache	Beseitigung
Kochfeld zündet nicht.	Kein Gas. Luft im Rohr.	Überprüfen Sie, ob genügend Gas in der Gasflasche ist. Überprüfen Sie, ob das Gasventil der Gasflasche geöffnet ist. Überprüfen Sie, ob die Gashähne geöffnet sind. System reinigen. Siehe Herstellerhinweise des Kochfeldes.
Backofen zündet nicht.	Kein Gas. Luft im Rohr.	Überprüfen Sie, ob genügend Gas in der Gasflasche ist. Überprüfen Sie, ob das Gasventil der Gasflasche geöffnet ist. Überprüfen Sie, ob die Gashähne geöffnet sind. System reinigen. Siehe Herstellerhinweise des Backofens.
Raumheizung zündet nicht	Kein Gas. Zu viel Gasluft im Rohr.	Überprüfen Sie, ob genügend Gas in der Gasflasche ist. Überprüfen Sie, ob das Gasventil der Gasflasche geöffnet ist. Überprüfen Sie, ob die Gashähne geöffnet sind. Stellen Sie sicher, dass der Abluftauslass frei ist. Gerät ausschalten, zwei Minuten warten und erneut versuchen. System reinigen. Siehe Herstellerhinweise des Heiz- oder Warmwassergeräts.
Kühlschrank zündet nicht.	Kein Gas. Luft im Rohr.	Überprüfen Sie, ob genügend Gas in der Gasflasche ist. Überprüfen Sie, ob das Gasventil der Gasflasche geöffnet ist. Überprüfen Sie, ob die Gashähne geöffnet sind. System reinigen. Siehe Herstellerhinweise für den Kühlschrank

Das elektrische System

Allgemeine Informationen

Wir empfehlen dringend, die Stromanlage zur Gewährleistung eines sicheren Gebrauchs regelmäßig überprüfen zu lassen. Die IET (BS7671)-Verdrahtungsempfehlungen raten, Netzanlagen in Tourcaravans alle 3 Jahre überprüfen zu lassen.

Der National Caravan Council (Nationaler britischer Wohnwagenrat) führt die notwendigen Qualifikationen zur Durchführung dieser Inspektion auf, möglicherweise stellt jedoch ein NICEIC-geprüfter Anbieter die erste Wahl dar.

Bei Ankunft auf dem Campingplatz

- Koppeln Sie die Anhängervorrichtung und den 13-poligen Stecker vom Zugfahrzeug ab.
- Stecken Sie den 13-poligen Stecker zum Schutz vor Beschädigung in die Halterung.



Beispiel für 13-poligen Stecker

- Überprüfen Sie die Eignung der Stromversorgung, ob es sich um Wechsel- oder Gleichstrom handelt, und ob Stromstärke und Frequenz korrekt sind.
- Stellen Sie sicher, dass eine geeignete Erdung (3-polige Steckdose) vorliegt.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Mitarbeiter des Campingplatzes.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Platzes ausgeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Ladeschalter auf der PSU ausgeschaltet ist.
- Heben Sie den Deckel am Stromanschluss des Wohnwagens an und stecken Sie den Stecker auf das flexible Stromkabel.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels mittels des bereitgestellten Steckers an die Stromversorgung des Campingplatzes an.
- Schalten Sie den Hauptschalter am Stromanschluss des Campingplatzes ein.

Zu beachten: Es ist gute Praxis, die Fehlerstrom-Schutzvorrichtung (RCD, Residual Current Device) in der PSU vor dem Einschalten zu prüfen. Auf der RCD befindet sich eine Taste zum Prüfen des Schalters. Stellen Sie den Schalter vor dem Prüfvorgang in die obere Position (On).

Zu beachten: Wie bei der RCD ist es gute Praxis, den Miniaturtrennschalter (MCB, Miniature Circuit Breaker) in der PSU zu prüfen. Stellen Sie alle Schalter auf die Position On (Schalter oben). Bleibt einer der Schalter nicht in dieser Position, liegt ein Fehler vor.

Bei Verlassen des Campingplatzes

- Schalten Sie die Stromzufuhr vom Campingplatz aus, ziehen Sie das Kabel an beiden Enden heraus.
- Schalten Sie die RCD aus.

! WARNUNG: Die Stromaufnahme im Wohnwagen darf 16 Amp oder die maximal für den Platz zulässige Amperezahl nicht überschreiten, wenn diese unter 16 Amp liegt.

Ausländische Anschlüsse

- Der Anschluss an ein Stromnetz im Ausland erfordert besondere Aufmerksamkeit.
- Stromversorgungen im Ausland können eine umgekehrte Polarität aufweisen.
- Umgekehrte Polarität führt dazu, dass Geräte beim Ausschalten nicht notwendigerweise isoliert sind. Die Verpolungsanzeige auf der PSU leuchtet in einem solchen Fall auf.
- Die einzige sichere Methode zum sicheren Einsatz von Geräten ist es, den Stecker herauszuziehen.
- Es ist hilfreich, im Ausland über ein Messgerät zur Überprüfung der Polarität zu verfügen.
- Schließen Sie, wenn möglich, Spannungs- an Spannungsleiter und Null- an Nullleiter an, um einen vollständigen elektrischen Schutz zu erhalten.

! WARNUNG: Veränderungen oder Reparaturen an Elektro- oder LPG-Systemen und Geräten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

13-poliger Stecker

Bei der erstmaligen Verwendung des 13-poligen Steckersystems sollten Sie sich einige Minuten Zeit nehmen, um sich mit den Grundfunktionen der Stecker vertraut zu machen.

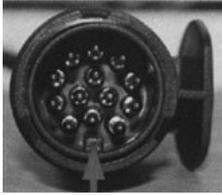


Abb. 1 - Richtige Einstellung



Abb. 2 - Falsche Einstellung

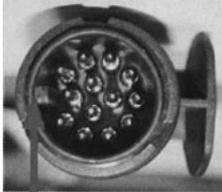


Abb. 3 - Falsche Einstellung



Abb. 4 - Einstellungsmarkierungen

Der wichtigste Unterschied des neuen 13-poligen Steckers im Vergleich zum früheren Typ 12N/S besteht darin, dass dieser Stecker einen inneren Ringaufbau besitzt, der unabhängig vom äußeren Gehäuse ist. Unter normalen Umständen werden der innere Ring und das äußere Gehäuse in einer Position verriegelt (siehe Abb. 1).

Wenn der Stecker zum ersten Mal in das Steckdosengehäuse eingesteckt wird, stellen Sie dann sicher, dass der vorhandene Vorsprung (Schlüssel) in die Nut (Aussparung) im Steckergehäuse passt. Das äußere Gehäuse lässt sich um insgesamt 90 Grad

im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken zu spüren oder zu hören ist. Jetzt kann sich die Abdeckklappe über die runde Oberfläche der Steckeroberseite legen (siehe Abb. 6. und 7).

Zum Abziehen des Steckers muss das äußere Gehäuse vollständig um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, bis ein Klicken zu hören oder zu spüren ist, bevor der Stecker aus der Steckdose gezogen werden kann. Hierdurch ist sichergestellt, dass die inneren und äußeren Teile des Steckers in eine Verriegelungsposition zurückkehren.

Wird der Stecker vor dem Abziehen von der Steckdose nicht vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht, besteht die Gefahr, dass der innere Ring ‚schwimmt‘, was dazu führt, dass der Vorsprung nicht korrekt ausgerichtet ist (siehe Abb. 2 und 3).

Sollte dieser Fall auftreten, lässt sich dies korrigieren, indem die Kante des Vorsprungs auf dem Stecker in die Nut in der Steckdose (Abb. 8) eingeführt und das Steckergehäuse solange gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bis ein Klicken zu spüren ist. Durch diesen Vorgang wird die Verriegelung zwischen den inneren und äußeren Teilen wiederhergestellt, so dass der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt werden kann.



Abb. 5 - Am Fahrzeug befestigtes Steckergehäuse (mit weiblichen Klemmleisten)

13-POLIGER STECKER



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

Stecken Sie den inneren Ring ein (bestehend aus männlichen Stifteklemmen, die an den Wohnwagen angeschlossen sind).

Stecken Sie das äußere Gehäuse mit der Nut und Abdeckung ein, das an den Wohnwagen montiert ist)



Abb. 9

Stromverbrauch 230 V-Elektrogeräte

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, dass 230 V-Elektrogeräte nicht alle gleichzeitig betrieben werden können. Ein Hauptstromanschluss auf einem normalen Campingplatz in Großbritannien bietet eine maximale Leistung 10 Amp., und auf einigen Campingplätzen von Kontinentaleuropas kann die verfügbare Leistung sogar unter 5 Amp. liegen.

Wenn die Stromabnahme die verfügbare Stromversorgung überschreitet, kann der Trennschalter des Campingplatzes ausgelöst werden. Bitte überprüfen Sie die verfügbare Stromversorgung bei Ihrem Campingplatzbetreiber.

Es ist darauf zu achten, dass an jedem Trennschalter eine vergleichbare Stromabnahme im Wohnwagen anliegt.

Auf einem Hinweisschild in der Nähe der MCB (Miniaturtrennschalter) ist angegeben, welche Geräte im Wohnwagen durch welchen MCB gespeist werden. Wenn Sie die Tabelle über den normalen Stromverbrauch von Geräten zusammen mit diesem Hinweisschild zurate ziehen, haben Sie einen Anhaltspunkt, welche Geräte gleichzeitig betrieben oder nicht betrieben werden können (je nach Stromversorgung des Campingplatzes).

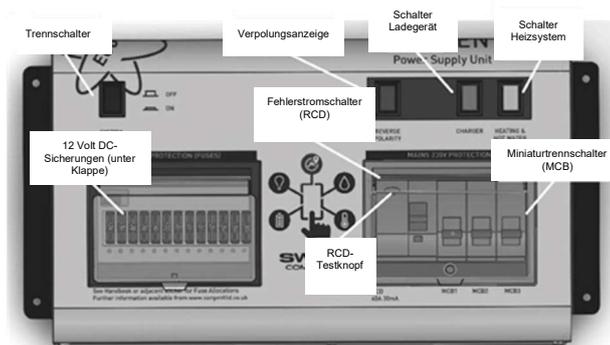
Typische Verbrauchsangaben Geräte

Gerät/Posten	230 Volt		12 Volt		LP Gas
	Watt	Ampere	Watt	Ampere	Gramm/Stunde
Dometic-Kühlschrank	190 W	0,8 Amp	Nur im Fahrbetrieb		16 g/h
Whale-Raumheizung	500/1000/2000 W	2,2 /4,4/8,7 A	20 W - 26,4 W	1,7 - 2,2 A	150 g/h
Whale-Warmwasserbereiter	600/1200 W	2,6/5,2 A	4 W	0,36 A	g/h
Kochfeldbrenner	Nicht zutreffend		Nicht zutreffend		70 - 161 g/h
Grill	Nicht zutreffend		Nicht zutreffend		117 g/h
Batterieladegerät	690 W	3,0 A	Nicht zutreffend		Nicht zutreffend
Omnivent-Dachlüfter	Nicht zutreffend		2 W - 8,6 W	0,2 - 7,2 A	Nicht zutreffend
12V LED-Beleuchtung (einzeln, abhängig von Größe der Leuchte)	Nicht zutreffend		0,4 W - 6,1 W	0,05 - 0,5 A	Nicht zutreffend
Druckschalter Wasserpumpe	Nicht zutreffend		48 W	4,0 A	Nicht zutreffend

Hinweis: Diese Zahlen sind Schätzwerte und dienen lediglich als Richtlinie, sie können jederzeit geändert werden. Die Zahlen geben den Stromverbrauch bei Betrieb eines Gerätes an – beispielsweise wenn das Licht eingeschaltet ist oder wenn ein Heizsystem zum Heizen oder Aufwärmen von Wasser genutzt wird. Geräte mit LCD- oder beleuchtete Bedienfelder haben im Stand-by-Betrieb möglicherweise einen geringeren Stromverbrauch oder einen konstant niedrigen Strombedarf im Hintergrund, um die Displays und elektronischen Systeme zu betreiben- diese Werte liegen normalerweise für jedes betreffende Gerät bei 0,4 A oder weniger.

Diese elektronischen Geräte können in den meisten Fällen individuell abgeschaltet oder über den System-Ausschalter auf dem Netzteil zusammen getrennt werden.

Swift Command Power Control System	58
Funktion des Bedienfelds	60
Fehlerstromvorrichtung und Miniaturtrennschalter	63
Batterieladegerät	64
Fahrzeugsbatterie	64
12 Volt DC-Sicherungen	66
System-Warnhinweise	72
Fernzugriff und Steuerung	79
Batterie	82
Solarmodulanschluss	83
Verwendung des Generators	84
Wohnraumrelais	85
230 V-Außensteckdose	85



1. Einführung

In diesem Abschnitt des Handbuches werden Sie in den Betrieb des elektrischen Systems eingeführt. Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind alle genannten Einzelheiten korrekt. Wir verweisen außerdem auf die Online-Version, die spätere Aktualisierungen oder Änderungen enthält.

Weitere technische Einzelheiten sind in Abschnitt 3 oder im begleitenden technischen Handbuch enthalten, verfügbar unter www.sargentid.co.uk

Für einen sicheren Betrieb der elektrischen Geräte in Ihrem Wohnwagen ist es wichtig, dass Sie sich diese Anweisungen durchlesen und vollständig verstehen. Wenn Sie in irgendeinem Punkt unsicher sind, wenden Sie sich vor der Inbetriebnahme bitte an Ihren Händler/Lieferanten.

Das System besteht aus einigen Schlüsselkomponenten, mit denen Sie sich vor der Nutzung des Systems vertraut machen sollten. Es handelt sich dabei um:

- Das EC601- oder EC602-Netzgerät (PSU) - eine kombinierte Netzgeräteinheit und ein 12 V-Steuergerät, montiert im Kleiderschrank.
- Das EC620-Bedienfeld (CP) - ein fernbedientes Benutzerbedienfeld zum Ein- und Ausschalten von Stromkreisen und zur Anzeige von Informationen zu Batterie, Wassertank und sonstigen Angaben. Dieses Bedienfeld verwendet einfache Steuerungen und eine zuverlässige Datenkommunikation zum PSU.
- Das intelligente Batterieladegerät PX300, 300 W.

- Den C44-Beleuchtungs-Sicherungskasten - diese kleine Einheit ist im vorderen Bettkasten untergebracht. Darin sind Sicherungen für die Stromkreise der Fahrzeugbeleuchtung und die Einspeisung durch das Zugfahrzeug untergebracht, außerdem verfügt der Kasten über Anschlüsse für ein optionales Alarmsystem und eine Automatic Trailer Control (ATC)-Einheit.

2. Verwendung des Systems

2.1 Netzteil - Bauteilanordnung (siehe vorstehende Abbildung)

Die PSU ist im Kleiderschrank montiert.

2.2 System aktivieren

Das EC600-System verfügt über eine Abschaltfunktion, die beim Unterstellen des Fahrzeugs verwendet werden kann. Damit lassen sich elektronische Geräte abschalten, wenn diese nicht benötigt werden, um Batteriestrom zu sparen. Im Abschaltbetrieb ist die Stromversorgung des Alarm- und Nachverfolgungssystems noch aktiv, alle anderen Versorgungen sind ausgeschaltet.

Stellen Sie vor dem Einsatz des Systems sicher, dass der Ausschalter auf On-Position (Taste eingedrückt) steht, das System ist jetzt aktiv.

Hinweis: Wenn Sie den Swift Command über eine Fernsteuerung bedienen möchten, muss das System eingeschaltet sein.

2.3 Anschluss an den 230 V-Netzanschluss und Sicherheitsüberprüfungen

Aus Sicherheitsgründen ist es WICHTIG, dass Sie diese Anschlusshinweise bei jedem Anschluss Ihres Wohnwagens an das Netz einhalten. In diesem Abschnitt wird vorausgesetzt, dass das System vollständig und eine Batterie montiert ist (siehe 3.4).

A) Eignung des Netzanschlusses überprüfen.

Ihr Wohnwagen muss an einen zugelassenen Netzanschluss angeschlossen werden, der den Bedingungen der BS7671 oder den entsprechenden harmonisierten Normen entspricht. In den meisten Fällen erhalten Sie beim Campingplatzbetreiber Informationen bezüglich der Eignung des Netzanschlusses. Auch bei Einsatz eines Generators müssen Sie die mit dem Generator mitgelieferten Anforderungen/Anweisungen einhalten. Bitte beachten Sie, dass einige elektronische Generatoren möglicherweise nicht mit Ihrem elektrischen System kompatibel sind. Weitere Informationen zum Betrieb eines Generators sind an anderer Stelle in diesem Handbuch zu finden.

B) Schalten Sie den internen PSU-Stromrichter auf OFF.

Suchen Sie den grünen 'Ladegerät'-Netzschalter auf der PSU und stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in OFF-Position (Taste heraus) befindet, bevor Sie das System an das Netz anschließen.

C) Schließen Sie das Anschlusskabel an.

Schließen Sie zunächst das mitgelieferte Anschlusskabel (orangefarbenes Kabel mit blauen Steckern) an das Fahrzeug und anschließend an die Netzversorgung an.

D) Prüfen Sie die Funktion des Fehlerschutzschalters.

Suchen Sie den RCD auf der PSU und stellen Sie sicher, dass der RCD eingeschaltet ist (Hebel in oberer Position). Betätigen Sie die 'Test'-Taste und stellen Sie sicher, dass der RCD-Schalter auf Off springt (Hebel in unterer Position). Schalten Sie den RCD wieder auf die Position On (Hebel in oberer Position). Wenn der Testschalter für den RCD nicht funktioniert, siehe Abschnitt 3.18.

E) Prüfen Sie die Funktion der

Miniaturtrennschalter Suchen Sie die MCB's auf der PSU (neben dem RCD) und stellen Sie sicher, dass sich alle Schalter auf der Position ON (oben) befinden. Sollte ein MCB nicht in die ON-Position einrasten, siehe Abschnitt 3.18.

F) PSU einschalten (ON).

Suchen Sie den schwarzen 'Ausschalter' und stellen Sie sicher, dass er sich in ON-Position befindet (Taste eintragen).

Drehen Sie den grünen 'Ladegerät'-Schalter auf der PSU in ON-Position (Taste eindrücken). Der Ladegerätschalter leuchtet beim Einschalten auf.

G) Korrekte Polarität überprüfen.

Suchen Sie die 'Verpolungs'-Anzeige auf der PSU und stellen Sie sicher, dass die Anzeige NICHT beleuchtet ist. Wenn die Anzeige aufleuchtet, siehe Abschnitt 3.18.

H) Gerätefunktion überprüfen.

12 V- und 230 V-Geräte können jetzt sicher betrieben werden.

2.5 Bedienfeld - Aufbau der Bauteile (siehe nachstehende Abbildung).

Das Äußere ihres Bedienfelds entspricht der nachstehenden Abbildung, von der jeweiligen Spezifikation Ihres Fahrzeuges können sich die Funktionen jedoch unterscheiden. Nicht alle Funktionen sind in allen Fahrzeugen vorhanden.



2.6 Bedienfeld - Hauptfunktionen

	<p>Swift'-Netz-taste. Drücken Sie die 'Swift'-Netz-taste zum Einschalten der Verbrauchergeräte. Sie hören einen zweimaligen Signalton, und auf dem Bedienfeld erscheint das Swift-Startlogo. Der Bildschirm des Bedienfelds leuchtet bei eingeschaltetem Strom auf, nach einer voreingestellten Zeit geht er jedoch in den Schlafzustand zurück. Durch Betätigung der Netz-taste oder Berühren des Bildschirms im Schlafzustand wird der Bildschirm ohne Ein- oder Ausschalten des Stroms aktiviert. Drücken und halten Sie zum Ausschalten des Stroms die Netz-taste, es ertönt ein Signalton.</p>
<p>PUMPE</p>	<p>Pumpe-taste. Drücken Sie zum Einschalten der Wasserpumpe die Pumpe-taste. Zum Ausschalten die Pumpe-taste noch einmal betätigen. Die Umrandung der Taste leuchtet auf, wenn die Pumpe eingeschaltet ist. Drücken Sie zum Überprüfen der Tankstände und anderer Steuerungen die Wasser-taste.</p>
<p>VORZELTBELEUCHUNG</p>	<p>Taste Vorzeltbeleuchtung. Drücken Sie zum Einschalten der Vorzeltleuchte die Taste Vorzeltbeleuchtung. Die Umrandung der Taste leuchtet auf, wenn die Vorzeltbeleuchtung eingeschaltet ist. Beachten Sie, dass die Vorzeltbeleuchtung auch über das Alarmsystem des Campingfahrzeuges gesteuert werden kann.</p>
<p>BELEUCHUNG</p>	<p>Taste Beleuchtung. Drücken Sie die Taste Beleuchtung, um den Steuerbildschirm der Beleuchtung anzuzeigen. Hier können Sie die dimmbaren Beleuchtungsstärken ein-/ausschalten oder einstellen. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.</p>
<p>STROMVERSÖRGUNG</p>	<p>Netz-taste. Drücken Sie die Netz-taste, um den Strominformations- und Kontrollbildschirm anzuzeigen. Sie können hier den Batterieladezustand, die Lade- und Solarspannung überprüfen und die Taste Mehr (rechter Pfeil) betätigen, um die 230 V-Spannung anzuzeigen. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.</p>
<p>WASSER</p>	<p>Wasser-taste. Drücken Sie die Wasser-taste, um Informationen zum Wassertank und den Kontrollbildschirm anzuzeigen. Hier werden Tankfüllstand und damit zusammenhängende Steuerfunktionen angezeigt. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.</p>
<p>HEIZUNG</p>	<p>Heizung-taste. Drücken Sie die Heizung-taste, um den Steuerbildschirm für die Heizung anzuzeigen. Hier können Sie das Heizsystem überwachen, Energieart und Temperatur auswählen. Durch Drücken der Mehr-Taste (rechter Pfeil) können Sie die entsprechenden Timer einstellen. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.</p>
<p>RADIO</p>	<p>Radiotaste. Drücken Sie die Radiotaste, um den Steuerbildschirm für das Radio anzuzeigen. Je nach Spezifikation können Sie FM-Radio, DAB-Radio oder Aux Input wählen. Verwenden Sie die Taste auf dem Bildschirm zur Sendersuche, zur Abstimmung oder Einstellung der Lautstärke. Drücken Sie die Taste Mehr (rechter Pfeil), um auf die Audio-Einstellungen zuzugreifen. Verwenden Sie die zusätzlichen Schieberegler zur Einstellung der Niveaus. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.</p>

 <p>LIMAAANLAGE</p>	<p>Taste Klimaanlage Drücken Sie die Aircon-Taste, um den Steuerbildschirm für die Klimaanlage anzuzeigen. Hier können Sie die Betriebsart, die gewünschte Temperatur und die Lüftergeschwindigkeit einstellen. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Hinweis: diese Taste ist nur sichtbar, wenn eine mit einem CI-Bus ausgestattete Klimaanlage an das System angeschlossen und aktiviert ist.</p>
 <p>EINSTELLUNGEN</p>	<p>Einstelltaste. Drücken Sie die Einstelltaste, um den Bildschirm mit allgemeinen Einstellungen anzuzeigen. Hier können Datum und Zeit, Bildschirmhelligkeit und Einschaltdauer des Bildschirms eingestellt werden. Auf diesem Bildschirm befinden sich außerdem Tasten zum Pairen eines Bluetooth-Gerätes, zum Löschen von Bluetooth-Geräten oder zum Ein-/Ausschalten des Tastentons. Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.</p>

2.7 Bedienfeld 'Titel'-Information

Oben auf dem Bildschirm des Bedienfelds befindet sich ein Titel- oder Informationsbalken, der auf allen Bildschirmen sichtbar bleibt. Damit werden schnelle Übersichtsinformationen jederzeit verfügbar gemacht.



Innen- und Außentemperatur in Grad Celsius	Relative Luftfeuchtigkeit	Aktuelles Datum	Aktuelle Zeit	*Status Verbraucher-batterie	*Status Fahrzeug-batterie
Die Innentemperatur wird im Fahrzeugsymbol angezeigt.	Im Bereich von 1 bis 100 %			Grün = gut, Orange = mittelmäßig, Rot = schwach. Das Blitzsymbol zeigt den Ladevorgang des 230 V-Batterieladegerätes an.	Grün = gut, Orange = mittelmäßig, Rot = schwach. Das Sonnensymbol zeigt den Ladevorgang des Solarmoduls an.

*Wird eine Batterie nicht geladen, wird ein Restwert in % angezeigt. Dieser Wert berechnet sich aus der Batteriespannung und sollte deshalb nur als Richtlinie dienen.

2.8 Temperaturanzeigen

Das EC800-System nutzt zwei Sensoren zur Ermittlung der Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit sowie der Außentemperatur. Der Sensor für die Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit ist am Mobiliar im Campingfahrzeug, der Außensensor unter dem Boden des Campingfahrzeugs montiert. Die angezeigten Werte dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Diese Angaben können hilfreich sein, beispielsweise bei der fernbedienten Überprüfung der Temperatur bei kaltem Wetter.

Für Fahrzeuge, die mit Alde- oder Truma-Heizsystemen ausgerüstet sind, wird dieser Sensor nicht zur Steuerung der Heiztemperatur genutzt, da diese von einem Alde- oder Truma-Raumsensor über der Tür gemessen wird. Die auf dem Heizsystem angezeigten Werte können sich von denjenigen unterscheiden, die auf dem EC800-Bedienfeld angezeigt werden.

Für Fahrzeuge, die mit einem Whale-Heizsystem ausgerüstet sind, wird der Sensor zur Steuerung der Heiztemperatur genutzt, da dieses System nicht über einen eigenen Sensor verfügt.

2.9 Betrieb des Wassersystems

Mithilfe der Taste des EC800-Pumpenbedienfelds wird die interne Wasserpumpe gesteuert, die das Wasser aus einem Bordtank, falls installiert, oder einem externen Behälter, sollte kein Tank montiert sein, ansaugt.

Das System umfasst eine automatische Tankfüllfunktion. Ist diese eingeschaltet, wird der Bordtank automatisch vom externen Behälter aufgefüllt und wird das System nach Erreichen des Füllstands automatisch abgeschaltet. Wählen Sie zum Befüllen des Tanks 'Tank füllen ein' auf dem Bedienfeld des Wasserbildschirms. Um zu gewährleisten, dass die Außenpumpe nicht beschädigt wird, wenn der externe Tank leer ist, läuft diese Pumpe maximal 7 min.

Der Wassertank ist mit einer Wasserstands-Warnfunktion ausgerüstet, um den Benutzer darauf hinzuweisen, wenn das Frischwasserniveau unter 25 % fällt oder das Abwasserniveau 100 % erreicht. Diese Warnhinweise können auf dem Bedienfeld des Wasserbildschirms ein-/ausgeschaltet werden.

Ist die Stromversorgung für die Wasserpumpe eingeschaltet und fällt das Frischwasserniveau unter 25 %, ertönt ein akustisches Warnsignal und wird auf dem Bedienfeld ein Warnhinweis angezeigt. Drücken Sie zum Stornieren der Warnung die Taste Bestätigen.

Diese Warnhinweise werden nicht wiederholt, es sei denn, der Stromschalter für die Wasserpumpe wird aus- und anschließend wieder eingeschaltet. Hierdurch soll vermieden werden, dass die Warnhinweise zu einer Belästigung führen.

Bildschirm Wassertank

Hier werden die Füllstände der Bordtanks sowie Überwachungsfunktionen für den Wassertank angezeigt.



Tank füllen

Drücken Sie die Tankfülltaste, um das Befüllen des Bordwassertanks aus einem externen Wasserbehälter ein-/auszuschalten. Die Pumpe wird automatisch abgeschaltet, wenn der Bordtank gefüllt ist oder wenn 7 Minuten verstrichen sind.

Füllstandswarnungen

Drücken Sie die Taste Füllstandswarnungen ein/aus, um bei leerem Wassertank gewarnt zu werden.

Frostwarnungen

Drücken Sie die Taste Frostwarnungen ein/aus, um bei Frost gewarnt zu werden.

2.10 Beleuchtung und Dimmfunktionen

Das System umfasst bis zu zwei Dimmkanäle für Leuchtengruppen, die über diesen Bildschirm gedimmt, ein- und ausgeschaltet werden können und die sich außerdem über am Mobiliar montierten Schaltern ein- und ausschalten lassen.

Die Vorzeltbeleuchtung lässt sich über einige Elemente im Campingfahrzeug steuern, und zwar den Schalter neben der Eingangstür (falls montiert), die Beleuchtungstaste des Alarmsystems, die Taste für das Bedienfeld der Vorzeltbeleuchtung sowie die App. An jedem Element lässt sich das Licht ein- oder ausschalten.

Die Swift Command-App kann sowohl zur Konfiguration als auch Einstellung der Beleuchtungs- und Dimmfunktion verwendet werden.

Beleuchtungsbildschirm

Hier können Sie die dimmbaren Beleuchtungsstärken ein-/ausschalten oder einstellen.



Ein/Aus

Drücken Sie auf die Mitte jeder Skala, um den Dimmerkanal ein- oder auszuschalten. Im ausgeschalteten Zustand wird in der Mitte der Skala das Wort AUS angezeigt. Im eingeschalteten Zustand wird der Dimmwert angezeigt.

Auf/Ab

Drücken Sie die (+) oder (-)-Tasten zum Anheben oder Senken des Dimmwerts.

2.11 Steuerung des Solarlademanagements

Die EC601/602/652/653 PSU umfasst eine integrierte Solarlademanagement-Funktion, mit der sich die Einspeisung von einem gesonderten Solarmodul und -regler aus überwachen lässt. Auf dem Bedienfeld wird das Symbol Solar Aktiv angezeigt, wenn zum Laden der Batterie eine bestimmte Strommenge verfügbar ist.

Vom Regler erzeugte Spannungs- und Stromwerte können durch Auswahl des Menüpunkts Power auf dem Steuerdisplay angezeigt werden.

Power-Bildschirm (12 V)

Sie können hier den Batterieladestatus, die Lade- und Solarspannung überprüfen und die Taste Mehr (rechter Pfeil) betätigen, um die 230 V-Spannung anzuzeigen.



Ausgewählte Batterie

Mit der Taste Ausgewählte Batterie können Sie auswählen, welche Batterie Sie verwenden oder mit dem 230 V-Ladegerät aufladen möchten. Die Fahrzeugbatterie kann nur dann ausgewählt werden, wenn das Campingfahrzeug an das Fahrzeug angeschlossen ist.

230 V-Laden

Wird eine Batterie mit dem 230 V-Ladegerät aufgeladen, erscheint unter der Skala und neben der entsprechenden Batterie im Titelbereich ein Symbol 'Beleuchtung'.

Laden mit Solarmodul

Wird eine Batterie mit dem Solarmodul aufgeladen, erscheint unter der Skala und neben der entsprechenden Batterie im Titelbereich ein Symbol 'Sonne'.

Verbraucher-Skala

Auf der Verbraucher-Skala wird die Spannung der Verbraucherbatterie angezeigt. Drücken Sie auf die Mitte der Skala, um auf die Anzeige der Stromstärke der Verbraucherbatterie umzuschalten (der + positive Wert lädt und der - negative Wert entlädt)

Fahrzeug-Skala

Die Fahrzeug-Skala zeigt die Spannung der Fahrzeugbatterie an (falls angeschlossen). Drücken Sie auf die Mitte der Skala, um auf die Anzeige der Stromstärke der Fahrzeugbatterie umzuschalten (der + positive Wert lädt und der - negative Wert entlädt)

Solar-Skala

Die Solar-Skala zeigt die vom Solarmodul in das System eingespeiste Stromstärke (falls angeschlossen).

2.12 Funktion des AC-Strombegrenzers

Das Power Control System umfasst ein 230 V-Stromüberwachungssystem, mit dem die Stromstärke des Netzanschlusses auf dem Bedienfeld angezeigt werden kann. Die Auflösung dieses Messwertes beträgt 0,5 A. Außerdem kann eine Strombegrenzungsfunktion aktiviert werden, die bei Erreichen eines bestimmten Stromwertes die elektrischen Komponenten im Heizsystem (und in der Klimaanlage, falls montiert und angeschlossen) so lange abschaltet, bis die Stromstärke sinkt und die Elemente wieder eingeschaltet werden können.

Ein Beispiel hierfür ist ein Wasserkocher, der bei eingeschalteter Heizung betrieben wird und wobei die Stromgrenze erreicht wurde. In diesem Falle wird das elektrische Heizelement vorübergehend ausgeschaltet. Wenn das Wasser gekocht hat, wird das Heizelement automatisch wieder eingeschaltet.

Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn im Ausland nur eine geringe Stromversorgung zur Verfügung steht. Wird der Wert auf AUS gestellt, wird diese Funktion deaktiviert.

Power-Bildschirm (230 V)

Hier wird der 230 V-Strom angezeigt und der 230 V-Strombegrenzer eingestellt.



AC-Strom

Auf der Skala links wird angezeigt, dass vom Fahrzeug die 230 V-Strom genutzt wird (vom Stromnetz des Campingplatzes).

Stromgrenze einstellen

Drücken Sie auf die Mitte der Skala, um den AC-Strombegrenzer ein- oder auszuschalten. Zum Absenken oder Anheben der Stromgrenze drücken Sie die (+) oder (-)-Tasten. Ist der Strombegrenzer eingeschaltet, überwacht das System den eingehenden AC-Strom. Nach Erreichen des voreingestellten Stromwertes wird das 230 V-Heizelement des Heizsystems vorübergehend abgeschaltet, bis der Strom unter den eingestellten Grenzwert fällt.

Hinweis: Damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert, muss der Heizmodus auf Timer gestellt werden, damit das System das Heizgerät überwachen kann.

2.13 Heizungssteuerung

Mit dem Power Control System lassen sich zahlreiche Heizsysteme überwachen. Das System wird vom Hersteller oder Händler vorkonfiguriert. Die entsprechenden Bedienfeldbildschirme werden nachstehend angezeigt.

Heizbildschirm

Hier können Sie das Heizsystem überwachen, Energieart und Temperatur auswählen. Durch Drücken der Mehr-Taste (rechter Pfeil) können Sie die entsprechenden Timer einstellen.



Betriebsart

Stellen Sie die Betriebsart auf Manuell, um die vom Hersteller des Heizgeräts gelieferten Steuerungen zu nutzen. Stellen Sie die Betriebsart auf Timer, um das Gerät über das EC800-Bedienfeld zu überwachen.

Hinweis: Die Betriebsart ändert sich automatisch auf App, wenn das Gerät über die Swift Command-App gesteuert wird.

Status Temp Wasser

Im Statusfeld wird angezeigt, welcher Timer derzeit aktiv ist. Die Felder Temp und Wasser zeigen die Sollwert-Raumtemperatur sowie die Einstellung des Warmwasserbereiters für den aktiven Timer an.

Übersteuern

Beim Betrieb im Timer-Modus können Sie die Timer-Raumtemperatur mittels der Übersteuern-Funktion vorübergehend 'aufheben'. Drücken Sie auf die Mitte der Skala, um die Übersteuern-Funktion ein-/auszuschalten. Zum Absenken oder Anheben der gewünschten Temperatur drücken Sie die (+) oder (-)-Tasten.

Hinweis: Die Raumtemperatur kann außerdem aufgehoben werden, indem Sie auf das Geräte-Bedienfeld (nur Alde & Truma) umschalten. Beim Umschalten wird die Übersteuer-Funktion automatisch aktiviert. Die aufgehobene Temperatur wird bis zur nächsten Timer-Event-Zeit gehalten.

Truma CP+ Energie



Truma CP+ Energie

Die Einstellung für Energieart, Gas oder Strom hängt von der Art des Gerätes ab.

Drücken Sie für die Truma Combi+-Heizung die Taste Energie und durchlaufen Sie die verfügbaren Einstellungen. Der Gasbetrieb wird durch das Flammensymbol, der Elektrobetrieb durch das Blitzsymbol angezeigt. Mögliche Kombinationen sind GAS, MIX1, MIX2, EL1 oder EL2. Ein Stromsymbol = 1 KW und zwei = 2 KW.

Alde 3020 Gas/Strom



Alde 3020 Gas/Strom

Drücken Sie für das Alde 3020-Heizsystem die Gastaste, um die Verwendung von Gas zu aktivieren oder zu deaktivieren. Drücken Sie die Stromtaste, um die verfügbaren elektrischen Einstellungen zu durchlaufen. Der Gasbetrieb wird durch das Flammensymbol, der Elektrobetrieb durch das Blitzsymbol angezeigt. Mögliche Kombinationen sind Strom AUS, 1 KW, 2 KW oder 3KW und Gas Ein oder AUS. Ein Stromsymbol = 1 KW, zwei = 2 KW und drei = 3 KW.

Whale-Luftheizung & Warmwasserbereiter



Whale-Luftheizung & Warmwasserbereiter

Drücken Sie für den Warmwasserbereiter von Whale die Energietasten Luft oder Wasser zur Auswahl des entsprechenden Gerätes. Der Gasbetrieb wird durch das Flammensymbol, der Elektrobetrieb durch das Blitzsymbol angezeigt. Für den Warmwasserbereiter können Sie einen Mix aus Gas und Strom auswählen.

Mögliche Kombinationen für den Warmwasserbereiter sind AUS, GAS, EL1, EL2, MIX1 oder MIX2 und für die Luftheizung AUS, VENTILATOR, GAS, EL1, EL2 oder EL3. Für Leistungsangaben jeder Einstellung siehe das Whale-Benutzerhandbuch.

Hinweis: Auf dem EC800-Bedienfeld vorgenommene Änderungen werden möglicherweise auf dem Heizungscontroller nicht sofort angenommen, wenn der Controller nicht unlängst genutzt worden und dessen Hintergrundbeleuchtung immer noch aktiv ist. Bitte versuchen Sie, jeweils einen Controller zu verwenden.

Bildschirm Heizungstimer

Drücken Sie auf dem Heizungsbildschirm die Taste Mehr (rechter Pfeil), um die täglichen Heizungstimer einzustellen oder anzusehen.



Timer

Drücken Sie zum Ändern der Einstellung auf den Stunden- oder Minutenwert. Timer sollten in der Tagesreihenfolge (Timer 1 am frühesten und Timer 4 am spätesten) und unter Verwendung der 24-Stunden-Uhr eingestellt werden.

Temperatur

Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die Temperaturwerte. Mit jedem Drücken wird der Wert von Aus auf dann 5 Grad bis 30 °C angehoben.

Wasser

Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die Wasserwerte. Bei jedem Drücken durchlaufen Sie die verfügbare Einstellung, die je nach Gerätetyp variieren kann.

Die verfügbaren Einstellungen für Truma CP+ sind Aus, Eco oder Heiß.

Die verfügbaren Einstellungen für Alde 3020 sind Aus, Normal oder Boost.

Die verfügbaren Einstellungen für Whale sind Aus oder Ein.

Hinweis: Um diese Timer-Einstellungen zu verwenden, muss die Heizung auf Timer gestellt werden, damit das System das Heizgerät überwachen kann.

2.14 Klimaanlage

Ist Ihr Fahrzeug mit einer kompatiblen Klimaanlage ausgestattet, können die Einstellungen über das EC800-Bedienfeld, die Infrarot-Fernbedienung der Klimaanlage und die Swift Command-App eingestellt/überwacht werden. Die Klimaanlage muss mit dem Netzschalter eingeschaltet werden, bevor sie gesteuert werden kann.

Die entsprechenden Bedienfeldbildschirme werden nachstehend angezeigt. Für Informationen zur Steuerung der Klimaanlage mittels der Swift Command-App verweisen wir auf das Swift Command-Benutzerhandbuch.

Bildschirm Klimaanlage

Hier können Sie die Betriebsart, die gewünschte Temperatur und die Lüftergeschwindigkeit einstellen.



Leuchten

Drücken Sie die Taste Leuchten zur Steuerung der in die Klimaanlage integrierten LED-Leuchten. Wählen Sie Ein oder Aus, um die Leuchten ein- oder auszuschalten, oder wählen Sie gedimmt für die Möglichkeit, dass die Leuchten zusammen mit anderen dimmbaren Beleuchtungselementen im Fahrzeug gesteuert werden.

Betriebsart

Drücken Sie die Taste Betriebsart zur Auswahl der entsprechenden Betriebsart. Wählen Sie zum Ausschalten der Klimaanlage Aus. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren Betriebsarten je nach Modell der montierten Klimaanlage variieren können.

Temperatur

Mit den Tasten Temperatureinstellung (+) oder (-) können Sie die eingestellte Temperatur anheben oder absenken. Die Einstellungen können von 5 Grad bis 30 Grad Celsius vorgenommen werden.

Lüftergeschwindigkeit

Mit den Tasten Lüftergeschwindigkeit (+) oder (-) können Sie die Lüftergeschwindigkeit anheben oder absenken. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren Einstellungen je nach Modell der montierten Klimaanlage variieren können.

2.15 DAB/FM-Radio

Radiobildschirm

Auf diesem Bildschirm können Sie den Radio-Modus, Sendersuche, Einstellung oder Anpassung der Lautstärke auswählen.



Betriebsart

Drücken Sie die Taste Betriebsart zur Auswahl des entsprechenden Radio-Modus: die verfügbaren Möglichkeiten unterscheiden sich nach Spezifikation und umfassen FM, DAB, Aux 3,5 mm-Eingang oder AUS. Wählen Sie zum Ausschalten des Radios AUS.

Sendersuche

Drücken Sie die Tasten (<) oder (>), um den Suchlauf nach dem nächsten Sender vorwärts oder rückwärts zu starten.

Abstimmen

Drücken Sie die Tasten (+) oder (-), um eine Feinabstimmung der eingestellten Frequenz vorzunehmen.

Hinweis: Aux wird verwendet, wenn ein anderes Gerät über den 3,5 mm-Klinkenstecker an das Radio angeschlossen wird, entweder seitlich des Radiomoduls oder an der Armatur auf der Vorderseite des Campingfahrzeugs (je nach Modellspezifikation).

Stellen Sie die Lautstärke des Gerätes auf einen mittleren Wert ein und passen Sie diese anschließend auf dem EC800-Bedienfeld an. Ist die Lautstärke zu niedrig, drehen Sie diese dann am Gerät höher, ist sie zu hoch, können Sie die Lautstärke reduzieren.



Lautstärke

Drücken Sie zum Absenken oder Anheben der Lautstärke die (+) oder (-)-Tasten. Drücken Sie auf die Mitte der Skala zur Anpassung der Lautstärke, durch erneutes Drücken können Sie den Lautstärkewert speichern.

Voreinstellung

Die 5 Voreinstellungstasten werden zum Speichern und Abrufen Ihrer Lieblingssender genutzt. Nehmen Sie vor dem Speichern eines Senders einen Suchlauf und eine Feinabstimmung des gewünschten Senders vor, drücken und halten Sie dann den voreingestellten Wert so lange, bis ein akustisches Signal ertönt. Drücken Sie zum Abrufen eines Senders einfach die entsprechende Voreinstellungstaste.



DAB-Senderliste

Bei der Verwendung der DAB-Radiofunktion sind die Sender in Ensembles untergliedert. Starten Sie durch Drücken der (<) oder (>)-Taste einen Suchlauf nach Sendern innerhalb eines Ensembles.

Sie können aber auch auf das zentrale Senderinformationsfenster drücken, um sich eine vollständige Liste der Ensembles mit den entsprechenden Sendern anzeigen zu lassen. Drücken Sie die Taste Nächstes Ensemble, um nach Sendern im nächst verfügbaren Ensemble zu suchen.

Sie können ein Ensemble auswählen, indem Sie in der Liste auf der linken Seite darauf drücken. Sie können einen Sender auswählen, indem Sie in der Liste auf der rechten Seite darauf drücken. Drücken Sie die <-Taste, um zum Radiobildschirm zurückzukehren.

Hinweis: Der DAB-Empfang kann durch ein schwaches Signal oder der Verwendung elektrisch 'lauter' Geräte oder Vorrichtungen (beispielsweise die Zündvorrichtung der Kochplatte) vorübergehend unterbrochen werden.

Audio-Bildschirm

Drücken Sie die Taste Mehr (rechter Pfeil) auf dem Radiobildschirm, um Zugriff auf die Audio-Einstellungen zu erhalten. Verwenden Sie die zusätzlichen Schieberegler zur Einstellung der Niveaus.



Ton

Verwenden Sie zur Einstellung der hohen, mittleren und Bassstufen die Schieberegler.

Loudness

Verwenden Sie zur Abstimmung einiger Audio-Frequenzen an die gewünschten Bedingungen den Loudness-Schieberegler.

Balance

Verwenden Sie zur Abstimmung der Tonstärke zwischen linken und rechten Lautsprechern den Balance-Schieberegler.

Fader

Verwenden Sie bei Anlagen mit 4 Lautsprechern den Fader-Schieberegler, um die Tonstärke zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern abzustimmen.

2.16 Bluetooth-Pairing und andere Steuerungen

Auf dem EC800-Bedienfeld können die Software-Versionsnummer des Bedienfelds, der PSU und der Communicator-/Rückverfolgungseinheit angezeigt werden. Drücken Sie die Einstelltaste zum Anzeigen des Einstellbildschirms mit den entsprechenden Informationen.

Der Bluetooth-Pairing-Vorgang wird nachstehend dargestellt. Weitere Hilfe zum Bluetooth-Pairing ist in Form eines Hilfe-Videos verfügbar, das auf der Website von Sargent im Abschnitt Support-Informationen angesehen werden kann.

Bildschirm Allgemeine Einstellungen

Hier können Datum und Zeit, Bildschirmhelligkeit und Einschaltdauer des Bildschirms eingestellt werden.



Zeit, Datum und Tag

Drücken Sie die (+) oder (-)-Tasten über oder unter jeder Position zur Einstellung des Wertes. Beachten Sie, dass das System die 24-Stunden-Uhr verwendet.

Bildschirmeinstellungen

Drücken Sie auf die Taste Bildschirmhelligkeit zur Einstellung der Helligkeit des Bildschirmhintergrunds. Drücken Sie auf die Taste Bildschirm-Timeout zur Auswahl der Zeit, für die der Bildschirm nach dem Drücken oder Berühren beleuchtet bleibt.

Bluetooth Pair

Drücken Sie die Pair-Taste, um das Pairen mit Ihrem kompatiblen Bluetooth-Gerät zu starten. Die Umrandung der Pair-Taste leuchtet auf, wenn das Pairing aktiv ist. Sie können nun Ihr Gerät mit dem System gemäß der Gerätehinweise pairen. Das Pairing bleibt für die Dauer von 1 Minute aktiv und wird dann automatisch abgeschaltet.

Bluetooth Löschen

Drücken Sie die Löschen-Taste zum Löschen aller Bluetooth-Pairings aus dem System.

Tastendruck-Signal

Verwenden Sie die Taste Tastendruck-Signal zum Ein-/Ausschalten des akustischen Signals beim Betätigen einer Taste.

Hinweis: Einstellungsänderungen werden gespeichert, wenn Sie die Home-Taste beim Zurückkehren zum Hauptbildschirm betätigen.

2.17 AL-KO ATC-Betrieb

Bei Wohnwagen, die mit einem AL-KO-Anhängersteuerungssystem ausgestattet sind, kann die Swift Command-App zur Überwachung des ATC-Status von Ihrem Zugfahrzeug aus verwendet werden. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie in der Swift Command-App und der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis: Bei Verwendung der Swift Command-App zur Überwachung des ATC-Systems während der Fahrt müssen das Telefon oder das Gerät in einer geeigneten Halterung platziert und vor der Fahrt konfiguriert werden. Beachten Sie zu jedem Zeitpunkt die rechtlichen Vorschriften zur Nutzung von mobilen Geräten in Fahrzeugen.

3 Systemtechnische Informationen

Der folgende Abschnitt enthält weitere technische Hinweise zum Elektrosystem. Das begleitende technische Handbuch kann außerdem eingesehen werden unter www.sargentltd.co.uk

3.1 Fehlerstromvorrichtung und Miniaturtrennschalter

Fehlerstromschalter (RCD) Miniaturtrennschalter (MCB)



Der Fehlerstromschalter (RCD) dient grundsätzlich dazu, den Benutzer vor tödlichen Stromschlägen zu schützen. Der RCD schaltet aus (Fahrt), wenn der im spannungsführenden Leiter fließende Strom nicht vollständig zum Nullleiter zurückfließt, d.h., wenn eine gewisse Strommenge über eine Person zur Erde oder durch ein fehlerhaftes Gerät geleitet wird. Um eine korrekte Funktion des RCD zu gewährleisten, muss vor jedem Anschluss des Fahrzeugs an die Stromversorgung (siehe Abschnitt 2.3) der Testschalter betätigt werden. Die Miniaturtrennschalter (MCB) besitzen eine vergleichbare Funktion wie herkömmliche Sicherungen und dienen dazu, die Verkabelungsanlage gegen Überlast oder Kurzschluss zu schützen. Bei Überlast wird die Stromzufuhr durch den MCB abgeschaltet. Sollte dies der Fall sein, ist die Ursache für den Fehler zu überprüfen, bevor der MCB wieder eingeschaltet wird.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Trennstärke und Schaltkreiszuordnung für die drei MCB.

MCB	Trennstärke	Farbe Drahtausgang	Beschreibung
1	10 A	Weiß	230 V-Steckdosen
2	16 A	Weiß (Gelb für Raumheizung)	Zusätzliche 230 V-Steckdosen/Heizsystem
3	10 A	Schwarz (Blau für Whale-Warmwasserbereiter)	Kühlschrank/Ladegerät/Zusatzgeräte/Whale-Warmwasserbereiter

3.2 Verwendung des Generators

Vor dem Anschluss eines Generators an Ihren Wohnwagen ist Vorsicht geboten.

! WARNUNG: Der Generator darf nicht gestartet oder angehalten werden, wenn elektrische Verbraucher angeschlossen und eingeschaltet sind. Lassen Sie den Motor an, warten Sie, bis er sich stabilisiert hat und schließen Sie anschließend den elektrischen Verbraucher an. Trennen Sie den elektrischen Verbraucher vom Generator und warten Sie, bis sich der Motor stabilisiert hat, bevor Sie den Generatormotor ausschalten.

Während einige Generatoren auf der Grundlage der elektronischen Wechselrichtertechnik arbeiten, nutzen andere zur Erzeugung der 230 Volt-Spannung ein einfacheres Prinzip. Vorzugsweise sollte ein Generator gewählt werden, der eine gleichförmige Sinuswellenform mit exakter Spannungssteuerung erzeugt.

Die Warnleuchte Verpolung auf der PSU kann beim Einsatz eines Generator aufleuchten. Dies ist bei einigen Generatortypen normal. Anstatt des Anschlusses des Nullleiters an Erde greifen einige Generatoren den Erdanschluss mittig ab, wodurch Nullleiter und Spannungsleiter 110 V über Erde liegen. Aufgrund dieser 110 V-Differenz leuchtet die neonfarbige Verpolungsanzeige auf.

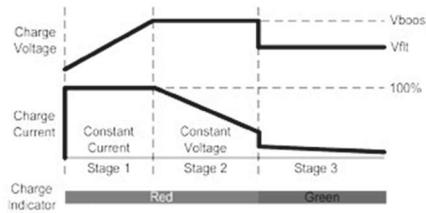
In den meisten Fällen können Generatoren sicher genutzt werden, ziehen Sie aber für weitere Informationen bitte das Handbuch des Generators zurate.

3.3 Batterieladegerät

Während Phase 1 steigt die Batteriespannung gleichmäßig an, während der Strom auf die Einleitung des Ladeprozesses und den Schutz der Batterie beschränkt ist. In Phase 2 steigt die Spannung auf 14,4 V an, um die Batterie vollständig zu laden. Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, steigt die Spannung in Phase 3 auf 13,6 V an, um eine Erhaltungsspannung zu liefern und die Batterie in einem vollständig geladenen Zustand zu erhalten. Das Ladegerät kann bei Bedarf ständig eingeschaltet bleiben.

Das Batterieladegerät/der Stromrichter versorgen die Geräte im Wohnwagen außerdem mit Strom, wenn die Hauptstromversorgung angeschlossen ist. Dieses Modul versorgt die Geräte mit Gleichstrom bis zu maximal 25 A (300 Watt). Hierzu wird der verfügbare Strom zwischen dem Verbraucher und der Batterie aufgeteilt, wobei der Verbraucher Priorität genießt, wie in folgendem Beispiel dargestellt:

Verbraucher	Verfügbare Strom für die Batterieladung
5 A	20 A
10 A	15 A
15 A	10 A
20 A	5 A



! WARNUNG: Das Gehäuse des Batterieladegerätes kann sich unter starker Belastung erhitzen. Es ist **IMMER** zu gewährleisten, dass Luft ungehindert durch die Lüftungsschlitze strömen kann. Keine brennbaren Materialien an das Ladegerät angelehnt/daneben aufbewahren.

3.4 Verbraucheratterie

A) Typ/Auswahl

Um optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, sollten ausschließlich Marken-VERBRAUCHERBATTERIEN verwendet werden. Wir empfehlen, eine Batterie aus der NCC-verifizierten Batterieübersicht mit einer Nennleistung von 75 bis 120 Ah (Ampere/Stunde) auszuwählen. Die Auswahl des korrekten Typs (A, B oder C) hängt von der zukünftigen Nutzung des Wohnwagens ab. Normale Autobatterien sind **NICHT** geeignet. Diese Batterie muss immer angeschlossen sein, wenn das System in Betrieb ist.

Die PSU ist auf den Betrieb mit einer serienmäßigen Bleisäure Verbraucheratterie-abgestimmt und ist in den meisten Fällen auch mit den neuesten, in Glasfasern festgelegten Elektrolyt-Batterien (Absorbed Glass Mats) kompatibel. Überprüfen Sie bitte vor dem Einbau nicht-serienmäßiger Batterien, ob das unter 3.3 beschriebene Ladeprofil für den entsprechenden Batterietyp geeignet ist. Ziehen Sie diesbezüglich die Batteriedokumentation oder den Batteriehersteller zurate.

Einige Fahrzeuganlagen sind für die Montage von zwei parallel geschalteten Verbraucherbatterien vorgesehen. In solchen Fällen ist es zu empfehlen, zwei übereinstimmende Batterien zu verwenden. Die Batterieeinspeisung ist mit einer Inline-Sicherung zwischen Batterie und der elektrischen Schaltung ausgestattet, die sich normalerweise unmittelbar außerhalb des Batteriefachs oder 500 mm von der Batterie entfernt befindet. Die maximale Nennspannung für diese Batterie beträgt 20 A pro Batterie.

B) Montage und Ausbau

Schalten Sie immer die 230 V-Stromversorgung aus und drehen Sie den grünen PSU-Ladeschalter in die Position OFF (Taste heraus), bevor Sie die Batterie aus- oder einbauen.

Beim Anschluss der Batterie ist sicherzustellen, dass die korrekte Polarität eingehalten wird (schwarz ist negativ [-] und rot positiv [+]) und dass die Klemmen fest angezogen werden. Es dürfen keine Krokodilklemmen verwendet werden.

! WARNUNG: In der Nähe der Batterie können explosive Gase auftreten. Achten Sie darauf, dass im Umfeld der Batterie keine offenen Flammen und Funkenbildung auftreten. Nicht rauchen.

C) Betrieb/Instandhaltung

Unter normalen Umständen ist es nicht notwendig, die Batterie außer für Routineinspektionen der Klemmen und dem "Nachfüllen" von Batterieflüssigkeit, falls zutreffend, auszubauen. Siehe diesbezüglich die mit der Batterie gelieferten Hinweise.

Hinweis: Batterie nicht übermäßig entladen. Eine der häufigsten Ursachen für Batterieausfälle ist das Entladen unter den empfohlenen Ladestand von etwa 10 V. Durch Entladen einer Batterie unter diesen Wert können eine oder mehrere Zellen der Batterie dauerhaft geschädigt werden.

Um ein übermäßiges Entladen zu verhindern, verfügt das EC600-System über einen Batterieschutzkreis, der den Benutzer warnt und die Batterie abschaltet, wenn der Ladewert unter den voreingestellten Wert fällt.

Bei einer aktiven Warnung wird vom Bedienfeld ein akustisches Signal abgegeben und entsprechende Informationen auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie zum Aufheben der Warnung die Auswahl Taste. Solche Warnungen werden nicht wiederholt, es sei denn, der Netzschalter wird aus- und wieder eingeschaltet. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass durch den Ton keine Belästigung auftritt.

Batterie	Abschaltspannung	Maßnahmen nach einer Abschaltung	Hinweise
Fahrzeugbatterie	10,9 V	Die Batterieauswahl wird von Fahrzeugbatterie zu Verbraucherbatterie geändert. Liegt die Spannung der Verbraucherbatterie unter 9 V, wird eine neue Warnung ausgegeben (siehe nachstehend).	Dieser Abschaltgrenzwert dient dazu, die Fahrzeugbatterie gegen zu starke Entladung zu schützen. Mit dem Grenzwert von 10,9 V ist sichergestellt, dass die Batterie über genügend Spannung verfügt, um die Fahrzeugelektronik zu versorgen und das Fahrzeug zu starten. Die Abschaltung bezieht sich lediglich auf die Spannung, die von den Geräten aus der Batterie bezogen wird; sie schützt die Batterie nicht, wenn Sie die Schaltkreise des Fahrzeugs eingeschaltet lassen, beispielsweise die Fahrzeugbeleuchtung.
Verbraucherbatterie	9 V	Netzspannung ist ausgeschaltet	Hierbei handelt es sich um einen Notabschaltgrenzwert, um die Batterie gegen schwere Schäden zu schützen. Im normalen Betrieb sollten Sie sich nicht auf diesen Grenzwert verlassen, sondern Ihren Stromverbrauch auf ein Entladeniveau von etwa 11,5 V begrenzen. Die Abschaltung bezieht sich lediglich auf die Spannung, die von den Geräten aus der Batterie bezogen wird, die vom Bedienfeld-Netzschalter gesteuert wird; sie schützt die Batterie nicht vor Entladung durch dauerhaft angeschlossene Geräte.

3.4 12 Volt DC-Sicherungen

! WARNUNG: Achten Sie beim Austausch von Sicherungen darauf, immer eine Sicherung mit dem korrekten Wert einzusetzen. NIEMALS eine Sicherung mit einem höheren Wert/einer höheren Trennleistung verwenden, da hierdurch der Kabelstrang beschädigt werden kann. Wenn eine Sicherung durchbrennt, diese Sicherung nicht ständig ersetzen, da ansonsten der Kabelstrang beschädigt werden kann. Bitte prüfen Sie den Fehler und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherung	Trennstärke	Farbe der Sicherung	Beschreibung
1	25 A	Weiß	Ladegerät
2	7,5 A	Braun	Dauerstrom 12 V/Alarm/Kühlschrankelektronik/Alde-Heizung
3	10 A	Rot	12 V-Steckdosen/TV-Verstärker/Radio
4	10 A	Rot	Dunstabzüge/Truma-Heizung/Whale-Raumheizung
5	5 A	Hellbraun	Geräte/Kochfeldzündung/Toilette/Whale-Warmwasserbereiter
6	10 A	Rot	Wasserpumpen
7	7,5 A	Braun	Beleuchtung, Hauptbeleuchtung und Dimmer Kanal 1.
8	5 A	Hellbraun	Beleuchtung, Eingangsbeleuchtung und Dimmer Kanal 2.
9	10 A	Rot	Ersatzausgänge/Markierungsleuchte
10	10 A	Rot	Zusatzsicherung/Vorzeitbeleuchtung

Hinweis: Unter den Sicherungen (2-13) befindet sich eine rote LED, die aufleuchtet, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Die grüne LED des Ladegerätes zeigt an, dass das Ladegerät in Betrieb ist.

Folgende Tabelle zeigt Angaben zu der/den Sicherung(en) der Verbraucheratterie. Siehe auch unter 3.4A

Sicherung	Trennstärke	Farbe der Sicherung	Beschreibung
Batterie 1	20 A	Gelb	Sicherung in der Nähe der Batterie
Batterie 2	20 A	Gelb	Sicherung in der Nähe der Batterie 2 (am Montageort)

Die folgende Tabelle zeigt Einzelheiten der Sicherung(en) im Sicherungskasten der Fahrzeugbeleuchtung.

Sicherung	Trennstärke	Farbe der Sicherung	Beschreibung
1	20 A	Gelb	Stromversorgung Kühlschranks
2	5 A	Hellbraun	Rückleuchten links
3	5 A	Hellbraun	Blinker rechts
4	5 A	Hellbraun	Nebelschlussleuchten
5	-	-	Nicht montiert
6	20 A	Gelb	Stromversorgung Fahrzeugbatterie
7	5 A	Hellbraun	Rückleuchten rechts
8	5 A	Hellbraun	Blinker links
9	7,5 A	Braun	Stoppleuchten
10	5 A	Hellbraun	Rückfahrcheinwerfer

3.5 Solarmodul-Lademangement

Die EC601/602 PSU umfasst eine integrierte Solarmodul-Lademangement-Funktion, die die Einspeisung eines gesonderten Solarmoduls und -reglers überwacht. Auf dem Bedienfeld wird das Symbol Solar Aktiv angezeigt, wenn eine zum Laden der Batterie notwendige Strommenge verfügbar ist. Die vom Regler produzierte Spannungs- und Strommenge kann durch Auswahl des Solarstrom-Menüpunkts auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt werden.

3.6 Wasserpumpenbetrieb

Über die Pumpentaste auf dem EC620-Bedienfeld wird die Wasserentnahme der Pumpe aus einem internen Tank, falls vorhanden, oder einem externen Tank aktiviert, wenn kein interner Tank montiert ist.

Das System umfasst eine automatische Tankfüllfunktion. Bei Betätigung dieser Funktion wird der interne Fahrzeugtank aus dem externen Tank automatisch befüllt und automatisch abgeschaltet, wenn der Tank voll ist. Wählen Sie zum Befüllen des Tanks auf dem Bedienfeld die Option 'Tankbefüllung ein'. Zur Gewährleistung, dass die Außenpumpe nicht beschädigt wird, wenn der externe Tank leer ist, läuft die Pumpe für eine Höchstdauer von 7 Minuten.

Die Wassertanks (Frischwasser- und Abwassertank) umfassen eine Füllstands-Warnfunktion, um den Benutzer darauf hinzuweisen, wenn der Frischwasserstand unter 25 % fällt oder der Stand im Abwassertank 100 % erreicht.

Ist der Strom für die Wasserpumpe eingeschaltet und fällt der Frischwasserstand unter 25 %, ist ein Warnton zu hören und wird eine Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt. Drücken Sie zum Aufheben der Warnung die Auswahl Taste.

Wenn der Strom für die Wasserpumpe eingeschaltet und der Abwassertank vollständig gefüllt ist (100 %), ertönt ein Warnton und wird eine Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt. Drücken Sie zum Aufheben der Warnung die Auswahl Taste.

Diese Warnhinweise werden nicht wiederholt, es sei denn, die Wasserpumpen-Einschalt Taste wird aus- und noch einmal eingeschaltet.

Hierdurch soll sichergestellt werden, dass durch den Ton keine Belästigung auftritt.

3.08 AC-Strombegrenzer

Das EC600-System verfügt über ein 230 V-Spannungsüberwachungssystem, mit dem der Netzstrom auf dem Bedienfeld angezeigt werden kann. Die Auflösung dieser Anzeige liegt bei 0,5 A. Mittels der Aktivierung eines Strombegrenzers lassen sich bei Erreichen des voreingestellten Werts die elektrischen Komponenten im Heizsystem ausschalten, bis die Spannung absinkt und die Komponenten wieder eingeschaltet werden können. Ein Beispiel: wird ein Wasserkessel gleichzeitig mit der Heizung betrieben und wurde die Spannungsgrenze erreicht, wird das elektrische Element der Heizung vorübergehend ausgeschaltet. Hat das Wasser im Wasserkessel gekocht, wird das Heizelement automatisch wieder eingeschaltet.

Diese Funktion ist besonders im Ausland praktisch, wenn nur eine geringe Spannung zur Verfügung steht. Auf dem Bedienfeld wird ein Warnhinweis angezeigt, dass der Grenzwert erreicht wurde.

Durch Einstellung des Wertes auf OFF wird diese Funktion ausgeschaltet.

Mit der Steuer-App von Swift lässt sich diese Funktion einstellen.

3.09 Beleuchtung und Dimmen

Das System umfasst bis zu zwei Dimmkanäle für Leuchtengruppen, die über die Dimmertaste gesteuert werden können. Einige Wohnmobilmodelle verfügen auch über eine zusätzliche, auf den Möbeln montierte Dimmersteuerung.

Die Vorzeltbeleuchtung lässt sich an unterschiedlichen Stellen im Wohnwagen steuern: am Schalter neben der Eingangstür, an der Leuchttaste für das Alarmsystem und an der Vorzelt- Beleuchtungstaste auf dem Bedienfeld und der App.

Über jeden dieser Schalter lässt sich das Licht ein- und ausschalten.

Die Swift-Steuer-App kann sowohl zur Konfiguration als auch zur Einstellung der Beleuchtung und Dimmung verwendet werden.

3.10 Heizungssteuerung

Es gibt eine Reihe von Heizsystemen, die mittels der EC600 gesteuert werden können. Das System wird jeweils vom Hersteller oder Lieferanten vorkonfiguriert. Folgende Menüpunkte sind ausschließlich im Timer-Steuerungsmodus verfügbar. Es werden 3 Beispiele für unterschiedliche Heizsystemvarianten gezeigt.

Durchlaufen Sie die Heizungseinstellungen und drücken Sie zum Einstellen oder Anpassen folgender Punkte auf Einstellen:

WHALE	
Menüpunkt	Beschreibung
Steuerung	Einstellung auf MANUELL, um die vom Raumheizungshersteller gelieferte Steuerung zu verwenden. Einstellung auf TIMER, um das Gerät über das Bedienfeld mit nachfolgenden Einstellungen zu bedienen. Einstellung auf APP, um das Gerät über die Swift-Steuerungs-App zu bedienen.
<i>Folgende Menüpunkte sind ausschließlich im Timer-Steuerungsmodus verfügbar.</i>	
WH Energieart	Stellen Sie die Energieeinstellung auf OFF, GAS, EL1, EL2, MIX1 oder MIX2. Bezüglich einer Beschreibung dieser Einstellungen siehe Handbuch Warmwasserbereiter.
AH Energieart	Stellen Sie die Energieeinstellung auf OFF, FAN, GAS, EL1, EL2 oder EL3. Bezüglich einer Beschreibung dieser Einstellungen siehe Handbuch Luftraumheizung.
Timer 1	Einstellung der Timer 1-Ereigniszeit. Diese Einstellungen werden in Schritten von 15 Minuten innerhalb eines 24-Stunden-Turnus vorgenommen.
	Beispiel: 07:30
T1 Heizung	Einstellung der Timer 1-Heiztemperatur. Für diese Einstellung kann aus oder 5 bis 30 Grad C gewählt werden.
	Beispiel: 22 Grad C
T1 H/Wasser	Einstellung Timer 1-Warmwassertemperatur. Für diese Einstellung kann OFF oder ON gewählt werden.
	Beispiel: Eco
<i>Das Menü wiederholt sich nun für 2 bis Timer 4</i>	
Einstellungen verlassen?	Ist Timer 4 abgeschlossen, ist der Menüpunkt Einstellungen verlassen erreicht. Klicken Sie zum Verlassen und Speichern der Einstellungen die Auswahl Taste.

Im vorstehenden Timer-Beispiel wird die Heizungstemperatur von 22 Grad C und die Warmwassertemperatur auf Eco-Einstellung um 7:30 morgens gespeichert.

3.11 Kühlschrankssteuerung

Die Kühlschranks-Grundeinstellungen können über das EC620-Bedienfeld oder die Swift-Steuerungs-App eingestellt/überwacht werden. Diese Steuerung funktioniert parallel zu derjenigen des Bedienfelds auf dem Kühlschrank, die Einstellungen können demnach durch beide Methoden geändert werden.

Durchlaufen Sie die Heizungseinstellungen und drücken Sie zum Einstellen oder Anpassen folgender Punkte auf Einstellen:

Dometic-Kühlschränke/Kühl-Gefrierkombinationen	
Menüpunkt	Beschreibung
Modus	Stellen Sie den erforderlichen Betriebsmodus ein. Verfügbare Optionen sind: OFF AUTO GAS 12V DC 230 VAC Die Standardeinstellung beim erstmaligen Einschalten des Systems ist OFF.
Einstellung	Stellen Sie den erforderlichen Kühlwert ein. Verfügbare Optionen sind: 1 (Minimum) 2 3 (Mittel) 4 5 (Maximum) Die Standardeinstellung beim erstmaligen Einschalten des Systems ist 1.
Status	Hier können Sie den Kühlstatus ablesen. Wenn Sie gerade die vorstehende Einstellung des Kühlwertes geändert haben, warten Sie mindestens 15 Minuten, bevor die Einstellung wirksam und der angegebene Status aktualisiert wird. Die möglichen Status sind: Zu Kalt {Empfehlung Wert verringern} Kalt (--) {Empfehlung Wert verringern} Kalt (-) Optimal Warm (+) Warm (++) {Empfehlung Wert erhöhen} Zu Warm {Empfehlung Wert erhöhen}

Im Menüpunkt der Kühlschranks-Einstellungen zeigt die große Zahl auf dem Bildschirm den derzeit eingestellten Kühlwert an (1 bis 5).

3.12 Klimaanlage

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer kompatiblen Klimaanlage ausgerüstet ist, können die Einstellungen über das EC620-Bedienfeld oder die Swift-Steuerungs-App vorgenommen/überwacht werden.

Durchlaufen Sie die Klimaanlageinstellungen und drücken Sie zum Einstellen oder Anpassen der entsprechenden Werte auf Einstellen.

Die Klimaanlagefunktionen werden derzeit noch fertiggestellt, weitere Einzelheiten erscheinen an dieser Stelle in Version 2.3 des vorliegenden Dokumentes.

3.13 Sonstige Steuerungen

Auf dem Hauptbedienfeld wird die Nummer der Softwareversion sowohl des Bedienfelds als auch der PSU angezeigt. Drücken Sie im EC620-Menüpunkt die Auswahl Taste zur Anzeige von Softwareinformationen.

3.14 AL-KO ATC

Bei Wohnwagen, die mit einer Automatischen Traktionskontrolle von AL-KO ausgerüstet sind, kann die Swift-Steuerungs-App zur Überwachung des Status der ATC vom Zugfahrzeug aus verwendet werden. Weitere Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie in der Swift-Steuerungs-App und der entsprechenden Bedienungsanleitung.

3.15 Temperaturanzeigen

Der EC600-Temperaturfühler misst die 'Kern'-Temperatur des Fahrzeugs und zeigt einen Wert ausschließlich zu Informationszwecken an. Der gleiche Temperaturfühler misst außerdem die Luftfeuchtigkeit und zeigt einen Wert (ebenfalls ausschließlich zu Informationszwecken) aus dem Bettkasten oder Stauraum an.

Die Temperaturdaten stellen einen besonders hilfreichen Wert dar, beispielsweise bei der ferngesteuerten Überprüfung der Temperatur im Fahrzeug bei kaltem Wetter.

Bei Fahrzeugen, die mit einem Heizsystem von Alde oder Truma ausgerüstet sind, wird dieser Temperaturfühler nicht zur Steuerung der Heiztemperatur verwendet, da diese vom Alde- oder Truma- Raumsensor über der Tür ermittelt wird. Die Messwerte des Heizsystems können je nach Temperatur im Stauraum unter dem Bett variieren.

Für Fahrzeuge, die mit einem Whale-Heizsystem ausgestattet sind, wird der Heizfühler zur Steuerung der Heiztemperatur verwendet, da dieses System nicht über einen eigenen Heizfühler verfügt.

Die Wärme, die von anderen Gegenständen im Fahrzeug abgegeben wird (insbesondere Komponenten des Heizsystems selbst), wirkt sich auf die vom Swift-Steuerungssystem angezeigten Werte aus.

Eine Lüftung ist auch im größten Teil des Bettkastens /der Stauräume verfügbar. Die Luft, die in diesen Bereich eindringt oder diesen durchströmt, wirkt sich auf die angezeigten Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit aus.

3.16 Bluetooth Pairing

Gehen Sie über das Bedienfeld in das Menü Systemeinstellungen und navigieren Sie zum Abschnitt Bluetooth Pairing. Drücken Sie die Auswahl Taste zum Starten des Pairing-Vorgangs, die LED-Netz Taste leuchtet nun zum Anzeigen des Pairing-Modus auf. Sie können nun Ihr Gerät mit dem System gemäß den Geräteanweisungen pairen, um ein Bluetooth-Gerät hinzuzufügen. Die Pairing-Funktion wird für 1 Minute aufrechterhalten und anschließend automatisch abgeschaltet.

Hinweis: Weitere Hilfe zum Bluetooth Pairing ist in Form eines Hilfe-Videos verfügbar, das auf der Website von Sargent im Abschnitt Support-Informationen zu finden ist.

3.17 Systemwarnungen

Das System umfasst einige Warnmeldungen, die zu bestimmten Zeiten aktiv sind. Diese Warnmeldungen sind nachfolgend aufgeführt und werden auch in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs näher erläutert. Ist eine Warnmeldung aktiv, wird im oberen Bereich des Bedienfelds ein Dreieck angezeigt.

Warnmeldung	Wann	Typ
Niedriger Frischwasserstand.	Bei eingeschalteter Pumpe und niedrigem Frischwasserstand (weniger als 25 %). Lediglich verfügbar, wenn ein Innentank montiert ist.	Hinweis auf dem Bildschirm und 30 Sekunden akustisches Signal.
Zu geringe Spannung Verbraucherbat- terie.	Bei eingeschaltetem Bedienfeld und ausgewählter Verbraucherbat- terie (als aktive Batterie), wenn das Spannungsniveau unter 10 V abfällt.	Hinweis auf dem Bildschirm und 30 Sekunden akustisches Signal.
	Bei eingeschaltetem Bedienfeld und ausgewählter Verbraucherbat- terie (als aktive Batterie), wenn das Spannungsniveau unter 9 V abfällt.	Hinweis auf dem Bildschirm und 30 Sekunden akustisches Signal. Werden innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahmen ergriffen, schaltet das System den Strom aus, um eine ernsthafte Beschädigung der Batterie zu verhindern.
	<p>Hinweis: Hierbei handelt es sich um einen Notabschaltgrenzwert, um die Batterie gegen schwere Schäden zu schützen. Im normalen Betrieb sollten Sie sich nicht auf diesen Grenzwert verlassen, sondern Ihren Stromverbrauch auf ein Entladenniveau von etwa 11,5 V begrenzen.</p> <p>Die Abschaltung bezieht sich lediglich auf die Spannung, die von den Geräten aus der Batterie bezogen wird, die vom Bedienfeld-Netzschalter gesteuert wird; sie schützt die Batterie nicht vor Entladung durch dauerhaft angeschlossene Geräte.</p>	
Zu hohe Spannung Verbraucherbat- terie.	Bei eingeschaltetem Bedienfeld und ausgewählter Verbraucherbat- terie (als aktive Batterie), wenn das Spannungsniveau über 15 V ansteigt.	Hinweis auf dem Bildschirm und wiederholte akustische Signale vom Bedienfeld. Die Netzspannung wird automatisch ausgeschaltet. Das akustische Signal ist so lange zu hören, bis die Störung beseitigt worden ist.
Warnhinweise Fahrzeuggatterie	Wird anstelle der Verbraucherbat- terie die Fahrzeuggatterie bei angekoppeltem Zugfahrzeug ausgewählt, werden Warnhinweise vergleichbar mit den oben beschriebenen für die Fahrzeuggatterie ausgegeben. Das zu geringe Spannungsniveau bei der Fahrzeuggatterie beträgt 10,9 V.	
Motor läuft.	Wird der Motor angelassen, wird die Systemspannung eingeschaltet.	Meldung auf Bildschirm, Verbraucher- und Fahrzeuggatteriesymbole zeigen an, dass beide Batterien zum Laden angeschlossen sind. Auch die Ladespannung wird auf dem Bildschirm angezeigt.
Netzkabel (Anschlusskabel) noch angeschlossen/ei- ngesteckt	Wird der Motor angelassen und ist das Netzkabel noch eingesteckt und das Ladegerät eingeschaltet.	Hinweis auf dem Bildschirm und wiederholte akustische Signale vom Bedienfeld. Das akustische Signal ist so lange zu hören, bis das Anschlusskabel abgezogen worden ist.

Fehler	Mögliche Ursache	Empfohlene Behebung
Heizsystem	Bei Einstellung zur Steuerung des Heizsystems zeigt das EC620-Bedienfeld entsprechende Heizsystem-Warmmeldungen an.	Hinweis auf dem Bildschirm und 30 Sekunden akustisches Signal. Zusätzliche beschreibende Informationen sind bei Verwendung der Swift-Steuerungs-App verfügbar.
Kühlschrank /Kühl-Gefrierkombination	Bei Einstellung zur Steuerung des Kühlschranks zeigt das EC620-Bedienfeld entsprechende Warmmeldungen an.	Hinweis auf dem Bildschirm und 30 Sekunden akustisches Signal. Zusätzliche beschreibende Informationen sind bei Verwendung der Swift-Steuerungs-App verfügbar.

3.18 Allgemeine Störungstabelle		
Kein 230 Volt-Ausgang von der PSU.	Anschlussleitung zwischen Campingplatz und Wohnwagen nicht angeschlossen.	Überprüfen und Leitung gemäß 2.3 C anschließen.
	RCD ausgeschaltet.	RCD gemäß 2.3 D zurücksetzen.
	RCD arbeitet fehlerhaft.	Anschlusspolarität überprüfen; ist die RCD weiterhin gestört, wenden Sie sich an Ihren Händler, da möglicherweise ein Geräte- oder Verkabelungsfehler vorliegt.
	MCB ausgeschaltet.	MCB durch Schalter auf OFF (nach unten) zurücksetzen, dann wieder auf ON (nach oben) stellen. Ist die MCB weiterhin gestört, wenden Sie sich an Ihren Händler, da möglicherweise ein Geräte- oder Verkabelungsfehler vorliegt.
	Keine oder unzureichende Stromversorgung vom Campingplatz.	Campingplatzverwalter zwecks Unterstützung kontaktieren.
	Anderer Fehler.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Hinweisleuchte Verpolung auf PSU leuchtet auf.	Netzspeisung vertauscht?	Die Hinweisleuchte Verpolung leuchtet auf, wenn Spannung und Nulleiter vertauscht/überkreuzt worden sind. Wenn die Leuchte brennt, liegt ein Problem mit der Stromversorgung oder dem Anschlusskabel zu Ihrem Fahrzeug vor. Die Leuchte ist für Stromversorgungen in Großbritannien vorgesehen (bei denen der Nulleiter an Erde und die Unterstation angeschlossen ist). Wenn Sie das Fahrzeug außerhalb Großbritanniens nutzen, kann diese Leuchte auch dann brennen, wenn kein Fehler vorliegt. Ziehen Sie in diesen Fällen den Campingplatzbetreiber zurate.
	Ein Generator wird genutzt	'Die Hinweisleuchte Verpolung brennt, wenn ich meinen Generator nutze'. Dies ist bei einigen Generatortypen normal. Anstelle des Anschlusses des Nulleiters an Erde ist bei einigen Generatoren der Erdanschluss auf den Mittelabgriff gelegt, so dass sowohl Nulleiter als auch Spannungsleiter 110 V über Erde liegen. Aufgrund dieser 110 V-Differenz leuchtet die neonfarbige Verpolungsanzeige auf. In den meisten Fällen kann der Generator immer noch sicher verwendet werden, bitte ziehen Sie jedoch das Generatorhandbuch für weitere Informationen zurate.

Fehler	Mögliche Ursache	Empfohlene Behebung
Probleme mit dem Bedienfeld	Bedienfeld-Display zeigt nicht an	Überprüfen Sie Batterien und Sicherungen, drehen Sie den PSU-Trennschalter und Ladeschalter auf On und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Anschlussleitung zur PSU und zum Bedienfeld. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	12 V-Spannung schaltet aus.	Der Batteriesicherungsschalter wurde ausgelöst, um die Fahrzeugbatterie und/oder die Verbraucherbatterie zu schützen. Siehe unter 3.4C. Der Überspannungsschutz wurde ausgelöst, auf dem Bedienfeld erscheint eine Warnmeldung. Dieser Fehler kann auf zahlreiche Ursachen zurückzuführen sein, am wahrscheinlichsten ist jedoch ein Fehler des Solarmoduls. Sie sollten daher überprüfen, ob der Anschluss korrekt angeschlossen ist und innerhalb der korrekten Parameter funktioniert. Der Motor wurde angelassen, alle Geräte wurden vom Netz getrennt, um die EMC-Bedingungen zu erfüllen. Siehe 2.6.
	Bedienfeld gesperrt/unregelmäßige Funktion.	Beachten Sie die Bedienungshinweise zum Bedienfeld. Die Bedienfeld-Software ist möglicherweise abgestürzt. Bedienfeld durch Ausschalten des PSU-Trennschalters neu starten. Warten Sie 30 Sekunden und drehen Sie den Schalter zurück. Überprüfen Sie mit Ihrem Händler, ob die neueste Software auf dem System installiert worden ist, da eventuell ein Update zur Verfügung steht.

3.19 Allgemeine Störungstabelle

Fehler	Mögliche Ursache	Empfohlene Behebung
Kein 230 Volt-Ausgang von der PSU.	Anschlussleitung zwischen Campingplatz und Wohnwagen nicht angeschlossen.	Überprüfen und Leitung gemäß 2.3 C anschließen.
	RCD ausgeschaltet.	RCD gemäß 2.3 D zurücksetzen.
	RCD arbeitet fehlerhaft.	Anschlusspolarität überprüfen; ist die RCD weiterhin gestört, wenden Sie sich an Ihren Händler, da möglicherweise ein Geräte- oder Verkabelungsfehler vorliegt.
	MCB ausgeschaltet.	MCB durch Schalter auf OFF (nach unten) zurücksetzen, dann wieder auf ON (nach oben) stellen. Ist die MCB weiterhin gestört, wenden Sie sich an Ihren Händler, da möglicherweise ein Geräte- oder Verkabelungsfehler vorliegt.
	Keine oder unzureichende Stromversorgung vom Campingplatz.	Campingplatzverwalter zwecks Unterstützung kontaktieren.
	Anderer Fehler.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Hinweisleuchte Verpolung auf PSU leuchtet auf.	Netzspeisung vertauscht?	Die Hinweisleuchte Verpolung leuchtet auf, wenn Spannung und Nullleiter vertauscht/ /überkreuzt worden sind. Wenn die Leuchte brennt, liegt ein Problem mit der Stromversorgung oder dem Anschlusskabel zu Ihrem Fahrzeug vor. Die Leuchte ist für Stromversorgungen in Großbritannien vorgesehen (bei denen der Nullleiter an Erde und an die Unterstation angeschlossen ist). Wenn Sie das Fahrzeug außerhalb Großbritanniens nutzen, kann diese Leuchte auch dann brennen, wenn kein Fehler vorliegt. Ziehen Sie in diesen Fällen den Campingplatzbetreiber zurate.
	Ein Generator wird genutzt	'Die Hinweisleuchte Verpolung brennt, wenn ich meinen Generator nutze'. Dies ist bei einigen Generatortypen normal. Anstelle des Anschlusses des Nullleiters an Erde ist bei einigen Generatoren der Erdanschluss auf den Mittelabgriff gelegt, so dass sowohl Nullleiter als auch Spannungsleiter 110 V über Erde liegen. Aufgrund dieser 110 V-Differenz leuchtet die neonfarbige Verpolungsanzeige auf. In den meisten Fällen kann der Generator immer noch sicher verwendet werden, bitte ziehen Sie jedoch das Generatorhandbuch für weitere Informationen zurate.

Fehler	Mögliche Ursache	Empfohlene Behebung
Probleme mit dem Bedienfeld	Bedienfeld-Display zeigt nicht an	Überprüfen Sie Batterien und Sicherungen, drehen Sie den PSU-Trennschalter und Ladeschalter auf On und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Anschlussleitung zur PSU und zum Bedienfeld. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	12 V-Spannung schaltet aus.	Der Batteriesicherungsschalter wurde ausgelöst, um die Fahrzeugbatterie und/oder die Verbraucherbatterie zu schützen. Siehe 3.4 C. Der Überspannungsschutz wurde ausgelöst, auf dem Bedienfeld erscheint eine Warnmeldung. Dieser Fehler kann auf zahlreiche Ursachen zurückzuführen sein, am wahrscheinlichsten ist jedoch ein Fehler des Solarmoduls. Sie sollten daher überprüfen, ob der Regler korrekt angeschlossen ist und innerhalb der korrekten Parameter funktioniert. Der Motor wurde angelassen, alle Geräte wurden vom Netz getrennt, um die EMC-Bedingungen zu erfüllen. Siehe 2.6.
	Bedienfeld gesperrt/unregelmäßige Funktion.	Beachten Sie die Bedienungshinweise zum Bedienfeld. Die Bedienfeld-Software ist möglicherweise abgestürzt. Bedienfeld durch Ausschalten des PSU-Trennschalters neu starten. Warten Sie 30 Sekunden und drehen Sie den Schalter zurück.
Kein 12 Volt-Ausgang von der PSU.	Keine 230 V-Stromversorgung.	Alle vorgenannten Punkte überprüfen.
	Ladegerät nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Ladeschalter ein, der Schalter leuchtet auf.
	Batterie nicht angeschlossen und/oder geladen.	Geladene Batterie gemäß 3.4 einbauen.
	Netztaste auf Bedienfeld nicht eingeschaltet.	Strom auf Bedienfeld einschalten.
	Batterie leer/Batteriesicherung durchgebrannt.	Batterie aufladen, Sicherungen kontrollieren, überprüfen, ob Ladespannung an Batterie anliegt.
	Sicherung durchgebrannt.	Überprüfen, ob alle Sicherungen intakt sind und ob der korrekte Wert gemäß Sicherungstabelle eingesetzt ist.
	Gerät ausgeschaltet/Stecker gezogen.	Überprüfen, ob das Gerät eingeschaltet und an die 12 V-Stromversorgung angeschlossen ist.
	Anderer Fehler.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.

Fehler	Mögliche Ursache	Empfohlene Behebung
Pumpe arbeitet nicht	Sicherung durchgebrannt.	Sicherung durch ein Modell mit dem korrekten Wert gemäß Sicherungstabelle ersetzen.
	Pumpe ausgeschaltet.	Schalten Sie die Pumpe durch Betätigung der Pumpentaste auf dem Bedienfeld ein.
	Fehlerhafte Einstellung.	Sowohl die internen als auch die externen Pumpenbefüllungen werden vom Bedienfeld aus gesteuert. Zum Ändern der Einstellung des Pumpenschalters siehe Abschnitt 3.8. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung den gewünschten Anforderungen entspricht.
Beleuchtung funktioniert nicht.	Sicherung(en) durchgebrannt.	Sicherung durch ein Modell mit dem korrekten Wert gemäß Sicherungstabelle ersetzen.
	Beleuchtung ausgeschaltet.	Schalten Sie die Beleuchtung durch Betätigung der Beleuchtungstaste ein, verwenden Sie den Dimmer auf dem Bedienfeld.
Bluetooth-Kommunikation funktioniert nicht.	Bluetooth nicht gepairt.	Gehen Sie in das Menü Systemeinstellungen und wählen Sie die Option Bluetooth Pair.
	Bluetooth nicht für ein Gerät aktiv.	Stellen Sie sicher, dass auf dem Handgerät die Bluetooth-Option eingeschaltet ist und dass dieses Gerät den Bluetooth 4-Standard (BLE) unterstützt.
	Bluetooth außerhalb der Reichweite.	Stellen Sie sicher, dass sich das Handgerät maximal 7 m von der Mitte des Wohnwagen-/Wohnmobilschalters entfernt befindet, siehe Abschnitt 3.8. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung den gewünschten Anforderungen entspricht.
	Problem mit Bluetooth-Anschluss.	Für weitere Einzelheiten siehe Benutzerleitfaden der App.
Ferngesteuerte Kommunikation funktioniert nicht.	Kontodetails wurden nicht in App eingegeben.	Geben Sie auf der Kontoseite des App-Einstellungsmenüs Ihre Angaben ein.
	Das Konto ist zum Zeitpunkt der Fahrzeuglieferung nicht angemeldet.	Sorgen Sie mit dem Lieferanten oder Sargent Electrical dafür, dass ein Konto angemeldet wird.

3.20 Kontaktangaben

Sargent Electrical Services Limited bietet zu normalen Bürozeiten eine technische Hotline: Bitte wählen Sie die 01482-678981, wenn Sie technische Hilfe benötigen. Für technische Hilfe außerhalb der Bürozeiten verweisen wir auf den Support-Abschnitt der Sargent-Website unter www.sargenttd.co.uk

4 Fernzugriff und -steuerung

4.1 Swift-Steuerungs-App

Die Swift-Steuerungs-App kann vom Apple App Store oder dem Android Play Store heruntergeladen werden.

Es steht außerdem eine gesonderte Swift Command-Benutzeranleitung zur Verfügung, in der Betrieb der App erläutert wird.

Bevor Sie die App für Ihren Wohnwagen oder Ihr Wohnmobil nutzen können, müssen Sie ein Konto anlegen und sich für den kostenfreien Kommunikationsdienst anmelden. Dies ist ein einfacher Vorgang, der Ihnen bei der Fahrzeugübergabe von Ihrem Händler näher erläutert wird.

Zusätzliche Informationen sind verfügbar unter www.swiftcommand.co.uk

4.2 Swift Command-Webnutzung und Beschreibung

Neben der mobilen App können Sie die gleichen Konto- und Anmeldedaten für den Zugriff auf die Swift Command-Website verwenden.

Hier können Sie Ihre Angaben aktualisieren und ändern, Standortinformationen und Historie einsehen, Systemdaten und historische Daten überprüfen sowie einige Systemoptionen und Einstellungen verändern.

4.3 Swift Command SIM-Empfangsbereich und Benutzerinformationen

Das EC600-System umfasst eine mobile SIM mit einer Vertragslaufzeit von 36 Monaten, die bei der Aktivierung beim Händler beginnt, bei der Ihr Fahrzeug mit Ihrem Konto verknüpft wird.

Nachfolgend eine Übersicht der Länder, für die eine SIM-Abdeckung zur fairen Nutzung gewährleistet ist. Eine vollständige Liste ist auf Anfrage erhältlich.

Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island

Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Malta, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Großbritannien.

Für Fahrzeuge, die direkt nach Australien oder Neuseeland verschifft werden, wird eine weltweit gültige SIM im Swift-Werk installiert. Bitte beachten Sie, dass in dem Fall, in dem ein Fahrzeug gemäß der britischen Spezifikationen in diese Länder geliefert wird, die Fernzugriff-Funktionen nicht genutzt werden können.

4.4 Ersatzteile

Das Bedienfeld enthält eine kleine Lithiumbatterie für die Stromversorgung der Uhr, wenn das Bedienfeld nicht durch andere Stromquellen versorgt wird. Unter normalen Bedingungen hält diese Batterie länger als fünf Jahre. Es handelt sich um folgendes Batteriemodell: CR2032 3,0 V.

Das EC635-Kommunikationsmodul enthält ein spezielles Backup-Batteriepaket, das unter normalen Umständen länger als drei Jahre hält. Die Ersatzteilnummer lautet 16308, das Paket ist bei Sargent erhältlich.

4.5 Updates

Gelegentlich können Updates für die System-Firmware notwendig sein; diese Updates werden im Rahmen der regelmäßigen Inspektionen bei Ihrem Händler vorgenommen.

5 Technische Daten und Genehmigungen

5.1 Geräte – EC601, EC602, EC651, EC620, EC630 und PX300-Steuergerät

Gliederung der Spezifikationen		
EINGANG 230 V	230 Volt/0 bis 16 A	+/- 10 %
AUSGANG 230 V	RCD-geschützt, 2 x MCB-Ausgänge 10 A und 1 x MCB-Ausgang 16 A Getrennt geschaltete Kanäle für Heizsystem und Ladegerät	
EINGANG 12 V	2 x 20 A-Batterieeingänge über 2 x 4-polige Stecker	
SOLAREINGANG	1 x getrennter Solarmoduleingang (20 bis 150 W-Panel) über 2-poligen Stecker	
AUSGANG 12 V	25 A-Gesamtleistung über mehrfach geschaltete Kanäle, über 13 gesicherte Ausgänge gesichert	
Eingebautes LADEGERÄT	Eingangsleistung 220-240 Volt AC +/- 10%, Frequenz 50 Hz +/- 6%, Stromstärke 3 A max. DC-Ausgangsspannung 13,6 bis 14,4 Volt nominal, Stromstärke 25 A max. (300 Watt).	
Signal EINGANG	4 x Trinkwasserstand, 4 x Abwasserstand, 1 x Motor läuft, plus mehrere Fahrzeuganschlüsse, Sensor-Eingänge für Temperatur und Luftfeuchtigkeit	Trinkwasser negativ ermittelt Abwasser negativ ermittelt
Daten EIN/AUS	CANBUS-Datenkommunikation und Strom zu Bedienfeld über 6-poligen Stecker CI-Bus-Datenkommunikation zu CI-Bus-fähige Geräte über RJ11/12-Stecker	
IP-Schutzart	IP31	
Betriebstemperatur	Umgebungstemperatur 0 bis 35° Celsius Temperatur Ladegerätgehäuse bei Volllast 65° C max.	Automatische Abschaltung und Neustart bei Überhitzung/Überlast
Maße		
EC601 und EC651 PSU	Gesamtgröße (H x B x T) 180 x 305 x 135 mm Abstände 75 mm oben, 50 mm links und rechts	Gesicht 3,8 kg
EC620 Bedienfeld	Gesamtgröße (H x B x T) 93 x 180 x 32 mm, Ausschnitt (H x B) 82 x 165 mm	Lochabstände 166 mm x 26 mm Gewicht 150 g
EC630 Comms-Modul	Gesamtgröße (H x B x T) 55 x 116 x 85 mm	Gewicht 550 g
EC640-Sensor	Gesamtgröße (H x B x T) 60 x 27 x 14 mm	Gewicht 80 g

5.2 Genehmigungen

System: BSEN 1648-1, BSEN1648-2
konform, BS7671: 2008 konform

Fehlerstromgerät: RCD 40A 30 mA Auslösung
gemäß BS EN 61008

Miniaturtrennschalter: MCB Typ C 6000A,
Ausschaltvermögen gegenüber BSEN 60898

Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)
Richtlinie 2004/108/EC-Zertifikat
CE20071224-1

Eingebautes Ladegerät: BS EN 60335-1/2.29,
2006/95EC, IEC61000-3.2/3:1995, 1.

Niederspannungsrichtlinie: 2006/95EC TÜV-
014900-A1, EN55022, Klasse B, EN55024/
Stufe 2

5.3 Übereinstimmungserklärung

Gerät: Stromsteuerungssystem für Freizeitfahrzeuge

**Modellbezeichnung: EC601, EC602,
EC651, EC620, EC630 und PX300**

Ich erkläre hiermit, dass das vorstehend genannte
Gerät in Übereinstimmung mit den
entsprechenden Abschnitten der vorstehend
genannten Genehmigungen entwickelt worden ist.
Die Einheit erfüllt alle wesentlichen
Anforderungen der Richtlinien.

Unterschrift	Name	Position	Hersteller
	I L Sargent	Technischer Leiter	Sargent Electrical Services Ltd Unit 35, Tokenspire Business Park Woodmansey, Beverley East Yorkshire, Großbritannien
Datum:			

Obwohl alle Anstrengungen unternommen
worden sind, um die Genauigkeit und
Vollständigkeit des vorliegenden Dokumentes
zu gewährleisten, wird keine Garantie in Bezug
auf Fehler oder Auslassungen gegeben.
Vorliegendes Dokument kann gelegentlich
aktualisiert/verbessert werden. Bitte überprüfen
Sie eventuelle Aktualisierungsinformationen bei
Ihrem Händler/Lieferanten oder gehen Sie auf:
www.sargentltd.co.uk

Batterie

! WARNUNG: Gehen Sie bei Ausbau oder Austausch der Batterie umsichtig vor, da Batterien flüssige Säure enthalten, die bei unsachgemäßem Gebrauch zu schwerwiegenden Verletzungen und Schäden führen kann. Bitte beachten Sie bei der Handhabung einer Batterie auch, dass das Batteriegewicht mehr als 20 kg betragen kann.

Ihr Wohnwagen ist mit einem auf dem Fußboden montierten Batteriefach ausgerüstet (Batterie nicht mitgeliefert).

In solchen auf dem Fußboden montierten Batteriefächern sollen die Batterie sicher fixiert und eventuell übergelaufenes Elektrolyt (Säure) aufgefangen werden. Unterboden-Batteriefächer sind vom Wohnbereich abgetrennt und besitzen ein breiteres Entlüftungsrohr, um zu gewährleisten, dass alle sich ansammelnden explosiven Gase (Hydrogen) in den Außenbereich abgeleitet werden. Bei Montage eines größeren Rohrs muss sichergestellt werden, dass alle Austauschbatterien ebenfalls über ein breiteres Rohr verfügen. Die Batterie darf ausschließlich im vorgesehenen Batteriefach gelagert und muss vor Reisebeginn ordnungsgemäß gesichert werden.

Hinweis: Batterien sind in einem fußbodenmontierten Batteriefach aufrecht zu lagern, um ein Auslaufen von Elektrolyt zu verhindern.

Es ist ratsam, dass immer eine qualitativ gute Verbraucher-Batterie angeschlossen ist, wenn das elektrische System in Betrieb ist. Bei Verbraucher-Batterien handelt es sich um eine aufladbare 12 V-Tiefzyklus-Batterie zur Stromversorgung der Beleuchtung und anderer Elektrogeräte. Es ist daran zu erinnern, dass sich für den elektrischen Bedarf eines Wohnwagens geeignete Batterien in ihrem Aufbau von denjenigen unterscheiden, die für ein Kraftfahrzeug verwendet werden. Obwohl das System mit einer Fahrzeugbatterie betrieben werden könnte, wird doch dringend empfohlen, ausschließlich eine wieder aufladbare Verbraucher-Batterie zu verwenden, die regelmäßig gewartet wird. Die Batterie muss sich jederzeit in einem geladenen Zustand befinden.

Bei den Batterien sollte es sich um Verbraucher-Batterien eines Markenfabrikats handeln, mit einer Mindestkapazität von 75 Ah. Die Batterie sollte vor dem Kauf maßlich geprüft werden, um eine korrekte Passung im Batteriefach sicherzustellen, da sich verschiedene Marken unterschiedlich unterscheiden.

! WARNUNG: Achten Sie beim Anschluss der Batterie auf eine korrekte Polarität (schwarz ist negativ und rot/braun ist positiv) und auf einen festen Sitz der Klemmen.

Unter normalen Umständen ist es nicht notwendig, die Batterie außer für Routineinspektionen der Klemmen und dem "Nachfüllen" von Batterieflüssigkeit auszubauen.

! WARNUNG: In der Nähe der Batterie können explosive Gase auftreten. Achten Sie darauf, dass im Umfeld der Batterie keine offenen Flammen und Funken auftreten.

Ihr Wohnwagen ist mit einer Sicherung zwischen der Batterieklemme und dem Netzteil ausgestattet. Verwenden Sie keine Sicherung mit einem höheren Spannungswert, da hierdurch Schäden an Ihrem Wohnwagen verursacht werden können.

! WARNUNG: Schalten Sie vor dem Anschluss oder dem Abklemmen der Batterie alle Geräte und Beleuchtungselemente aus. Rauchen ist im Umfeld des Batteriefachs untersagt.

Um eine lange Lebensdauer Ihrer Verbraucher-Batterie und des Ladegerätes zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

1. Schalten Sie nicht die gesamte 12 V-Beleuchtung gleichzeitig ein, da sich hierdurch Ihre Verbraucher-Batterie schneller entlädt.
2. Wenn die gesamte 12 V-Beleuchtung gleichzeitig eingeschaltet werden muss, stellen Sie sicher, dass die Batterie im Stromkreis eingesetzt und das Batterieladegerät eingeschaltet ist.
3. Verwenden Sie für eine optimale Leistung den Transformator/das Ladegerät mit angeschlossener Batterie.

! WARNUNG: Ihr Wohnwagen ist mit einem Swift Command Tracker (von Sargent) ausgerüstet, der die Batteriespannung überwacht. Wenn Sie Ihre Verbraucher-Batterie zu Wartungszwecken oder zum externen Aufladen abklemmen oder entfernen möchten, kontaktieren Sie vor dem Abklemmen oder Entfernen bitte zunächst die Überwachungsstation. Auch wenn keine Verbraucher-Batterie angeschlossen ist, wenden Sie sich an die Tracker-Überwachungsstation, bevor Sie das Netzkabel entfernen. Die Swift Command-Tracker-Überwachungsstation ist unter der Telefonnummer 0345-6027302 erreichbar.



Reinigung und Wartung (Fußbodenmontiertes Batteriefach)

- Tragen Sie bei der Handhabung einer auslaufenden Batterie Schutzbekleidung und eine Schutzbrille und vermeiden Sie direkten Kontakt mit Haut, Augen und Atemwegen.
- Sollte es zu einem Auslaufen der Batterie kommen, gehen Sie gemäß der vom Batteriehersteller mitgelieferten Anweisungen vor. Gehen Sie mit Umsicht vor, da die Batterie ätzende Substanzen enthält.
- Entfernen Sie vor der Durchführung irgendwelcher Wartungsarbeiten immer die Batterie und das Stromkabel.
- Schalten Sie vor dem Entfernen der Klemmen alle Geräte aus.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Batteriefachs ein weiches Tuch oder einen Schwamm sowie ein nicht-aggressives Reinigungsmittel ohne Säure.
- Das Batteriefach darf erst gereinigt werden, nachdem alle Stromquellen ausgeschaltet worden sind, um eventuelle Gefährdungen zu vermeiden.



Werksmontiertes Solarstromsystem

Je nach Spezifikation ist Ihr Wohnwagen/Wohnmobil möglicherweise mit einem Solarmodul und Regler ausgestattet. Dieses Solarmodul und der Regler erzeugen immer dann einen zusätzlichen Strom von 12 V, wenn das Modul von der Sonne bestrahlt wird. Dieser Strom wird in die Versorgungsbatterie eingespeist, ganz gleich, ob das Bedienfeld EIN- oder AUS geschaltet ist und unabhängig von der Stellung des SYSTEM-ABSCHALT-Schalters. Wenn das Fahrzeug über ein werksmontiertes Alarmsystem verfügt, so kann die Verbraucherbatterie von diesem Alarmsystem wiederum zur Stromversorgung genutzt werden. Falls die Witterungsumstände es zulassen, hält das System die Batterie während der Lagerung aufgeladen und nimmt eine tägliche Spannungsauffrischung der Versorgungsbatterie vor, wenn das Fahrzeug nicht an eine die 230 Volt-Stromversorgung angeschlossen ist.

Batteriestrom

Als Orientierungshilfe: ein 80 W-Solar Modul kann einen Strom von bis zu 4,8 A, +/- 1,5 % liefern.



Regler

Im Gegensatz zu herkömmlichen Reglern wurde der werksmontierte Solarmodulregler speziell dazu entwickelt, keinen Strom von der Verbraucherbatterie abzunehmen, wenn das Solarmodul keinen Strom erzeugt. Diese Funktion ist insbesondere in den Wintermonaten praktisch, wenn ein normaler Regler die Verbraucherbatterie schrittweise entladen würde.

Reglerbetrieb

Der Regler funktioniert automatisch und ist bei Bedarf ein- und auszuschalten, um die Verbraucherbatterie aufzuladen oder zu pflegen. Wenn das Solarmodul von der Sonne beschienen wird, wird der Regler in Betrieb gesetzt. Erreicht die vom Modul gelieferte Spannung ein verwertbares Niveau, blinkt die Solarmodul-Ausgangs-LED und zeigt damit an, dass die Batterie geladen wird (siehe Laden der Batterie auf der nächsten Seite). Erzeugt das Solarmodul unzureichenden Strom, wird der Regler ausgeschaltet.

Der Regler überprüft die Leistung des Solarmoduls alle 30 Sekunden und schaltet sich bei Bedarf ein oder aus. An bewölkten Tagen, wenn der vom Solarmodul erzeugte Strom minimal ist, liefert der Regler immer noch eine geringe Ladeleistung. In diesem Modus leuchtet die LED nicht auf, um Strom zu sparen.

Laden der Batterie

Ist eine Verbraucherbatterie eingebaut und muss diese geladen werden, leuchtet die Ladezustands-LED auf. Je nach Ladezustand der Batterie leuchtet diese LED rot für voll aufgeladen (14,4 V Ausgangsleistung) oder grün für Erhaltungsladung (13,6 V Ausgangsleistung). Der Ladevorgang kann einige Stunden bis einige Tage dauern, je nach Ladezustand der Batterie. Ist die Batterie vollständig geladen, schaltet der Regler ab, um eine Überladung der Batterie zu vermeiden. Ist das Netzladegerät zum Laden der Verbraucherbatterie eingeschaltet, kann dies ebenfalls dafür sorgen, dass der Solarmodulregler ausgeschaltet wird.

Netzteil

Es ist nicht notwendig, dass die PSU eingeschaltet wird (Ausschalttaste ein), damit das Solarmodul die Batterie aufladen kann. Für die Dauer des Abstellens des Wohnwagens sollte die PSU abgeschaltet werden (Ausschalttaste aus).

Bedienfeld

Bei Betrieb des Solarmoduls steigt die Spannungsanzeige auf der Verbraucherbatterie an, wenn die an die Batterie angeschlossenen Verbraucher ausreichend hell sind.

Wartung und Reinigung

Das Solarmodul ist regelmäßig zu reinigen, um die Leistungsfähigkeit der Zellen zu erhalten. Verwenden Sie hierzu einen Wohnwagen- oder Autoreiniger oder eine einfache Seifenlösung; es dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden.

Verwendung des Generators

Vor dem Anschluss eines Generators an Ihren Wohnwagen ist Vorsicht geboten.

! WARNUNG: Der Generator darf nicht gestartet oder angehalten werden, wenn elektrische Verbraucher angeschlossen und eingeschaltet sind. Lassen Sie den Motor an, warten Sie, bis er sich stabilisiert hat und schließen Sie anschließend den elektrischen Verbraucher an. Trennen Sie den elektrischen Verbraucher vom Generator und warten Sie, bis sich der Motor stabilisiert hat, bevor Sie den Motor ausschalten.

Während einige Generatoren auf der Grundlage der elektronischen Wechselrichtertechnik arbeiten, nutzen andere ein einfacheres Prinzip zur Erzeugung der 230 V-Spannung. Vorzugsweise sollte ein solcher Generator gewählt werden, der eine gleichförmige Sinuswellenform mit exakter Spannungssteuerung erzeugt.

Die Warnleuchte Verpolung kann beim Einsatz eines Generators aufleuchten. Dies ist bei einigen Generatortypen normal. Anstelle des Anschlusses des Nullleiters und der Spannungsleiter liegen 110 V über Erde an. Aufgrund dieser 110 V-Differenz leuchtet die neonfarbige Verpolungsanzeige auf.

In den meisten Fällen können Generatoren sicher genutzt werden, ziehen Sie aber für weitere Informationen bitte das Handbuch des Generators zurate.

Wohnraumrelais

Wohnraumrelais werden vom Hersteller im Wohnwagen montiert, um folgenden gesetzlichen Bestimmungen Genüge zu tun:

1. Straßenfahrzeug (Bau und Verwendung)-Verordnungen 1986 Verordnung 60 - Funkentstörung
2. Whole-Fahrzeugtypgenehmigung der Europäischen Gemeinschaft (ECWVTA), Rahmenrichtlinie 2007/46/EC und EU-Verordnung 661/2009 (Allgemeine Sicherheit) Verfügung zur UNECE-Verordnung 10 (Fahrzeuge im Hinblick auf elektromagnetische Kompatibilität).

Für die Gewährleistung der Sicherheit des Benutzers muss von den Herstellern ein Wohnraumrelais montiert werden. Dieses Relais dient dazu, nicht-homologierte Geräte/Komponenten des Fahrzeugs während der Fahrt auszuschalten.

Solche nicht-homologierten Geräte können im Wohnraum eine unbeabsichtigte elektromagnetische Energie erzeugen, die zu einer Fehlfunktion der elektronischen Systeme/Komponenten des Zugfahrzeuges führen können, einschließlich sicherheitskritischer Komponenten wie Airbags, ABS-Bremssystem usw.

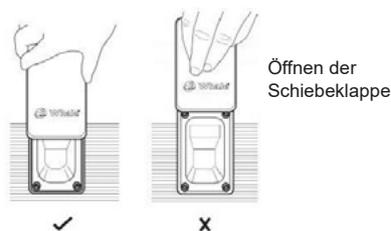
230V Whale-Außensteckdose (falls vorhanden)



Diese leicht zugänglich Außensteckdose besteht aus einem 3-poligen UK-Anschluss, mit dem elektrische Geräte mit einer Amperenzahl von 13 wie Elektrowerkzeuge, Leuchtelemente, Fernsehgeräte oder Spielkonsolen angeschlossen werden können. Die Easi-Slide-Klappe wurde so konstruiert, dass sie bei Verwendung vollständig geschlossen ist und die Einheit wassergeschützt vor Witterungseinflüssen schützt.

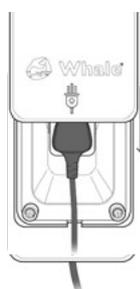
Betrieb:

Öffnen Sie die Schiebeklappe wie auf nachstehender Abbildung gezeigt



Ist der Wohnwagen ortsfest abgestellt und an ein 220V/240V-Netz angeschlossen, heben Sie die vordere Abdeckung der Steckdose an und stecken Sie den Stecker des zu verwendenden Gerätes ein. Schließen und verriegeln Sie den Deckel, um eine wasserdichte Abdeckung zu gewährleisten.

ELEKTRIK



Bitte beachten Sie, dass mit der Steckdose verbundene Geräte eventuell nicht wetterfest sein können. Überprüfen Sie dies anhand der Produktinformationen des Herstellers.

Heben Sie zum Trennen eines Gerätes die Abdeckung an und ziehen Sie den Stecker. Schieben Sie den Deckel jetzt zum Verschließen nach unten und prüfen Sie, ob er wetterfest abdichtet.

Bevor Sie Ihren Wohnwagen vom Platz ziehen, stellen Sie sicher, dass alle Zubehöranlüsse abgekoppelt und in verschlossener Position verriegelt sind, um das Eindringen von Wasser oder Schmutz zu verhindern, wodurch Schäden am Anschluss auftreten oder Funktionen des Wohnwagens beeinträchtigt werden können.

Jedes an diese Steckdose angeschlossene Gerät wird vom gleichen 1 OA-Trennschalter (MCB) wie andere, in die Innensteckdosen des Wohnwagens eingesteckte Geräte gespeist. Bitte berücksichtigen Sie vor dem Einschalten von Geräten die Gesamtlast, mit der der Steckdosenkreis und die Stromversorgung des Campingplatzes belastet werden. Die Steckdose darf nur zur Versorgung eines einzigen Gerätes mit einer geeigneten Leistungsaufnahme verwendet werden - die Steckdose ist NICHT für die Stromversorgung eines benachbarten Wohnwagens oder Wohnmobils vorgesehen.

! WARNUNG:

- Alle Elektroarbeiten dürfen ausschließlich von fachkundigem Personal gemäß der Definition in BS7671 TEIL 2 durchgeführt werden.



- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden hinsichtlich der Nutzung des Gerätes von einer Person überwacht oder instruiert, die für deren Sicherheit verantwortlich ist.
- Alle Steckdosendeckel müssen geschlossen werden, wenn die Steckdose nicht genutzt wird. Unter ungünstigen Witterungsbedingungen, beispielsweise bei Schnee, Frost oder starkem Regen, besteht eventuell die Gefahr eines Stromschlags.

Interner USB-Anschluss

Neben den vorhandenen 230 V- und 12 V-Steckdosen ist am Ende der Spüle auch ein USB-Anschluss montiert. Dieser Anschluss kann für die unterschiedlichsten Geräte wie Mobiltelefone, Media Player usw. als Stromversorgung für den Dauerbetrieb der Geräte oder zum Aufladen der internen Gerätebatterie verwendet werden. Der Anschluss verfügt gemäß der gängigen USB-Spezifikation über einen 5 V-Ausgang und wird durch die Verbraucherbatterie und/oder das Ladegerät gespeist. Ein Verbindungskabel zwischen Anschluss und dem Gerät ist nicht mitgeliefert, da dieses gerätespezifisch ist.

Der USB-Anschluss ist auf eine Spannung von 2,0 Amp begrenzt – für größere Geräte wie Tablets kann stattdessen die daneben liegende 12 V-Steckdose mit entsprechenden Adapter erforderlich sein. Bitte ziehen Sie für weitere Einzelheiten Ihre Geräteanleitung zurate.

Hinweis: Über den USB-Anschluss können keine Daten übertragen oder gespeichert werden, er ist daher nicht für die Verwendung mit Memorysticks oder anderen Datenspeichern geeignet.

Whale-Warmwasserbereiter	90
Whale-Raumheizung	91
Dometic-Absorptionskühlschrank	92
Thetford-Kochfeld	93
Thetford-Grill	100
Thetford-Backofen	100
Thetford C402-Kassettoilette	103
Wohnwagen mit externem Grillanschluss	103
Wohnwagen mit externem Duschanschluss	104
TV-Antenne	106
Betten	106
Eingangsstufe	106
Schlüssel Außentür	107
Außentür	107
Fenster/Jalousien	107
Lichtkuppeln	107
Tisch/Aufbewahrungsmöbel	109
Verwendung der Dusche	109
Vorzelt	109
Farbpräferenz	110
TV-Halterung	110
Verklebtes Dach	110
Schnellanhängerkupplung	110
Motorgetriebener Wohnwagen-Mover	110

WHALE-WARMWASSERBEREITER

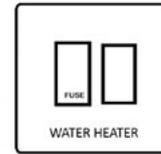
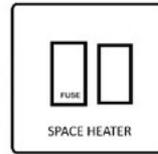
Whale-Warmwasserbereiter

Ihr Wohnwagen ist mit einem Gas-/Elektrowarmwasserbereiter von Whale mit einem Inhalt von acht Litern ausgerüstet.

Elektrischer Betrieb des Whale-Warmwasserbereiters

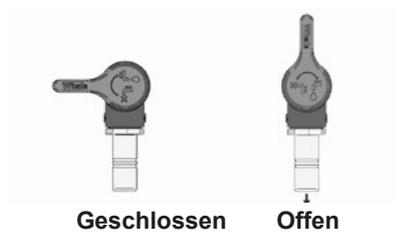
Nach Vorbereitung des Wassersystems kann der 230 V-Trennschalter auf dem Sargent-Netzteil auf ON gestellt werden.

Heizsystem



Hinweis: Der Warmwasserbereiter darf niemals ohne Wasserfüllung betrieben werden. Bitte stellen Sie sicher, dass das Wassersystem vorbereitet ist (Warmwasserbereiter-Ablassventil geschlossen und System mit Wasser befüllt) und dass das Fahrzeug waagrecht steht, bevor Sie den Warmwasserbereiter in Betrieb nehmen.

Ablassventil Whale-Warmwasserbereiter



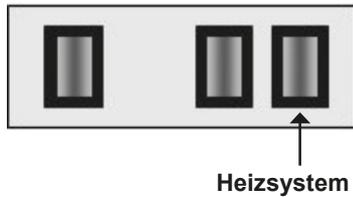
Darüber hinaus befinden sich im unteren Teil des Kleiderschranks zwei geschaltete abgesicherte Sticheleitungen, die jeweils einzeln die 230 V-Stromversorgung zur Whale-Raumheizung und zu den Warmwasserbereitergeräten trennen. Diese sind mit der Aufschrift Raumheizung und Warmwasserbereiter gekennzeichnet. Ist das Wassersystem vorbereitet, muss der Schalter mit der Kennzeichnung WARMWASSERBEREITER für die elektrische Warmwasserbereitung ebenfalls auf ON gestellt werden.

Whale-Raumheizung

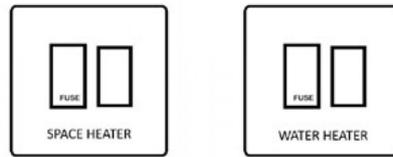
Ihr Wohnwagen ist mit einer Whale-Fußbodenheizung für Gasbetrieb/einer elektrischen Raumheizung ausgerüstet:

Elektrischer Betrieb der Whale-Raumheizung

Bevor das Heizsystem mit elektrischem Strom (230 V) betrieben wird, muss der Trennschalter auf dem Sargent-Netzteil auf ON geschaltet werden.



Darüber hinaus befinden sich im unteren Teil des Kleiderschranks zwei geschaltete abgesicherte Sticheitungen, die jeweils einzeln die 230 V-Stromversorgung zur Whale-Raumheizung und zu den Warmwasserbereitergeräten trennen. Diese sind mit der Aufschrift Raumheizung und



Warmwasserbereiter gekennzeichnet. Der Schalter mit der Kennzeichnung Raumheizung muss für die elektrische Raumheizung ebenfalls auf ON gestellt werden.

Gemäß der Beschreibung in vorstehenden Hinweisen für den Warmwasserbereiter muss die geschaltete abgesicherte Sticheitung mit der Kennzeichnung WARMWASSERBEREITER nur dann eingeschaltet werden, wenn das Wassersystem vorbereitet und der Warmwasserbereiter vollständig mit Wasser befüllt worden ist.

Fehlersuche

Das Raumheizung verfügt über ein elektronisches Diagnosesystem, das Fehlerzustände erkennt, die von zu wenig Gas oder unzureichender D.C.-Stromversorgung bis hin zu internen Fehlfunktionen der Raumheizung reichen. In dem unwahrscheinlichen Fall eines Fehlers leuchtet die LED auf dem Bedienfeld auf.

In dem unwahrscheinlichen Fall eines Fehlers leuchtet die rote '!'-LED auf dem Bedienfeld auf. Zur Identifizierung des Fehlers drücken und halten Sie die Funktionstaste der Raumheizung. Temperaturüberwachungsbalken leuchten auf, um den Fehlercode anzuzeigen. Leuchtet beispielsweise 1 Balken auf, lautet der Fehlercode 1, leuchten 2 Balken auf, lautet der Fehlercode 2 usw. Siehe hierzu die Tabelle auf der Seite.

Hinweis: Zum Aufheben einer Verriegelung. Leuchten 1, 3, 4 oder 5 Balken, die eine Verriegelung anzeigen, auf, drehen Sie dann die D.C.-Einschalttaste auf dem Netzteil des Fahrzeugs auf 'Off' und anschließend auf 'On'. Wird die Verriegelung hierdurch nicht aufgehoben oder wird eine andere Verriegelung angezeigt (es leuchten beispielsweise 2 oder alle 12 Balken auf), drücken Sie dann die rote Reset-Taste auf dem Warmwasserbereiter für eine Sekunde einmal ein.

Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich bitte an:

Whales-Support, Tel. Nr. +44 (0)845 217 2933.

Garantie

WHALE® ist eine eingetragene Handelsmarke von Munster Simms Engineering Ltd (auch firmierend unter Whale®).

Auf die Whale®-Raumheizung wird eine Garantie von 3 Jahren gewährt. Bitte füllen Sie die beigelegte Garantiekarte aus und senden Sie diese an Whale zurück.

Zu Einzelheiten der Garantie siehe beigelegte Garantieerklärung.

Munster Simms Engineering Ltd. 2
Enterprise Road, Bangor
N. Ireland BT19
7TA
Tel: +44 (0)28 9127 0531
www.whalepumps.com E-Mail:
info@whalepumps.com

Dometic-Absorptionskühlschrank

Bevor Sie den Kühlschrank verwenden, lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Diese enthält wichtige Hinweise für eine korrekte Nutzung Ihres Kühlschranks. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Die Einhaltung der Hinweise und Bedienungsempfehlungen ist für eine sichere Handhabung des Kühlschranks und Ihren Schutz vor Verletzungen und den Schutz des Kühlschranks vor Beschädigungen wichtig. Sie müssen das Gelesene verstanden haben, bevor Sie den Kühlschrank bedienen.

Bewahren Sie diese Hinweise an einem sicheren Ort in der Nähe des Kühlschranks auf, damit Sie diese jederzeit zurate ziehen können.

Ihr Basecamp-Wohnwagen ist mit einem Dometic RM8406-Absorptionskühlschrank ausgerüstet.

Lesen Sie sich unter Verwendung der Modellnummer die Benutzerhinweise für den Kühlschrank durch. Diese sind zu finden unter:

<http://td.dometicgroup.com>



Wenn Sie keinen Online-Zugriff auf die Dokumente haben, wenden Sie sich dann für eine elektronische oder Druckversion bitte an den Lieferanten, Ihren Händler oder direkt an Swift.

! WARNUNG:

- Geräte und zugängliche Teile können während der Nutzung heiß werden.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Heizelementen.
- Kinder unter 8 Jahren sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden dauerhaft überwacht.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und/Kenntnissen ausschließlich dann verwendet werden, wenn sie von einer Person beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Nutzung des Gerätes erhalten und die damit einhergehenden Gefahren verstanden haben.
- Die Geräte sind für Kinder nicht zum Spielen geeignet.
- Reinigung und Wartung der Geräte dürfen von Kindern nicht ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Unbeaufsichtigtes Kochen auf einem Kochfeld mit Fett oder Öl kann zu Gefahren und zu Feuerentwicklung führen.
- Ein Feuer niemals mit Wasser löschen. Schalten Sie das Gerät aus und ersticken Sie die Flammen mit einem Deckel oder einer Feuerlöschdecke.
- Feuerefahr: Keine Gegenstände auf der Kochfläche abstellen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Backofentür aus Glas keine strengen, aggressiven Reiniger oder scharfe Metallschaber, da hierdurch die Oberfläche verkratzt werden und das Glas zersplintern kann.
- Das Gerät niemals mit einem Dampfreiniger reinigen.

Einführung

Dieses Gerät ist ausschließlich für das Kochen von Nahrungsmitteln konzipiert. Jegliche sonstige Nutzung ist als unsachgemäß und gefährlich ausgeschlossen. Bei nicht korrekter Montage des Gerätes oder unsachgemäßem Gebrauch entfallen jegliche Garantie- und Haftungsansprüche.

Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen, nationalen und europäischen Richtlinien installiert werden. Besondere Aufmerksamkeit sind den Anforderungen in Bezug auf die Belüftung zu widmen. Lesen Sie sich die Bedienungshinweise vor Verwendung des Gerätes genau durch.

Unsere Philosophie besteht in der fortlaufenden Entwicklung und Verbesserung unserer Produkte. Technische Daten und Illustrationen können sich nach der Veröffentlichung ändern.

Lüftungsvorrichtungen

Bei der Verwendung eines Gaskochgerätes entstehen in dem Raum, in dem das Gerät installiert ist, Hitze, Feuchtigkeit

und Verbrennungsrückstände. Stellen Sie sicher, dass die Küche insbesondere beim Kochen gut belüftet ist: halten Sie die natürlichen Belüftungsöffnungen offen.

Bei dauerhafter intensiverer Nutzung des Gerätes kann eine zusätzliche Belüftung erforderlich sein, beispielsweise das Öffnen eines Fensters.

Thetford-Kochfeld Serie 900



Lesen Sie sich vor Verwendung des Kochfelds die Sicherheitshinweise sowie die Informationen zur Nutzung und Wartung genau durch. So sind Sie in der Lage, das Kochfeld sicher und effizient einzusetzen. Bewahren Sie dieses Handbuch auf, um es zukünftig zurate ziehen zu können. Die neueste Ausgabe des Thetford-Handbuchs finden Sie unter www.thetford-europe.com.

Symbols

Schlüsselsymbole:

- ! WARNUNG** Gefahr von Verletzungen und/oder Beschädigungen
- VORSICHT** Heiße Oberfläche. Gefahr von Verletzungen und/oder Beschädigungen
- ACHTUNG** Wichtige Information

Sicherheit

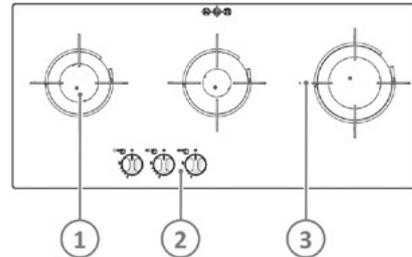
- ! Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und/oder**

KOCHELFELD

Kenntnissen ausschließlich verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder entsprechend einer sicheren Nutzung dieses Gerätes instruiert worden sind und wenn sie die potentiellen Gefahren verstanden haben.

- ! Kinder unter 8 Jahren vom Gerät fernhalten, es sei denn, sie werden dauerhaft beaufsichtigt.
- ! Das Gerät darf von Kindern nicht zum Spielen verwendet werden.
- ! Das Gerät darf von Kindern nicht unbeaufsichtigt gereinigt oder gewartet werden.
- ! Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller gelieferte Ersatzteile.
- ! Nehmen Sie keine Änderungen oder Einstellungen am Gerät vor, vorbehaltlich einer Zustimmung des Herstellers oder dessen Vertreter
- ! Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Kochen und zu keinem anderen Zweck, beispielsweise als Raumheizung. Hierdurch kann es zu Kohlenmonoxidvergiftungen und Überhitzung kommen.
- ! Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch oder einer fehlerhaften Einstellung von Steuerungen ergeben.
- ! Dieses Gerät darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem fernbedienten System betrieben werden.
- ! Bei Betrieb des Gaskochgerätes entsteht Hitze in dem Raum, in dem es montiert worden ist.
- ! Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, wenn das Gerät in Betrieb ist. Bei fortlaufender Nutzung kann eine zusätzliche Belüftung durch Öffnen eines Fensters oder Steigerung der Absaugleistung der Dunstabzugshaube notwendig sein.
- ! Feuer auf einer Kochstelle niemals mit Wasser löschen.
Drehen Sie den Brenner aus und bedecken Sie die Flammen mit dem Deckel oder einer Feuerlöschdecke.
- ! Die Brenner und Topfhalter werden während und nach der Nutzung heiß. Lassen Sie alle Teile abkühlen, bevor Sie diese berühren, da es ansonsten zu schweren Verbrennungen kommen kann.
- ! Unbeaufsichtigtes Kochen auf einem Kochfeld mit Fett oder Öl kann zu Gefahren und zu Feuerentwicklung führen. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt zurück, wenn darauf gekocht wird.

- ! Die Verwendung eines ungeeigneten Kochstellenschutzes kann zu Unfällen führen.
- ! Keine Gegenstände auf der Oberfläche des Kochfeldes abstellen.
- ! Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine Dampfreiniger oder Druckreiniger. Für weitere Hinweise siehe Wartung und Reinigung.
- ! Sorgen Sie dafür, dass sich kein Öl oder Fett auf dem Gerät absetzt. Reinigen Sie das Gerät nach jeder Verwendung.



1. Gasbrenner
2. Topfhalter
3. Bedienfeld

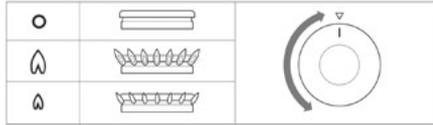
Vor der Nutzung

Bevor Sie das Gerät verwenden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungsmaterialien entfernt worden sind.
- Reinigen Sie das Gerät mit warmem Wasser und einem Haushaltsreiniger und Trocknen Sie es sorgfältig mit einem weichen Tuch ab.
- Stellen Sie sicher, dass die Gasversorgung angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät zur Versorgung der Funkenzündung an eine 12 V DC-Batterie angeschlossen ist.
- Sorgen Sie dafür, dass die Topfhalter korrekt positioniert sind.
- Zünden Sie den Gasbrenner und lassen Sie diese solange brennen, bis die ersten Gerüche und Dämpfe entwichen sind.

! ACHTUNG Nur für LPG (Liquified Petroleum Gas). Das Gerät kann mit Propan- oder Butangas betrieben werden. Propangas ist gegenüber Butangas zu bevorzugen, da letzteres bei einer Umgebungstemperatur unter 10° C eine geringere Leistung besitzt und nicht bei Temperaturen unter 5° C eingesetzt werden kann.

Verwendung der Brenner



Bezüglich der genauen Position der Bedienknöpfe, siehe Hauptkomponenten.

Einschalten:

- Drücken und drehen Sie den Bedienknopf.
- Drehen Sie den Bedienknopf gegen den Uhrzeigersinn in die höchste Position.
 - Für Modelle mit automatischer Zündung: Die automatische Zündung funkt und zündet.
 - Für Modelle ohne Zündung: Halten Sie ein Streichholz oder ein Gasfeuerzeug an die Brenner.
- Halten Sie den Bedienknopf etwa 10 bis 15 Sekunden eingedrückt und lassen Sie ihn anschließend los.
- Stellen Sie die Flammenhöhe ein.

Wenn der Brenner versehentlich erlöschen sollte, drehen Sie den Bedienknopf auf 0 und warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie den Brenner neu zünden.

Wurde der Brenner nicht innerhalb von 15 Sekunden gezündet, drehen Sie den Bedienknopf zurück auf 0 und lassen Sie ihn los. Warten Sie mindestens 1 Minute und wiederholen Sie die vorstehenden Schritte zum Einschalten des Gerätes.

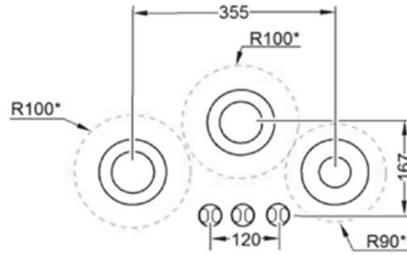
Ausschalten

- Drehen Sie den Bedienknopf im Uhrzeigersinn auf 0, um den Brenner auszuschalten.

Stellen Sie immer sicher, dass der Bedienknopf auf 0 steht, wenn Sie den Gasbrenner nicht mehr benutzen.

Sicheres Kochen

- Kochgefäße dürfen nicht über die Ecken des Gerätes hinausragen - verwenden Sie Töpfe in der korrekten Größe und stellen Sie diese mittig auf die Brenner.



Aufbau der Brenneranordnung auf der Grundlage des Modells Topline 167: 1 x 1, 0 kW: 2 x 1,5 kW

- Sorgen Sie dafür, dass mindestens ein Spielraum von 10 mm zwischen den Töpfen und den Ecken des Kochfeldes vorhanden ist.
- Drehen Sie die Töpfe so, dass die Griffe nicht vorne über das Gerät hinausragen.
- Stellen Sie sicher, dass die Flamme des Brenners den Topfboden und nicht den Rand erhitzt.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt zurück, wenn darauf gekocht wird.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Fahrzeug bewegt wird.
- Drehen Sie den Bedienknopf nach dem Kochen auf 0.
- Halten Sie das Gerät sauber und vermeiden Sie Ansammlungen von Fett und Nahrungsmittelresten.

Wartung und Reinigung

Theftord empfiehlt eine jährliche Inspektion durch ein zugelassenes Kundendienstzentrum. Reinigen Sie das Gerät zwischen den jährlichen Serviceinspektionen regelmäßig nach jeder Nutzung. Das Gerät muss vor Beginn von Reinigungsarbeiten abgekühlt und von der Gas- und Stromzufuhr abgeschlossen sein.

- Beseitigen Sie alle verschütteten Speisereste oder Verschmutzungen sofort nach der Verwendung mit Seifenlösung und heißem Wasser. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie eine nicht-aggressive Mehrzweck-Reinigungsmilch und einen Nylonschwamm zum Reinigen hartnäckiger Schmutz- oder Fettreste.
- Verwenden Sie zur routinemäßigen Reinigung der Glasoberfläche eine Reinigungsmilch und ein sauberes Tuch oder Haushaltspapier. Trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung mit einem trockenen Papiertuch ab.

! WARNUNG: Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Metallschwämme oder harte Bürsten. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

! WARNUNG: Wenn Sie die Brennerringe reinigen, sorgen Sie dafür, dass die Löcher nicht verstopft werden.

Hinweis: Zum Reinigen können die Bedienknöpfe abgenommen werden. Diese lassen sich einfach wieder aufstecken.

Gaslecks

Bei Gasgeruch:

- Sicherstellen, dass alle Brenner ausgeschaltet sind.
- Offenes Feuer löschen und Rauchen einstellen.
- Drehen Sie sofort die Gaszufuhr der Gasflasche ab.
- Keine elektrischen Schalter verwenden.
- Alle Türen und Fenster öffnen.

! WARNUNG: LPG ist schwerer als Luft. Ausströmendes Gas sammelt sich in tieferen Bereichen. Das Gasleck kann lokalisiert werden, indem Sie den starken, unangenehmen Gasgeruch verfolgen. Verwenden Sie zur genauen Lokalisierung ein spezielles Lecksuchspray. Niemals offene Flammen zum Auffinden des Lecks verwenden!.

Fehlersuche

Problem	Ursache	Behebung
Brenner brennen nicht oder unregelmäßig.	Gasflasche ist leer. Gashahn geschlossen. Die Brennerdeckel sind nicht korrekt aufgesetzt. Brenner sind feucht oder verstopft.	Flasche befüllen. Gashahn öffnen. Lassen Sie die Deckel abkühlen und setzen Sie diese anschließend korrekt auf. Brenner trocknen oder reinigen.
Automatische Zündung funktioniert nicht.	12V DC-Batterie leer. Anschlüsse lose. Zünder feucht oder verschmutzt.	Batterie aufladen. Anschlüsse überprüfen. Zünder trocknen oder reinigen.
Bedienknöpfe funktionieren nicht.	Knöpfe sind fehlerhaft montiert.	Knöpfe korrekt montieren.

Wenn Sie ein Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich an Ihr zugelassenes örtliches Servicezentrum oder an den Kundendienst von Thetford in Ihrem Land.

Wartung

Sämtliche Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten, fachkundigen Person durchgeführt werden. Das Gerät muss vor Beginn von Reinigungsarbeiten abgekühlt und von der Gas- und Stromzufuhr abgeschlossen sein. Das Gerät muss nach allen Wartungsarbeiten auf Gasdichtigkeit und Elektrosicherheit überprüft werden.

Wenden Sie sich für die Durchführung von Servicearbeiten an Ihr zugelassenes Servicezentrum. Geben Sie dabei die Einzelheiten zum Modell sowie die Seriennummer auf dem Datenschild sowie das Kaufdatum an.

Model Name & Series Number		THETFORD	
G30	CAT I+(28-30/37) BUTANE 28-30mbar PROPANE 37mbar	CAT I,B(P)(30) BUTANE 30mbar PROPANE 37mbar	Spark Ignition
G31			Voltage - 50 Hz
Qn	Power kW (g/hr)	Model Number	Power kW
€	Pin Number	Serial Number	
	Country Codes 1	Country Codes 2	QC Pass Order No

Wohnwagen längere Zeit abstellen

- Schließen Sie das Gasventil der Gasflasche.
- Batterie abklemmen.
- Sicherstellen, dass die Bedienknöpfe auf 0 stehen.
- Gerät abreiben und trocknen.

Technische Daten

	SHB969 Serie			SHB922 Serie		
	Gaseinlass		Injektor	Gaseinlass		Injektor
						
	kW	g/hr	mm	kW	g/hr	mm
Gasbrenner	1 x 2.5 2 x 1.5	1 x 179 2 x 107	0.77 0.61	2 x 1.5	2 x 107	0.61
Gesamt	5.5	393		3.0	214	

	SHB931 Serie			SHB923 Serie		
	Gaseinlass		Injektor	Gaseinlass		Injektor
						
	kW	g/hr	mm	kW	g/hr	mm
Gasbrenner	1 x 2.5 1 x 1.5 1 x 1.0	1 x 179 1 x 107 1 x 77	0.77 0.61 0.52	2 x 1.5	2 x 107	0.61
Gesamt	5.0	363		3.0	214	

	SHB910 Serie – Option 1			SHB910 Serie – Option 2		
	Gaseinlass		Injektor	Gaseinlass		Injektor
						
	kW	g/hr	mm	kW	g/hr	mm
Gasbrenner	1.5	107	0.61	2.5	179	0.77
Gesamt	1.5	107		2.5	179	

Dieses Gerät ist für die Verwendung mit LPG (Liquefied Petroleum Gas) vorgesehen und darf nicht mit anderen Gasarten betrieben werden.

! WARNUNG: Das Gerät muss geerdet werden

Entsorgung

Ihr Produkt wurde aus qualitativ hochwertigen Materialien und Komponenten konstruiert und hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können. Wenn Ihr Produkt das Ende der Lebensdauer erreicht hat, entsorgen Sie es gemäß der örtlich geltenden Bestimmungen. Das Produkt darf nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Durch eine korrekte Entsorgung Ihres alten Produktes lassen sich potenziell schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermeiden.

Fragen

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Produkt, Ersatzteilen, Zubehörteilen oder zugelassenen Wartungsdienstleistern haben:

- Gehen Sie auf www.thetford-europe.com
- Wenn Sie ein Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an das zugelassene lokale Servicezentrum oder an den Kundendienst von Thetford in Ihrem Land.

Garantie

Thetford BV gewährt dem Endbenutzer ihrer Produkte eine Garantie von drei Jahren. Bei einer Fehlfunktion innerhalb der Garantiedauer wird das Produkt von Thetford ausgetauscht oder repariert. In einem solchen Falle übernimmt Thetford die Kosten für den Austausch, die Arbeitskosten für den Austausch fehlerhafter Komponenten und/oder die Kosten für die Ersatzteile.

Auf gekaufte Ersatzteile wird eine Garantie von einem Jahr gewährt. Alle Montage- und/oder Arbeitskosten für solche Teile werden durch diese Garantie nicht gedeckt.

1. Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, muss das Produkt vom Benutzer zu einem autorisierten Thetford-Servicepartner gebracht werden. Dort wird der Garantieanspruch geprüft.
2. Bei einer Reparatur von im Rahmen eines Garantiefalles ausgetauschten Komponenten gehen diese in das Eigentum von Thetford über.
3. Diese Garantie berührt die derzeitigen Verbraucherschutzgesetze nicht.
4. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.
5. In folgenden Fällen sind Garantieansprüche ausgeschlossen:
 - Bei unsachgemäßer Verwendung des Produktes oder bei Nichteinhaltung der Hinweise des Handbuchs.
 - Bei nicht übereinstimmungsgemäßer Montage des Produktes.
 - Es wurden Änderungen am Produkt vorgenommen.
 - Das Produkt wurde nicht von einem autorisierten Thetford-Servicepartner repariert.
 - Die Seriennummer oder der Produktcode wurden manipuliert oder entfernt.
 - Das Produkt wurde durch fehlerhafte Verwendung beschädigt.

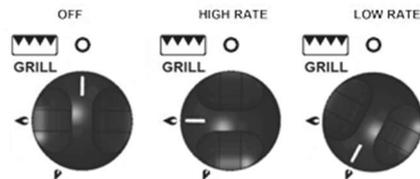
Thetford MK3 Minigrill (falls vorhanden)

! WARNUNG:

- Der Bereich um den Grill kann bei Verwendung des Backofens heiß werden, auch wenn der Grill ausgeschaltet ist.
- Nehmen Sie Töpfe vorsichtig aus dem Grill heraus, beispielsweise durch Verwendung von Topfhandschuhen und des abnehmbaren Grillpfannengriffs.

Grill verwenden

1. Sorgen Sie dafür, dass die Gasflasche/Gasversorgung aufgedreht/eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Tür, drücken Sie den Bedienknopf ein und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn auf das große Flammensymbol () – siehe nachstehende Grilleinstellposition.
3. Halten Sie den Knopf eingedrückt und zünden Sie den Brenner mit einem Streichholz an. Bei Modellen, die mit einer Funkenzündung ausgestattet sind, ist das Verfahren vergleichbar. Hier wird der Brenner durch Betätigung des Zündknopfs auf der Armaturentafel gezündet.
4. Wenn der Brenner gezündet hat, halten Sie den Knopf etwa 10 - 15 Sekunden fest, bevor Sie ihn loslassen.
5. Zündet der Brenner nicht innerhalb von 15 Sekunden, lassen Sie den Knopf los und warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie die Schritte (2) bis (4) wiederholen.
6. Drehen Sie zum Ausschalten den Bedienknopf so weit, bis die Markierung auf dem Knopf mit dem Punkt auf dem Bedienfeld übereinstimmt.
7. Stellen Sie immer sicher, dass sich der Bedienknopf in Off-Position befindet, wenn Sie mit dem Grillen fertig sind.



Grillbedienfeld

Hinweis:

- Die mitgelieferte Grillpfanne kann multifunktionell im Grill oder Backofen eingesetzt werden.
- Die Gestaltung des Griffs ermöglicht ein Herausziehen oder Einschieben der Pfanne während deren Nutzung.
- Nehmen Sie den Griff immer ab, wenn die Pfanne verwendet wird.
- Der Grill DARF AUSSCHLIESSLICH bei geöffneter Fahrzeugtür verwendet werden.
- Das Hitzeleitblech unter der Armaturentafel muss vor dem Einschalten des Grills herausgezogen werden. Die Einschubposition des Hitzeleitblechs darf niemals ohne Handschutz, beispielsweise Topfhandschuhen, verändert werden.

Bei der ersten Verwendung des Grills muss dieser etwa 20 Minuten aufgeheizt werden, um sämtliche verbliebenen Schmiermittel aus der Produktion zu eliminieren, die einen unangenehmen Geruch auf die zuzubereiten Speisen übertragen würden. Bei der ersten Verwendung kann es zu einer ungiftigen Rauchentwicklung kommen. Öffnen Sie ein Fenster und setzen Sie mechanische Lüfter ein, um den Rauch abzuleiten.

Auch wenn der Grill eine sehr kurze Aufheizzeit besitzt, ist es doch zu empfehlen, das Gerät einige Minuten aufzuheizen.

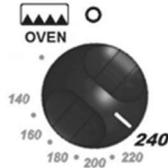
Es ist ein normales Phänomen, dass die Flammen des Brenners beim Aufheizen gelbe Spitzen aufweisen.

Je nach zuzubereitenden Speisen kann die korrekte Einschubhöhe eingestellt werden, indem der Pfannenuntersetzer entweder in die obere oder untere Position geschoben wird.

Thetford MK3-Backofen (falls vorhanden)

1. Sorgen Sie dafür, dass die Gasflasche/Gasversorgung aufgedreht/eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Tür, drücken Sie den Bedienknopf ein und stellen Sie diesen auf die höchste Stufe (Gasmarkierung 9, 240° C), siehe Abbildung 4.
3. Halten Sie den Knopf eingedrückt und zünden Sie den Brenner mit einem Streichholz oder Feuerzeug an. Bei Modellen, die mit einer Funkenzündung ausgestattet sind, ist das Verfahren vergleichbar. Hier wird der Brenner durch Betätigung des Zündknopfs auf der Armaturentafel gezündet.
4. Wenn der Brenner gezündet hat, halten Sie den Knopf etwa 10 - 15 Sekunden eingedrückt, bevor Sie ihn loslassen.

5. Lassen Sie den Knopf los und drehen Sie ihn auf die gewünschte Backposition.
6. Zündet der Brenner nicht innerhalb von 15 Sekunden, lassen Sie den Knopf los und warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie die Schritte (2) bis (5) wiederholen.
7. Setzen Sie das Backblech in die gewünschte Position und schließen Sie die Tür.
8. Auch wenn sich der Backofen schnell aufheizt, empfehlen wir eine Vorheizzeit von 10 Minuten. Der Backofen sollte nach etwa 15 - 20 Minuten seine maximale Temperatur erreichen.
9. Drehen Sie zum Ausschalten den Bedienknopf so weit, bis die Markierung auf dem Knopf mit dem Punkt auf dem Bedienfeld übereinstimmt.
10. Stellen Sie immer sicher, dass sich der Bedienknopf in Off-Position befindet, wenn Sie mit dem Backen fertig sind.



Backofenbedienfeld

Das Backblech wurde so gestaltet, dass auf der Rückseite des Backofens eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Durch einen erhöhten Steg auf dem Backblech wird verhindert, dass Schalen oder Schüsseln mit dem hinteren Teil des Backofens in Kontakt kommen. Um ein Backblech herauszunehmen, ziehen Sie es bis zum Anschlag nach vorne, heben es vorne an und ziehen es heraus.

Das Einsetzen des Backblechs verläuft in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis: Wenn Sie den Backofen zum ersten Mal benutzen, empfehlen wir folgendes Vorgehen:

Alle Oberflächen mit einer warmen Seifenlösung reinigen. Backofen zünden und den Bedienknopf auf Gasstellung 5 (200° C) stellen. Heizen Sie den Backofen etwa 30 Minuten auf, um Schmiermittlrückstände aus der Produktion zu eliminieren, die einen unangenehmen Geruch auf die zuzubereitenden Speisen übertragen würden.

Bei diesem Vorgang kann es zu einer ungiftigen Rauchentwicklung kommen. Öffnen Sie ein Fenster und setzen Sie mechanische Lüfter ein, um den Rauch abzuleiten.

! WARNUNG:

- Der Backofen darf nur bei geöffneter Tür gezündet werden.
- Die mit diesem Gerät mitgelieferten Töpfe und Schalen entsprechen den für die Verwendung empfohlenen maximalen Größen. Bei Verwendung größerer Töpfe und Schalen können eine gute Hitzezirkulation beeinträchtigt und damit die Kochzeiten verlängert werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass das Gericht richtig gegart ist, bevor Sie es servieren.

Backofen-Temperatursteuerung

Die Temperatur im Backofen wird mittels eines thermostatischen Gashahns variabel über einen Temperaturbereich von 130° C bis 240° C gesteuert. In der Gartabelle sind die entsprechenden Temperaturen für die Einstellungen des Bedienknopfs aufgeführt. Die angegebenen Temperaturen beziehen sich auf die Mitte des Backofens. Bei jeder einzelnen Einstellung ist der Backofen im oberen Bereich heißer und im unteren Bereich kälter.

Die Schwankungen zwischen dem oberen Bereich und der Mitte sowie zwischen der Mitte und dem Boden des Backofens entsprechen etwa einer Gasstufe. Dieser Temperaturunterschied kann zur gleichzeitigen Zubereitung verschiedener Gerichte, die unterschiedliche Temperaturen benötigen, vorteilhaft genutzt werden. Auf diese Weise lässt sich das zum Heizen des Backofens benötigte Gas optimal nutzen.

Bitte achten Sie darauf, den Backofen nicht zu überladen. Es sollte immer genug Platz vorhanden sein, um ein ungehindertes Zirkulieren der Hitze zu ermöglichen. Beim Braten mit Aluminiumfolie ist sicherzustellen, dass die Folie die Hitzezirkulation nicht beeinträchtigt und die Backofenabluftöffnungen nicht blockiert.

Temperaturbereiche des Backofens					
Gasstellung					Gericht
¼ - ½	90° C	110° C	130° C	Sehr kalt	Baisers
1	110° C	130° C	150° C	Kalt	Obstkompott
2	120° C	140° C	160° C	Kalt	Obsttorte, Reisaufauf
3	130° C	150° C	170° C	Warm	Gekochte Vanillesauce, Butterkekse
4	140° C	160° C	185° C	Mittel	Victoria-Biskuits
5	155° C	180° C	200° C	Relativ heiß	Biskuitteig, Ingwerplätzchen
6	170° C	190° C	215° C	Heiß	Mürbeteiggebäck
7	185° C	210° C	230° C	Heiß	Brot, Scones, Blätterteig
8	200° C	220° C	245° C	Sehr heiß	Plunderteig
9	215° C	240° C	260° C	Sehr heiß	Schnelles Anbraten

! WARNUNG:

- Kleinere Kinder sind beim Betrieb des Backofens fernzuhalten.
- Die mit diesem Gerät mitgelieferten Töpfe und Schalen entsprechen den für die Verwendung empfohlenen maximalen Größen. Bei Verwendung größerer Töpfe und Schalen können eine gute Hitzezirkulation beeinträchtigt und damit die Kochzeiten verlängert werden

Tipps und Tricks

RICHTIG Lesen Sie sich vor der ersten Nutzung des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

RICHTIG Heizen Sie den Backofen vor dem ersten Gebrauch auf, um jegliche Gerüche zu vertreiben, bevor Sie Speisen garen.

RICHTIG Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.

RICHTIG Übergelaufene Reste sofort entfernen.

RICHTIG Verwenden Sie immer Topfhandschuhe, wenn Sie Schalen und Backblech aus dem Backofen nehmen.

RICHTIG Überprüfen Sie, ob die Bedienknöpfe auf Off- geschaltet sind, wenn Sie fertig sind.

FALSCH Kinder in der Nähe des Backofens, wenn dieser in Betrieb ist. Drehen Sie die Topfgriffe immer von der Vorderseite weg, damit man nicht versehentlich daran hängen bleiben kann.

FALSCH Fett oder Öl, das sich in Backblech oder auf dem Ofenboden sammelt.

FALSCH Verwendung aggressiver Reinigungsmittel oder Pulver, die die Oberflächen des Gerätes beschädigen.

FALSCH Das Gerät darf unter keinen Umständen als Raumheizung genutzt werden.

FALSCH Schwere Gegenstände auf dem geöffneten Grill oder der Backofentür abstellen.

Thetford-Toilette



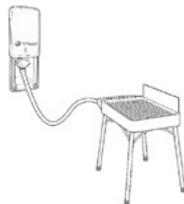
Ihr Basecamp-Wohnwagen ist mit einer Thetford C402-Toilette ausgestattet. Lesen Sie sich unter Verwendung der Modellnummer die Benutzerhinweise für die Toilette durch. Diese sind zu finden unter:

https://www.dropbox.com/s/ug83cn7ezz9mq6g/C400-User-manual_32220_1212-V01.pdf?dl=0



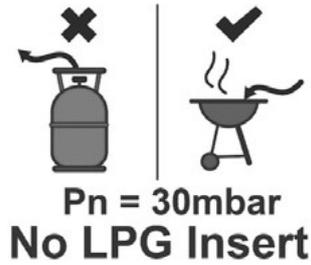
Wenn Sie keinen Online-Zugriff auf die Dokumente haben, wenden Sie sich dann für eine elektronische oder Druckversion bitte an den Lieferanten, Ihren Händler oder direkt an Swift.

Wohnwagen mit externem Whale-Außengrillanschluss (falls vorhanden)

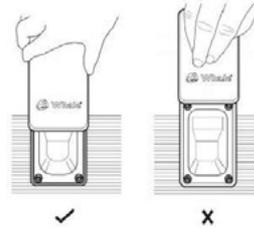


Dieser externe Whale-Außengrillanschluss dient der Versorgung eines Außengrills über die LPG (Propan oder Butan)-Gasleitung des Wohnwagens.

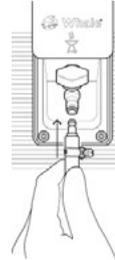
- Dieser Anschluss dient ausschließlich der Gasversorgung eines externen Grills vom Fahrzeug aus.
- Das Ventil wurde in Übereinstimmung mit der BS EN 1949-2011 entwickelt und kann ausschließlich mit montierter Schlaucharmatur betrieben werden.
- Der Gashahn verfügt über ein integriertes Rückschlagventil. Aus diesem Grund kann kein Gas in den Wohnwagen geleitet werden.



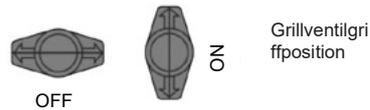
Betrieb:
Öffnen der Schiebeklappe



Stecken Sie den von einem qualifizierten Gasfachmann an den Grillgasschlauch angeschlossenen Anschluss entsprechend der nachfolgenden Darstellung ein:



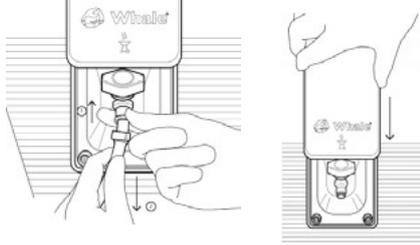
Drehen Sie den Ventilgriff auf ON, wie auf der nachfolgenden Abbildung gezeigt, um die Gaszufuhr zu Ihrem Außengrill zu aktivieren. Bitte beachten Sie, dass sich der Ventilgriff nicht öffnet und kein Gas strömt, wenn der Schlauch nicht angeschlossen ist. Hierbei handelt es sich um eine zusätzliche Sicherheitsfunktion des Whale-Außengrillanschlusses.



EXTERNER GRILLANSCHLUSS/EXTERNER DUSCHANSCHLUSS

Drehen Sie zum Abklemmen den Hebel zurück auf OFF wie vorstehend gezeigt, dann schieben Sie den Kragen zurück, um den Anschluss zu lösen. Entfernen Sie diesen nun wie auf nachstehender Abbildung gezeigt.

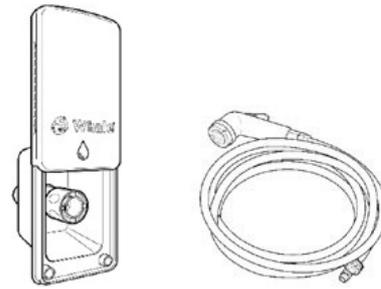
Der Anschlussdeckel muss geschlossen sein, wenn der Anschluss nicht genutzt wird.



! WARNUNG:

- Bei Verwendung der externen Grillanschlussdose ist Vorsicht geboten. Niemals neben einem Vorzelt oder Zelt grillen.
- Nur als Außengasanschluss verwenden, niemals direkt eine Gasflasche an die Dose anschließen.
- Whale-Grillanschlussdosen einschließlich der Gummirohrarmatur dürfen ausschließlich von einem qualifizierten Gastechniker angepasst oder gewartet werden.
- Im unwahrscheinlichen Fall eines Gaslecks im Gassystem oder bei Gasgeruch:
 - Alle offenen Flammen löschen.
 - Alle Geräte ausschalten und keine elektrischen Schalter verwenden.
 - Alle Gasgeräte ausschalten.
 - Fenster und Türen zum Lüften öffnen.
 - Nicht rauchen.
 - Gasanschluss schließen.
 - Lassen Sie das System sofort von einem qualifizierten Gastechniker genau überprüfen.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden hinsichtlich der Nutzung des Gerätes von einer Person überwacht und instruiert, die für deren Sicherheit verantwortlich ist.
- Inspizieren Sie regelmäßig den Gashahn, um zu gewährleisten, dass die innere Düse frei von Schmutz und der Gasanschluss an der Rückseite nicht beschädigt ist.

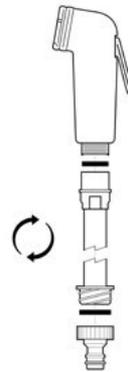
Whale-Wasserauslassstutzen mit Whale-Kompaktdusche (falls vorhanden)



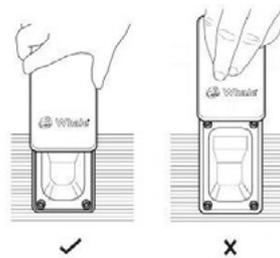
Der Wasserauslassstutzen, falls vorhanden, wird mit einem gesonderten Duschkopf und Schlauch geliefert.

Betrieb:

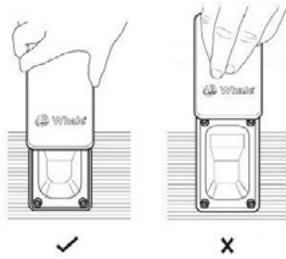
Schlauch und Armaturen wie auf nachstehender Abbildung gezeigt zusammenbauen.



Schiebedeckel wie nachstehend gezeigt öffnen.



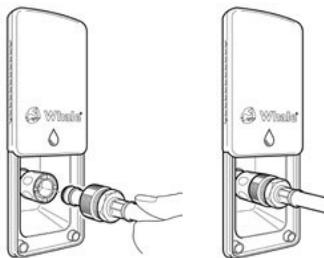
Drücken Sie den Kragen zurück und entfernen Sie den Anschlag wie auf nachstehender Abbildung gezeigt.



Drücken Sie den Kragen zurück und entfernen Sie den Anschlag wie auf nachstehender Abbildung gezeigt.



Richten Sie den Duschschlauchanschluss mit der Anschlussdose aus und drücken Sie diesen in die vorgesehene Position, siehe nachstehende Abbildungen.



Schieben Sie zum Abnehmen der Dusche den Kragen auf die Duschauslassarmatur zurück und ziehen Sie anschließend den Duschschlauchanschluss aus der Dose.



! WARNUNG: Dieser Anschluss ist lediglich für Wasser gedacht. Um Risiken oder Beschädigungen des Wassersystems zu vermeiden, nicht für die Wasserversorgung des Fahrzeugs verwenden.

! WARNUNG: Unter kalten Witterungsbedingungen ist sicherzustellen, dass das gesamte Wasser aus dem Fahrzeug abgelassen wird, um Beschädigungen von Anschlüssen und Armaturen zu vermeiden.

Notizen